Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 1 **06. Februar 2014**

Bekanntmachung
der Grundsteuer-Hebesätze 2014

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Gemeinde die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist.
Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2014 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2013 für die Grundsteuer A auf 310 v.H. und die Grundsteuer B auf 300 v.H. festgesetzten und ab 16.04.2013 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2013 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2014 verzichtet wird.
Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2013 veranlagten Höhe festgesetzt.
Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.
Die Grundsteuer 2013 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2014 fällig.
Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2014 fällig.
Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

1. **Wenn Sie Widerspruch einlegen:**
   Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Gemeinde Frankenwinheim, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Frankenwinheim und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

2. **Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:**
   Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts

erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Frankenwinheim den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Gemeinde Frankenwinheim, 02.01.2014
gez. Robert Finster, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt er schließt

im **Verwaltungshaushalt** 2.256.000,00 EUR
und
im **Vermögenshaushalt** 90.000,00 EUR
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 1.611.423,00 EUR festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2012 auf Einwohner festgesetzt.

3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 EUR festgesetzt.

(2) Investitionsumlage
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 376.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

II.

Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 21.01.2014
Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
gez. Wozniak, Gemeinschaftsvorsitzender

Bankeinzugsverfahren für Forderungen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,
In den letzten Monaten wurden der VG Gerolzhofen viele neue Einzugsermächtigungen erteilt.
Auf unsere persönlichen Anschreiben erfolgte jedoch teilweise keine Reaktion, wir müssen in diesen Fällen davon ausgehen, dass künftig **keine Bankeinzüge** mehr gewünscht werden und haben das Bankeinzugsverfahren beendet.
Achtung: diese Fälle unterliegen ab sofort dem Mahn- und Vollstreckungsverfahren und ziehen Mahngebühren und Säumniszuschläge nach sich. Fälligkeitstermine sind dementsprechend zu beachten:

A) Regelmäßig wiederkehrende Fälligkeitstermine:

1. **für Grund- und Immobilienbesitzer:**
   Grundsteuer (bei 1/4-jährl. Zahlungsweise):
   15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11. d. J.
   Grundsteuer (bei jährlicher Zahlungsweise):
   01.07. d. J.
2. **für Gewerbetreibende:** Gewerbesteuer-VZ:
   15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11. d. J.
3. **für Mieter der Stadt bzw. der VG-Gemeinden:**
   05. des Monats
4. **für Hundebesitzer:** Hundesteuer: 01.04. d. J.

B) Weitere Fälligkeitstermine ergeben sich aus den jeweiligen Bescheiden oder Rechnungen.

Fällt ein Fälligkeitstermin auf einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonnabend oder einen Sonntag, so verschiebt sich der Fälligkeitstermin auf den nächstfolgenden Werktag.
Sollten Sie sich früher oder später dazu entschließen, die gemeindlichen Abgaben vom Konto einziehen zu lassen, so bitten wir Sie um eine schriftliche Einzugsermächtigung („SEPA-Mandat“).
Dieses Formular ist im Internet unter http://www.gerolzhofen.de/BB_Aktuelles.html hinterlegt
(Stadt Gerolzhofen – Verwaltungsgemeinschaft (VG) Gerolzhofen – Bürgerservice – Aktuelles)

Die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren ist ohne Risiko und hat folgende Vorteile:

1. Widerruf der Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich
2. Sie brauchen keine Fälligkeiten zu beachten, versäumen somit keine Zahlung und vermeiden Mahngebühren und Säumniszuschläge.
3. Die Widerspruchsfrist nach Lastschrifteinzug beträgt **6 Wochen**, ab dem 01.02.14 sogar **8 Wochen**
4. Dauerauftrag ist unpraktisch, da dieser (z. B. bei Betragsänderung) angepasst werden muss.

Jede Bankeinzugsermächtigung („SEPA-Mandat“) erspart Ihnen und uns auf Dauer gesehen Arbeit und Zeit.
Für Ihre Unterstützung vielen Dank.

Ihre Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen.

Öffnung des Häckselplatzes:

Aufgrund der bevorstehenden Häckselaktion (März) ist der Häckselplatz ab sofort geöffnet.
Es können ausschließlich holzige Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt mit einem max. Durchmesser von 15 cm gebracht werden.
Sonstige (nicht holzige) Gartenabfälle wie Gras, Moos, Staudenreste werden aus Gründen der Handhabung und des Gewässerschutzes nicht angenommen.
Fremdstoffe wie Steine, Metalle, Kunststoffsäcke und – schnüre sind selbstverständlich ausgeschlossen.
Bei Entsorgung nicht genehmigter Materialien muss mit Anzeige gerechnet werden.

Finster, 1. Bgm

Ehrung des Bayerischen Roten Kreuzes

Im Rahmen einer Feierstunde des Kreisverbandes Schweinfurt des Bayerischen Roten Kreuzes wurden auch aus unserer Gemeinde verdiente Blutspender geehrt und beglückwünscht. Es sind dies:
Emma Kirchner und Klaus Rudolph (50 Blutspenden)
Silvio Niedermeyer und Egon Helbig (75 Blutspenden)
Valentin Förster (100 Blutspenden)
Reinhold Heim (125 Blutspenden)
Auch die Gemeinde dankt für diese selbstlosen Dienste und schließt sich den Glückwünschen an!

Finster, Bgm.

RMG- Zweckverband zur Wasserversorgung
Rhön-Maintal-Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe stellt zum 01. September 2014 eine/n

Auszubildende/n für den Beruf
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

ein.
Wir bieten:

- eine fundierte dreijährige Ausbildung mit Zukunft und Perspektive
- gute Bezahlung entsprechend dem für den öffentlichen Dienst geltenden Ausbildungstarifvertrag.

Wir erwarten:

- Engagement und Teamfähigkeit sowie kontinuierliches Lernen
- Technikinteresse und handwerkliches Geschick
- mindestens guten qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Nähere Informationen zur Ausbildung finden Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de.
Wenn wir Ihr Interesse an einer abwechslungsreichen und umfassenden Ausbildung geweckt haben, sollten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Jahreszeugnis 2013 und aktuelles Zwischenzeugnis 2014 etc.) bis zum 21. Februar 2014 beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe, Bergstr. 4, 97490 Poppenhausen einreichen.
Ihr Ansprechpartner, Herr Betriebsleiter Alfred Eusemann, freut sich auf Ihre Bewerbung und steht Ihnen für Rückfragen unter der Tel.-Nr. 09725 / 700 141 gerne zur Verfügung.
www.rmg-poppenhausen.de

Langjähriger Kreisheimatpfleger verabschiedet

Longin Mößlein war über 40 Jahre ehrenamtlich für den Landkreis Schweinfurt tätig
Landkreis Schweinfurt. Nach über 40 Jahren hat Longin Mößlein seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Kreisheimatpfleger des Landkreises Schweinfurt nun niedergelegt. In einer kleinen Feierstunde im Landratsamt dankte Landrat Florian Töpper dem 75-Jährigen für dessen vielfältiges und ausgesprochen langes Engagement.

„Der Landkreis Schweinfurt kann sich wirklich glücklich schätzen, was Sie über die Jahrzehnte hinweg geleistet haben. Mit viel Leidenschaft, Herzblut und Engagement haben Sie dieses Ehrenamt ausgeübt“, lobte Töpper.
Seit 1. Januar 1973 war Longin Mößlein aus Gerolzhofen als Kreisheimatpfleger für die Landkreisgemeinden auf der linken Mainseite zuständig. Innerhalb dieses Bereichs erfasste und fotografierte er alle Bildstöcke, um sie für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Darüber hinaus waren seine Aufgaben und Einsatzbereiche vielfältig:
Unter anderem gab er im Rahmen der Bauleitplanung als Träger öffentlicher Belange Stellungnahmen zu geplanten Vorhaben ab. Seinem Durchsetzungsvermögen ist es zu verdanken, dass der Weinberg Falkenberg heute noch naturbelassen ist. Longin Mößlein war auch bei der Gründung der geschichtlichen Arbeitskreise beziehungsweise historischen Vereine in Gochsheim, Schwebheim, Gerolzhofen, Schwanfeld und Heidenfeld dabei.
Außerdem trug er maßgeblich zum Aufbau der Heimatmuseen in Gerolzhofen und Gochsheim bei. Von seinem geschichtlichen Wissen profitierten auch viele Schüler, Studenten und Lehrer, denen er für Vorträge und Facharbeiten mit Rat und Tat zur Seite stand. Auch selbst verfasste er vielzählige Aufsätze, Geschichten und Bücher. „Der Landkreis Schweinfurt ist stolz, dass Sie den Kunst- und Kulturführer Landkreis Schweinfurt südlich des Mains verfasst haben“, sagte Landrat Töpper bei der Feierstunde.
Für sein Engagement hat Longin Mößlein bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten: unter anderem die Denkmalschutzmedaille, die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt, das Silberne Stadtwappen von Gerolzhofen und die Heimatpflegemedaille.

Im Bild von links (Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann): Landrat Florian Töpper, Christel und Longin Mößlein sowie der stellvertretende Landrat Paul Heuler.

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet
Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.
Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.
Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.
Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.
Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Einladung der CSU Brünnstadt

Brotzeitfeuer in der Hörnau am 9. Februar 2014 ab 13.00 Uhr
(Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf den 23. Februar 2014 verlegt)
Hermann Ruß

AWO Bezirksverband Unterfranken e.V.

Schulung pflegende Angehörige
Viele pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, in den eigenen vier Wänden gepflegt zu werden und viele Angehörige möchten sich auch um ihre pflegebedürftigen Verwandten kümmern. Die Pflegeversicherung bietet verschiedene Leistungen, Hilfestellungen und Absicherungen, um den pflegenden Angehörigen die Pflege zu Hause zu erleichtern. Hier haben sie die Möglichkeit, Informationen rund um das Thema Pflege und vor allem ganz praktische Tipps für die tägliche Pflege zu bekommen.
Der Ambulante Pflegedienst der AWO vermittelt Ihnen einen Einblick in:

- Von der Antragstellung bis zur Leistungsgewährung; die Pflegetätigkeit; Zu Hause wohnen - Unterstützung annehmen
- Einführung Möglichkeiten der Pflegeversicherung
- Wohnraumanpassung, Hilfsmitteleinsatz und Möglichkeiten
- Mobilisation, Transfer- und Lagerungstechniken
- Inkontinenzversorgung
- Körperpflege, Prophylaxen, Hautpflege

Im Anschluss können sie gerne mit den Pflegemitarbeitern verschiedenste Techniken praktisch üben. Gerne gehen wir auf Ihre Fragen und Wünsche im Bereich der Pflege ein. Außerdem bietet diese Schulung pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.
Wann: Donnerstag, 20. Februar 18.30 – circa 21.00 Uhr
Wo: Im Foyer des Seniorenzentrums Schwebheim, Pfefferminzweg 7, 97525 Schwebheim
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ambulanter Pflegedienst der AWO
Ansprechpartner: Pflegedienstleitung Stefanie Joppich, Jutta Eger, Dr.-Rotter-Straße 11a, 97525 Schwebheim

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 09723-9327863

AOK-Schulmeister 2014:
Exklusiv-Konzert mit Tim Bendzko zu gewinnen

Auch 2014 haben bundesweit alle weiterführenden Schulen wieder die Chance, AOK-Schulmeister zu werden. Die Gewinner können sich auf ein Exklusiv-Konzert von Tim Bendzko, Sieger des MTV Europe Music Award 2012 in der Kategorie „Bester Künstler“, an der eigenen Schule freuen. Ein erster Schritt dazu ist die Teilnahme am Online-Quiz unter www.aok-schulmeister.de. Die Schülerinnen und Schüler lösen hier fünf Fragen zu den Themen Gesundheit, Sport und Allgemeinwissen aus einem großen Fragenpool. Ziel ist es, möglichst viele Punkte für die eigene Schule zu erzielen. Die Teilnahme am Quiz ist für die User mehrfach möglich. Je öfter Schüler einer Schule die gestellten Fragen im Internet richtig beantworten, desto höher ist die Chance, beim großen Finale in Berlin dabei zu sein. Die Teilnahmemöglichkeit am Quiz endet am 2. April. Aus jedem Bundesland qualifiziert sich die Schule, die im Internet am meisten Punkte sammeln konnte. Das Finale findet im Juni in Berlin statt. Die qualifizierten Schulen gehen mit einem 6er-Team ins Rennen. Dabei sind dann vor allem Teamgeist, Geschicklichkeit, Fitness und Köpfchen gefragt, um den Titel zu holen und das Konzert zu gewinnen.
Weitere Infos zum AOK-Schulmeister 2014 gibt es unter www.aok-on.de, auf www.facebook.com/aok-on.de oder beim Schulserviceteam der Gesundheitskasse in Schweinfurt, unter der Rufnummer 09721/95-292.

Neue Kursangebote im Projekt Junge Familie
Ernährung und Bewegung für das erste Halbjahr 2014.

Junge Eltern stehen großen Herausforderungen gegenüber, um ihre Kinder gesund aufwachsen zu lassen: Das Netzwerk bietet hilfreiche und alltagstaugliche Kursangebote für Familien, Groß- und Tageseltern
Haßberge, Schweinfurt: In den ersten Lebensjahren stellen Eltern die Weichen für eine gesunde Lebensweise ihrer Kinder. Hier knüpft das Projekt „Junge Eltern/Familien - Ernährung und Bewegung“ an. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt will sie bei dieser wichtigen Erziehungsaufgabe frühzeitig unterstützen. Gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus der Region bieten wir für Eltern mit Kindern bis drei Jahren passgenaue und praxisnahe Kurse. Der neue Veranstaltungsflyer mit den aktuellen Kursangeboten für das erste Halbjahr liegt aus bei vielen Netzwerkpartnern wie Kinderärzten, Hebammen, Mehrgenerationenhaus, … . Er kann auch ausgedruckt werden unter www.aelf-sw.bayern.de unter dem Stichwort Ernährung.
Dort finden sich auch weitere Informationen zum Netzwerk „Junge Eltern/Familien“. Zu den Kursen ist eine verbindliche telefonische Anmeldung erforderlich. Alle Kurse sind kostenfrei. Kinder können mitgebracht werden.

„Uns als Veranstalter ist in den Kursen besonders die Kombination von Theorie und Praxis wichtig.“ betonen Frau Klaudia Schwarz und Frau Carolin Lenhart vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt, die das Projekt betreuen. So geht es beispielsweise um Antworten auf folgende Fragen:

- Wie und wann sollen Eltern den ersten Brei füttern?
- Wie setze ich die Theorie einer ausgewogenen Ernährung im Familienalltag um?
- Wie meistere ich die Kochpraxis bei begrenztem Zeitaufwand oder bei knappem Budget?
- Wie schaffe ich es stressfrei, mein Kind an die Familienmahlzeiten heranzuführen?
- Wie kann ich durch Bewegungsanregungen die Entwicklung meines Kindes fördern?

Was ist neu im vorliegenden Programm?

- Im Vortag "Baby-leicht-gesund" wurde als Schwerpunkt die Allergieprävention aufgenommen.
- Wieder im Angebot "Papa kocht für uns": Werbung durch die Muttis ist hier sehr hilfreich. Bei den Papas kam die Veranstaltung gut an!
- Lebensmittel, die nicht weggeworfen werden, müssen nicht erzeugt werden und schont zudem den eigenen Geldbeutel. Angebote dazu: "Augen auf beim Lebensmittelkauf" oder "Kreative Resteküche"
- Spannendes Bewegungsangebot draußen: "Hörst du die Regenwürmer husten?"

Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und ist Teil des Konzepts „Ernährung in Bayern“ (www.ernaehrung.bayern.de).
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt, Ignaz-Schön-Str. 30, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721 80 87-0.

Netzwerk Junge Eltern/Familien

Ernährung und Bewegung – Angebote für Familien, Groß- und Tageseltern mit Kindern bis zu drei Jahren

Programm Januar bis Juli 2014 für die Landkreise Schweinfurt und Haßberge
ERNÄHRUNG
Baby-leicht-gesund
Gesunde Ernährung und Allergieprävention:
Praxisnahe Informationen zur Ernährung im ersten Lebensjahr geben Ihnen Sicherheit beim Einführen der Beikost. Wie einfach es ist, gesunde Babynahrung selbst herzustellen, erarbeiten wir in diesem Kurs.
Außerdem nehmen wir fertige Babynahrung unter die Lupe und diskutieren, welche Produkte empfehlenswert sind.
UBIZ Oberschleichach **E1-1.14**
Referentin: Dr. Ulrike Eigner
Termine: Mittwoch, 30. April und 7. Mai 2014
Zeit: jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Pfarrer-Baumann-Straße 17, 97514 Oberschleichach
VHS Gerolzhofen, Pfarrer-Hersam-Haus **E1-2.14**
Referentin: Dr. Ulrike Eigner
Termine: Montag, 12. und 19. Mai 2014
Zeit: jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Salzstraße 13, 97447 Gerolzhofen
AELF Schweinfurt
E1-3.14
Referentin: Dr. Ulrike Eigner
Termine: Mittwoch, 14. und 21. Mai 2014
Zeit: jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Seminarraum der Hauswirtschaft
Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Hallo Löffel – Einführung der ersten Beikost
Was braucht Ihr Kind zu welcher Zeit? Wie bereite ich selbst Brei zu? Was ist drin im Gläschen?
Diese Fragen werden im Kurs geklärt. Beim gemeinsamen Kochen und Verkosten, bekommen Sie Ideen, Anleitung für die leichte Umsetzung in den Alltag und natürlich die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern.
Angebot für Eltern mit Kindern bis 1 Jahr.
AELF Schweinfurt, Lehrküche **E2-1.14**
Referentin: Antje Omert
Termine: Dienstag, 18. und 25. Februar 2014
Zeit: jeweils 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt
Haßfurt, Mehrgenerationenhaus **E2-2.14**
Referentin: Michaela von der Linden
Termin: Dienstag, 25. März 2014
Zeit: 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Am Marktplatz 10, 97437 Haßfurt
AELF Schweinfurt, Lehrküche **E2-3.14**
Referentin: Antje Omert
Termine: Dienstag, 1. und 8. Juli 2014
Zeit: jeweils 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt
Haßfurt, Mehrgenerationenhaus **E2-4.14**
Referentin: Michaela von der Linden
Termin: Mittwoch, 9. Juli 2014
Zeit: 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Am Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Ich erobere den Familentisch
Sie erfahren, wie Ihr Kind ab dem 2. Jahr am Familienessen teilnehmen kann. Es werden leckere Rezepte für die ganze Familie gemeinsam gekocht und gegessen. Sie bekommen viele Tipps und Informationen zu einer ausgewogenen Ernährung und haben die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern.
AELF Schweinfurt, Lehrküche **E3-1.14**
Referentin: Heike Gock, Antje Omert

Termine: Dienstag, 11., 18. und 25. März 2014
Zeit: jeweils 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Haßfurt, Lehrküche der Realschule **E3-2.14**
Referentin: Michaela von der Linden
Termin: Freitag, 9., 16. und 23. Mai 2014
Zeit: 9:30 bis 12:30 Uhr
Ort: Tricastiner Platz 1, 97437 Haßfurt

AELF Schweinfurt, Lehrküche **E3-3.14**
Referentin: Heike Gock, Antje Omert
Termine: Montag, 7., 14. und 21. Juli 2014
Zeit: jeweils 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Bitte bei allen Kochkursen zwecks Nachhaltigkeit Restebehälter mitbringen! Bei Praxiskursen ist Kinderbetreuung möglich. Wenn Sie Kinderbetreuung wünschen, geben Sie es bitte bei der Anmeldung an!

Ene meene muh – jetzt komm ICH dazu?
Kurs – wie geht es weiter nach dem Brei?
Es wird erarbeitet, wie einfach es ist, für ihr Kind und die ganze Familie vollwertige Speisen zuzubereiten. Auch erhalten Sie Rückendeckung, wie Sie Ihr Kind vor der Flut an Süßigkeiten schützen können. Im zweiten Kursteil werden abwechslungsreiche Ideen für die Brotzeitbox kreiert.

UBIZ Oberschleichach **E5-1.14**
Referentin: Dr. Ulrike Eigner
Termine: Dienstag, 29. April und 6. Mai 2014
Zeit: jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Pfarrer-Baumann-Straße 17, 97514 Oberschleichach

Gerolzhofen, Bürgerspital **E5-2.14**
Referentin: Dr. Ulrike Eigner
Termine: Dienstag, 27. Mai und 3. Juni 2014
Zeit: jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Minnesängerstube, Spitalstraße 10, 97447 Gerolzhofen

AELF Schweinfurt, Lehrküche **E5-3.14**
Referentin: Dr. Ulrike Eigner
Termine: Dienstag, 13. und 20. Mai 2014
Zeit: jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Papa kocht für uns
Gemeinsames Kochen und Essen von schnellen und leckeren Rezepten für die ganze Familie. In diesem Kochkurs dürfen sich speziell die Väter von Kleinkindern Tipps für eine ausgewogene Ernährung aneignen und erfahren, wie sie mit einfachen Rezepten ihre Familie unterstützen können.

AELF Schweinfurt, Lehrküche **E9-1.14**
Referentin: Heike Gock
Termin: Donnerstag, 5. Juni 2014
Zeit: 19:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Der Familientisch geht weiter
Kochkurs für Eltern mit Kleinkindern. Tipps zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung, weitere schnelle, leckere und preiswerte Rezepte für die Familie, gemeinsames Kochen und Essen. Was gibt's zu beachten, wenn Kleinkinder am Tisch sitzen?
Offene Ernährungsfragen werden geklärt.

AELF Schweinfurt, Lehrküche **E6-1.14**
Referentin: Heike Gock
Termin: Dienstag, 8. April 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Haßfurt, Albrecht-Dürer Volksschule **E6-2.14**
Referentin: Elfriede Zettelmeier
Termine: Freitag, 2. und 9. Mai 2014
Zeit: jeweils 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Schulküche, Dürerweg 22, 97437 Haßfurt

Der Familientisch geht weiter – unterwegs
Leckere Rezepte für Frühstück, Ausflüge und Pausensnacks für die Kindertagesstätte.

Haßfurt, Albrecht-Dürer Volksschule **E7-1.14**
Referentin: Elfriede Zettelmeier
Termin: Freitag, 14. Februar 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Schulküche, Dürerweg 22, 97437 Haßfurt

AELF Schweinfurt, Lehrküche **E7-2.14**
Referentin: Antje Omert
Termin: Dienstag, 20. Mai 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Der Familientisch geht weiter – Frühling
Abwechslungsreiche Küche der Saison.
Frühjahr-/Sommergemüse schnell und preiswert für unsere kleinen Feinschmecker zubereitet. Tipps und Tricks aus der Praxis für die tägliche Nahrungszubereitung. Saisonale Küche ist preiswert und nachhaltig.

AELF Schweinfurt, Lehrküche **E8-1.14**
Referentin: Heike Gock
Termin: Montag, 5. Mai 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

Haßfurt, Albrecht-Dürer Volksschule **E8-2.14**
Referentin: Elfriede Zettelmeier
Termin: Freitag, 23. Mai 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Schulküche, Dürerweg 22, 97437 Haßfurt

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG

Augen auf beim Lebensmittelkauf
Was steckt in unseren Lebensmitteln? Was bedeuten die Angaben auf der Verpackung? Was soll man beachten, wenn verarbeitete Lebensmittel gekauft werden? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem informativen Einkaufstraining in einem Verbrauchermarkt.
Vor Ort wird besprochen wie man den allwöchentlichen

Familieneinkauf am nachhaltigsten bewältigt.
Schweinfurt, REWE nahkauf Marienbach **E10-1.14**
Referentin: Antje Omert
Termin: Mittwoch, 2. April 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Schützenstraße 2, 97422 Schweinfurt
Haßfurt, REWE **E10-2.14**
Referentin: Michaela von der Linden
Termin: Donnerstag, 13. März 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Schweinfurter Straße 2 – 4, 97437 Haßfurt

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG

Kreative Resteküche
Was tun Sie mit Resten? Aufwärmen, ein Ei drüber schlagen oder wegwerfen? Es geht auch kreativer. Einfach, schnell und günstig Reste aus der eigenen Küche in neuen Gerichten wiederverwerten. Dieser Kochkurs gibt Anregungen dazu.
AELF Schweinfurt, Lehrküche **E11-1.14**
Referentin: Antje Omert
Termin: Dienstag, 29. April 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt
Haßfurt, Lehrküche der Realschule **E11-2.14**
Referentin: Michaela von der Linden
Termin: Freitag, 6. Juni 2014
Zeit: 9:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Tricastiner Platz 1, 97437 Haßfurt

BEWEGUNG

Baby in Bewegung
Bewegungsanregungen im Säuglingsalter, Ideen zur Bewegungsförderung, Erkennen natürlicher Bewegungsimpulse, Anregung zur Nutzung von Alltagsmaterialien, in Anlehnung an das PEKIP-Konzept.
Angebot für Eltern und Kinder bis zum 12. Monat.
Schweinfurt, Evang. Bildungswerk **B1-1.14**
Referentin: Kornelia Schmidt
Termin: Mittwoch, 26. März 2014
Zeit: 15:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Graben 10, 97421 Schweinfurt

Fit von Anfang an – Entwicklung im 1. Lebensjahr
Der Kurs zeigt Ihnen, wie Sie mit Spiel- und Bewegungsanregungen die Entwicklung Ihres Kindes fördern können und vermittelt Informationen rund ums Baby.
Zielgruppe: Mütter mit geringem Einkommen und Babys bis ca. 7 Monate bei Kursbeginn.
Schweinfurt, Evang. Bildungswerk **B2-1.14**
Referentin: Kornelia Schmidt
Termine: Montag, 27. Januar bis 24. März 2014 8x (außer Ferien)
Zeit: 11:00 bis 12:30 Uhr
Ort: Graben 10, 97421 Schweinfurt

Hörst Du die Regenwürmer husten
Bewegungsanregungen auf dem Bauernhof für Kinder ab 2 Jahren. Ihr Kind erprobt mit Ihnen, wie die Natur zur Bewegungsentwicklung genutzt werden kann. Sie erhalten viele Tipps und Ideen für Lieder und Bewegungseinheiten um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu beweisen.
Unterschleichach **B3-1.14**
Referentin: Maren Buthmann, Michaela von der Linden
Termin: Donnerstag, 22. Mai 2014
Alternativtermin (bei schlechtem Wetter) Donnerstag, 5. Juni 2014
Zeit: 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Bauernhof Familie Schwemmlein, Spitalstraße 5, 97514 Unterschleichach

Drunter und drüber
Bewegungsspiele für den Alltag zu Hause, für Eltern mit Kindern von 1 1/2 bis 3 Jahren.
Schwebheim, Heidekindergarten **B5-1.14**
Referentin: Uli Schmittknecht
Termin: Donnerstag, 20. Februar 2014
Zeit: 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Heideweg 16, 97525 Schwebheim
Haßfurt, Mehrgenerationenhaus **B5-2.14**
Referentin: Uli Schmittknecht
Termin: Freitag, 21. Februar 2014
Zeit: 9:30 bis 11:00 Uhr
Ort: Am Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Körpererfahrung durch Bewegung und Entspannung
Gemeinsame Körpererfahrungen fördert die Eltern-Kind-Beziehung und die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes. Für Eltern mit Kindern von 1 1/2 bis 3 Jahren.
Schwebheim, Heidekindergarten **B6-1.14**
Referentin: Uli Schmittknecht
Termin: Donnerstag, 15. Mai 2014
Zeit: 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Heideweg 16, 97525 Schwebheim
Haßfurt, Mehrgenerationenhaus **B6-2.14**
Referentin: Uli Schmittknecht
Termin: Freitag, 16. Mai 2014
Zeit: 9:30 bis 11:00 Uhr
Ort: Am Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Unsere Referenten
- **Dr. Ulrike Eigner, Sylbach**
  Dipl. Ökotrophologin, Ernährungsberaterin VDOe, Ernährungsfachkraft Allergologie DAAB
- **Heike Gock, Stadtlauringen**
  Staatlich geprüfte Diätassistentin
- **Antje Omert, Euerdorf**
  Dipl. Ökotrophologin, Ernährungsfachfrau
- **Kornelia Schmidt, Schweinfurt**
  Diplompädagogin, PEKiP-Übungsleiterin

- **Uli Schmittknecht, Schweinfurt**
  Fachpädagogin für frühkindliche Bildung
- **Michaela von der Linden, Unterschleichach**
  Dipl. Agr. Ingenieurin. Ernährungsfachfrau
- **Elfriede Zettelmeier, Kirchlauter**
  Ernährungsfachfrau
- **Maren Buthmann, Sand**
  Physiotherapeutin

Gut zu wissen!
- **Alle Kurse sind für Sie kostenfrei**
- Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung
- Bitte sagen Sie ab, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können, damit andere Eltern nachrücken können
- Maximale Teilnehmerzahl: 12
- Die Aufsichtspflicht in den Veranstaltungen verbleibt bei den Eltern

Informationen
Sehr geehrte Eltern, Mütter, Väter, Großeltern, sehr geehrtes Betreuungspersonal!
Unser „Netzwerk Junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu drei Jahren“ thematisiert das Zusammenspiel von Ernährung und Bewegung im Alltag. Wir schaffen mit diesem Netzwerk im Dienstgebiet unseres Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Raum für Kooperationen von Partnern aus den Bereichen Ernährung und Bewegung.
Damit bündeln wir verschiedene fachliche Kompetenzen und entwickeln im Netzwerk mit diesen Partnern passgenaue Angebote und Programme für die jeweilige Zielgruppe.
Wichtig für uns ist die Kombination von Theorie und Praxis mit Anregungen für den Familienalltag.
Detailinformationen bietet unser „Wegweiser“ und unsere Veranstaltungsflyer. Aktuelles finden Sie auf unserer Internetseite oder rufen Sie einfach mal an!

Kontakt und Anmeldung
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt
Ansprechpartnerin Ernährung Carolin Lenhart
Tel.: 09721 8087-555
Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 8087-0
poststelle@aelf-sw.bayern.de, www.aelf-sw.bayern.de

Anmeldung für den Eintritt
in die Berufliche Oberschule Schweinfurt, Staatliche Fach- und Berufsoberschule im Schuljahr 2014/2015

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule werden an der Beruflichen Oberschule Schweinfurt in der Zeit vom

17. Februar bis 28. Februar 2014

zwischen 10:00 und 15:00 Uhr entgegen genommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der jeweiligen Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Die Bewerber sind bei der Schule anzumelden, in die sie aufgenommen werden wollen.

Aufnahmevoraussetzungen für die Fachoberschule
Voraussetzung für die Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe einer Fachoberschule ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule. Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen einer Probezeit.
Die Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule ist gegeben
1. bei Vorliegen der Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums oder
2. bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss, wobei eine Note schlechter als 4 sein darf.

Für die Aufnahme in die Vorklasse der Fachoberschule gelten grundsätzlich die gleichen Aufnahmebedingungen.
Wer allerdings den erforderlichen Notendurchschnitt nicht nachweisen kann, kann diesen auch durch ein entsprechendes positives pädagogisches Gutachten der abgebenden Schule ersetzen.

Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsoberschule
Der unmittelbare Eintritt in die 12. Jahrgangsstufe einer Berufsoberschule setzt den Nachweis eines mittleren Schulabschlusses, die notwendige und entsprechende berufliche Vorbildung sowie die Eignung für den Bildungsgang der Berufsoberschule voraus. Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen einer Probezeit.
Die berufliche Vorbildung muss der jeweiligen Ausbildungsrichtung entsprechen. Hinweise zur Berufszuordnung erhalten Sie unter folgendem Link: http://www.bfbn.de/bayernweite-angebote/berufliche-oberschule/ausbildungsrichtungen/berufszuordnung .
Die Eignung für den Bildungsgang der Berufsoberschule unterliegt grundsätzlich den gleichen Kriterien wie bei der Fachoberschule. Allerdings kann auch aufgenommen werden, wer im Jahreszeugnis der Vorklasse oder des Vorkurses in allen Fächern mindestens die Note 4 erzielt hat.
Der freiwillig zu besuchende einjährige Vorkurs der Berufsoberschule (Unterricht am Samstag) dient zur Auffrischung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durch den mittleren Schulabschluss erlangt wurden. In den Vorkurs kann auch aufgenommen werden, wer sich im letzten Jahr der Berufsausbildung oder der Berufserfahrung befindet.
Die Aufnahme in die Vorklasse der Berufsoberschule gemäß Art. 17 Abs. 2 Satz 3 BayEUG setzt den Nachweis eines mittleren Schulabschlusses voraus, der über die Berufsausbildung erworben wurde.

Wer eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzt, wird in die Vorklasse der Berufsoberschule aufgenommen, wenn er in einer Aufnahmeprüfung (Mittwoch, 24. Juli 2014) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens 3,7 erzielt, wobei grundsätzlich keine Note schlechter als 4 sein darf.

Bei der Anmeldung sind der Schule vorzulegen:

a) die zum Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen notwendigen Zeugnisse im Original und Kopie
b) das aktuelle Zwischenzeugnis (der 10. Jahrgangsstufe) im Original und Kopie (nur für die FOS)
c) der entsprechende Berufsnachweis im Original und Kopie (nur BOS)
d) die Geburtsurkunde im Original (oder in beglaubigter Abschrift) und Kopie
e) ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Bild, Datum und Unterschrift
f) ein amtliches Führungszeugnis (nur von Bewerbern, die nicht unmittelbar von einer öffentlichen Schule übertreten)

Können die schulischen und beruflichen Vorbildungsnachweise (Buchst. a) nicht schon bei der Anmeldung vorgelegt werden, müssen sie bis spätestens Freitag, 01.08.2014 nachgereicht werden. Andernfalls wird von der Schule ein Ablehnungsbescheid erteilt, sofern nicht zwingende Gründe geltend gemacht werden, die eine Fristverlängerung rechtfertigen. Bewerber aus der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums, die im September die Besondere Prüfung ablegen wollen, müssen dies der Fachoberschule unter Vorlage des Jahreszeugnisses und der Anmeldung zur Besonderen Prüfung binnen einer Woche nach Beginn der Sommerferien schriftlich mitteilen. Die Besondere Prüfung gilt als Feststellungsprüfung (Notendurchschnitt mindestens 3,5).
Informationen zur Anmeldung sind am Tag der offenen Tür - Samstag, 15.02.2014 von 10:00 bis 13:00 Uhr – oder auch auf der Internetseite unserer Schule zu erhalten:
Berufliche Oberschule Schweinfurt: http://www.fosbos-sw.de

Das Steigerwald-Zentrum -

Nachhaltigkeit erleben in Handthal (Marktgemeinde Oberschwarzach) im Landkreis Schweinfurt wird im Sommer 2014 seinen Betrieb als Waldinformations- und -erlebniszentrum aufnehmen.

Der Trägerverein des Steigerwald-Zentrums sucht daher in den nächsten Monaten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für verschiedene Tätigkeiten in den Bereichen Marketing, Verwaltung, Besucherservice und Gebäudebewirtschaftung.
Bei Interesse beachten Sie bitte die entsprechenden Stellenanzeigen in der Tagespresse sowie ab 10.02.2014 die Informationen auf der Internetseite
http://www.aelf-sw.bayern.de/forstwirtschaft/43719/
Trägerverein Zentrum-Nachhaltigkeit-Wald
im Steigerwald e. V."

Sie wollen Brennholz schneiden
– wir haben die richtige Säge

Mit dem KRETZER ROTOMAT L5 können 10 - 15 rm pro Stunde gesägt werden.
Vorteile:

- Extrem sicheres Sägen
- Schnittlängen: 25 / 33 / 50 cm
- Förderband zur Anhängerverladung
- mit Fahrwerk auch für kleinere Schlepper

Leihgebühr: Kretzer Rotomat - solo - 30,00 EUR die Stunde
Sie werden über die Sägeleistung überrascht sein.

Posch liegend Spalter
Wir spalten auch mit einem liegenden Spalter 28 to (2/4/6/8 fach Kreuz).
Sie können mir einen Auftrag erteilen oder die Maschinen auch solo ausleihen (nach einer kurzen Einweisung).
Wir handeln auch mit ofenfertigen trockenen Brennholz.
Alois Pfrang, Balthasar-Neumann-Str. 8, 97513 Michelau
Tel. 09382-6849 oder 0171-990 53 20

DANKE für Ihr Altpapier

Auch im vergangen Jahr konnte durch den Erlös aus der Altpapiersammlung die Kinder- und Jugendarbeit der KLJB in Frankenwinheim finanziell unterstützt werden.
- Ein Gewinn für alle Beteiligten!
Deshalb bitten wir Sie auch weiterhin, fleißig für uns zu sammeln.
Die Termine für 2014: 21.03., 04.07., und 14.11.

Die KLJB

Bayern-Kolleg Schweinfurt

Mit uns zum Abitur.
Infotag am 14. März 2014 um 17:00 Uhr
www.bayernkolleg-sw.de

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

Februar 2014
SA 08. Prunksitzung (Stadthalle GEO) 19.00 Uhr, KarnevalsV Rot-Weiß

SO 09. „Altentag“ (BGZ), 14.00 Uhr, Gemeinde
SO 09. Brotzeitfeuer, 13.00 Uhr, Hörnau, CSU Brünnstadt
MO 10. Frauen-Frühstück (BGZ), 9.00 Uhr, KLB
DO 13. Kochabend (Alte Schule), 19.00 Uhr, KDFB
SA 15. Feuerwehr-Ball (Alte Schule), 19.30 Uhr, FFW Brünnstadt
SO 16. Pfarrgemeinderats-Wahlen, PFG Brü & Frwh.
DO 20. Seniorennachmittag (BGZ), 14.00 Uhr, Senioren
SA 22. Bunter Nachmittag (BGZ), 13.30 Uhr, KV Rot-Weiß
DO 27. „Weiber-Fasching“ (BGZ), 19.00 Uhr, KLB

März 2014
SO 02. Faschings-Frauenfrühstück (Sportheim), 10.00 Uhr
MO 03. Kesselfleischessen (Sportheim), 11.00 Uhr
FR 07. Weltgebetstag der Frauen, Krautheim
DO 13. Senioren-Besinnungstag (BGZ), 9.00 Uhr, Senioren
SA 15. Jahreshauptversammlung (Weinstube Kunzmann), 19.30 Uhr, Gartenbauverein
SO 16. Kommunalwahlen (Wahllokale), ab 08.00 Uhr, Gemeinde
DO 20. Besuch bei ÜZ, 14.00 Uhr, BBV & Senioren
FR 21. Jahreshauptversammlung (Sportheim), 19.30 Uhr, SV Frankenwinheim
SA 29. Jahreshauptsversammlung (Weinstube), 19.30 Uhr, KLB

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen.
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

08.02.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Christian Sieber Hauptstr. 9, 97332 Volkach	09381 / 1313
09.02.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Christian Sieber Hauptstr. 9, 97332 Volkach	09381 / 1313
15.02.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Rudolf Haas Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach	09324 / 3443
16.02.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Rudolf Haas Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach	09324 / 3443
22.02.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Friedrich Berling Schelfengasse 3, 97332 Volkach	09381 / 2944
23.02.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Friedrich Berling Schelfengasse 3, 97332 Volkach	09381 / 2944
01.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Irene Kubin Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach	09381 / 1381
02.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Irene Kubin Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach	09381 / 1381
03.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Henriette Godulla Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim	09385 / 471
04.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Henriette Godulla Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim	09385 / 471
08.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Emmanouil Spanos Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim	09382 / 31142
09.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Emmanouil Spanos Wilhelm-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim	09382 / 31142
15.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Gabriele Arnold Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf	09528 / 951791
16.03.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Gabriele Arnold Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf	09528 / 951791

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Kinderärzte

07.02. 13.00 - 08.02. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
08.02. 08.00 - 09.02. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

09.02. 08.00 - 10.02. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
12.02. 13.00 - 13.02. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
14.02. 13.00 - 15.02. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
15.02. 08.00 - 16.02. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
16.02. 08.00 - 17.02. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
19.02. 13.00 - 20.02. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
21.02. 13.00 - 22.02. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
22.02. 08.00 - 23.02. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
23.02. 08.00 - 24.02. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 14, Werneck, Tel. 09722 / 94720
26.02. 13.00 - 27.02. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
28.02. 13.00 - 01.03. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

Apotheken-Notdienstplan
vom 06.02.2014 bis 05.03.2014

Do	06.02.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Fr	07.02.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa	08.02.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
So	09.02.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Mo	10.02.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Di	11.02.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mi	12.02.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do	13.02.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Fr	14.02.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa	15.02.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
So	16.02.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo	17.02.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Di	18.02.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi	19.02.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Do	20.02.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Fr	21.02.	Linden-Apotheke	97508 Grettstadt
Sa	22.02.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
So	23.02.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo	24.02.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Di	25.02.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi	26.02.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Do	27.02.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr	28.02.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Sa	01.03.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So	02.03.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Mo	03.03.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Di	04.03.	Linden-Apotheke	97508 Grettstadt
Mi	05.03.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Herzlichen Dank

meiner Familie, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Mein besonderer Dank gilt unserem Hr. Pfr. Stefan Mai, Herrn Bürgermeister Robert Finster, dem Seniorenkreis und meinen Sangesschwestern und -brüder. Über die vielen Aufmerksamkeiten habe ich mich sehr gefreut.

Josef Müller

Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 2 **13. März 2014**

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag werden bei uns im Rahmen der Kommunalwahlen Kreistag, Bürgermeister und Gemeinderat neu gewählt. Ich kann sie nur bitten, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Sie wirken insofern an der Gestaltung und Zukunft unseres Gemeinwesens und der Gemeinde mit. Sie haben durch die Bereitschaft der auf drei Wahllisten aufgeführte Kandidatinnen und Kandidaten eine gute Auswahl. An dieser Stelle danke schon jetzt allen, die durch ihre Kandidatur, Verantwortung zu übernehmen bereit sind! Sie alle haben es verdient, durch eine hohe Wahlbeteiligung entsprechend gewürdigt zu werden.

Die Pfarrgemeinderatswahl liegt bereits hinter uns. Ich gratuliere den Gewählten sehr herzlich zu ihrer neuen Aufgabe. Ich wünsche viel Freude und Erfolg sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit zwischen der politischen und kirchlichen Gemeinde.

Zur diesjährigen Bürgerversammlung lade ich ein:

- Samstag, 05. April 2014, 19.30 Uhr
  in die Alte Schule, Brünnstadt

Am Donnerstag, 29.04.2014, wird am Nachmittag die Übergabefeier unserer Patenschaft an die neue Bundeswehr-Kompanie in Frankenwinheim stattfinden. Näheres wird zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben. Ich bitte um Terminvormerkung!

Robert Finster, 1. Bürgermeister

Hundesteuer für das Jahr 2014

Die Hundehalter der Gemeinde Frankenwinheim, einschließlich Gemeindeteil Brünnstadt, sind nach Maßgabe der Hundesteuersatzung der Gemeinde Frankenwinheim vom 11.05.2006 zur Entrichtung der gemeindlichen Jahresaufwandsteuer verpflichtet.
Steuerpflichtig ist, wer einen Hund, der über vier Monate alt ist, im Laufe des Rechnungsjahres mehr als drei Monate besitzt.
Die Steuer beträgt für jeden Hund 25,00 EUR
soweit Ermäßigungstatbestände vorliegen 12,50 EUR
Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres 2014 oder während des Jahres nach Vorliegen der Voraussetzungen.
Wer einen über vier Monate alten, noch nicht gemeldeten Hund besitzt, muss ihn unverzüglich bei der Steuerstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 7 anmelden.
Auskunft erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Frau Simon (Tel.: 09382 / 607-27). Alle Veränderungen sind der Steuerstelle unverzüglich anzuzeigen.
Zum 01. April 2014 wird die Hundesteuer für bereits gemeldete Hunde fällig.
Für das Jahr 2014 ergeht kein neuer Bescheid, soweit keine Änderungen in den Besteuerungsmerkmalen eingetreten sind.
Sofern Steuerpflichtige eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.
Alle Zahlungspflichtigen, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, werden hiermit aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der vorgegebene Zahlungstermin eingehalten wird um unnötige Mahnungen zu vermeiden. Die Hundesteuer ist in diesem Fall entweder auf das

- Konto 102 731, BLZ 793 501 01 bei der Sparkasse Schweinfurt (IBAN DE86793501010000102731)

oder auf das
- Konto 7773, BLZ 793 620 81 bei der VR-Bank Gerolzhofen eG (IBAN DE17793620810000007773)

zu überweisen.
Im Falle der Nichtbezahlung unterliegt die Steuer der normalen Beitreibung.

GEMEINDE FRANKENWINHEIM
gez. Finster, 1. Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft
und Stadtbauamt geschlossen

Am Sonntag, 16.03.2014 findet die Kommunalwahl statt. Nachdem die Auszählung voraussichtlich nicht am Sonntag abgeschlossen werden kann, sind die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen und das Stadtbauamt Gerolzhofen am Montag, 17.03.2014 geschlossen. Für dringende oder termingebundene Angelegenheiten besteht ein Bereitschaftsdienst.

Jagd- und Flurbereinigungsgenossenschaft

Jahreshauptversammlungen
Die Jagdgenossenschaft Frankenwinheim lädt alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung für **Montag, den 24.03.2014 um 20.00 Uhr**, in die Gastwirtschaft Kraus ein:
Tagesordnung für die Jagdgenossenschaft:
1. Begrüßung
2. Gedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Jagdverpachtung
8. Neuwahlen
9. Sonstiges

gez. Richard Sendner, 1. Vorstand Jagdgenossenschaft

Im Anschluss lädt die Flurbereinigungsgenossenschaft Frankenwinheim zur öffentlichen Jahreshauptversammlung ein.
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
5. Wegebau und Flurpflege 2014
6. Sonstiges

gez. Ludwig Fackelmann,
1. Vorstand Flurbereinigungsgenossenschaft

Freiwillige Feuerwehr Frankenwinheim

Einladung zur Generalversammlung
- mit Dienstversammlung - der Freiwilligen Feuerwehr Frankenwinheim

Zeit: **Freitag, 28.03.2014**
Ort: **Sportheim**
Beginn: **19:30 Uhr**

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Verlesen der Niederschrift der GV 2013
3. Bericht des Vorsitzenden Björn Vollmuth
4. Bericht des 1. Kommandanten Arnd Bauer
5. Bericht des Jugendwarts Jürgen Barthelme/Jens Strasser
6. Kassenbericht durch Kassier Marcus Dittmann
7. Bericht des Kassenprüfers/Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes (u. a. 140 Jahre FFW/25. Lindenfest/60 Jahre Feuerwehrhaus)

Eingeladen sind
- alle aktiven und passiven Feuerwehrmänner/-frauen
- alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Wir bitten um pünktliches Erscheinen!

gez. Robert Finster
1. Bürgermeister

gez. Björn Vollmuth
1. Vorsitzender

Grundschule Gerolzhofen

Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/15
für die Kinder der Gemeinde Frankenwinheim
Die Schulanmeldung für die Kinder der Gemeinde Frankenwinheim für das Schuljahr 2014/15 findet am
Mittwoch, 02. April 2014, in der Zeit
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im **Schulgebäude der Grundschule Gerolzhofen**
(Lülsfelder Weg 6) statt.

Folgende Anmeldezeiten werden empfohlen:
Buchstaben A bis J ab 14.00 Uhr und K bis Z ab 15:00 Uhr.
Das Kind sollte zur Anmeldung **persönlich anwesend sein**.
Neben dem Verwaltungsakt der Schulanmeldung findet für die einzuschulenden Kinder ein kurzes Gespräch statt. Deshalb ist es geboten, dass sowohl Erziehungsberechtigte/r als auch das einzuschulende Kind zur Schulanmeldung erscheinen.

- Schulpflichtig im Schuljahr 2014/15 sind alle Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist bei der Anmeldung vorzulegen.
- Schulpflichtig sind ebenso die Kinder, die bis zum 30. September 2014 sechs Jahre alt sind/werden.

- Auf Antrag schulpflichtig können Kinder sein, die bis zum 31. Dezember 2014 sechs Jahre alt werden. Die Schulaufnahme erfolgt für diese Kinder, wenn die Eltern einen Antrag auf Schulaufnahme gestellt haben und die aufnehmende Schule die Schulfähigkeit festgestellt hat.
- Auf Antrag schulpflichtig können zuletzt auch Kinder sein, die nach dem 1. Januar 2015 sechs Jahre alt werden. In diesem Fall muss neben der Stellung eines Antrags das Kind schulpsychologisch auf seine Schulfähigkeit hin untersucht werden.
- Kinder, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf besteht, werden in der Grundschule angemeldet. Nur in wenigen Ausnahmefällen ist eine Anmeldung in der entsprechenden Förderschule vorgesehen.

Zur Schulanmeldung werden benötigt:
Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, ggf. ein Sorgerechtsbeschluss.
Die Bescheinigung über die schulärztliche Untersuchung des Gesundheitsamts kann, sofern vorhanden, vorgelegt werden.
Der Elternbeirat bietet am Tag der Schulanmeldung für die Eltern Kaffee und Kuchen in der Schule an. Außerdem besteht die Möglichkeit alle Räumlichkeiten mit den Kindern zu besichtigen. Für die Kinder gibt es eine Mal- und Bastelaktion.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung der Grundschule (09382/310070).

Helmut Schmid, Rektor

Problemmüllsammlung
im Landkreis Schweinfurt

In allen Gemeinden gibt es auch Samstagstermine
Landkreis Schweinfurt. Am 12. März 2014 startet wieder die Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt. Um insbesondere Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern, werden in jeder Gemeinde auch Samstagstermine angeboten, dies teilt das Abfallwirtschaftsamt des Landratsamtes Schweinfurt mit. Weitere Informationen und Terminauskunft gibt es im Abfallkalender sowie im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de
Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgegeben werden:
- Batterien und Akkus (z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte)
- Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren
- Gartenchemikalien (z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel)
- Haushaltschemikalien (z.B. Reinigungsmittelreste)
- Heimwerkerchemikalien (z.B. Pinselreiniger, noch nicht vollständig eingetrocknete Lacke, Säuren und Laugen)
- Quecksilberhaltige Schalter und Thermometer
- Spraydosen mit Resten
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 20 Zentimetern (z.B. Handys, Uhren, Thermostate)
- Problemabfälle rund ums Auto (z.B. Autobatterien, Ölfilter)

Tierische und pflanzliche Fette und Öle dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen.
Altes Motoröl wird nur gegen Gebühr angenommen, da Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos im Handel zurückgegeben werden kann.

Folgende Abfälle sind kein Problemmüll und können daher in der grauen Restmülltonne entsorgt werden:
- Alte Medikamente
- Reste von Dispersionsfarben (z.B. übliche Wandfarbe)
- Leere Ölbehälter mit anhaftenden Mineralölresten
- Ausgehärtete Farb-, Lack- und Klebereste

Leere Farbeimer (d.h. spachtelrein) gehören zur Wertstoffsammlung

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09721/55-546.
Ergänzend dazu nimmt die Firma Veolia in Bergrheinfeld, Richtbergstraße 3, ganzjährig Problemmüll an. Die dortigen Öffnungszeiten sind Montag von 12.30 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Problemmüllsammlung in der Gemeinde Frankenwinheim:
- **Frankenwinheim:**
  Samstag, 22.03.2014 von 8.45 – 9.15 Uhr,
  Raiffeisenplatz / Iglu-STO
- **Brünnstadt:**
  Donnerstag, 15.05.2014 von 9.45 – 10.15 Uhr,
  Raiffeisenplatz / Herlheimer Str.

„Kompostaktion“ vom 04. bis 12. April 2014

Die Frühlingsblüher in den Gärten weisen untrüglich auf die unmittelbar bevorstehende neue Gartensaison hin. Bevor jedoch gesät und gepflanzt werden kann, ist eine gute Vorbereitung des Bodens unverzichtbar. Hervorragend geeignet sowohl zur Bodenverbesserung als auch zur Langzeitdüngung ist Kompost!
Wenn der im eigenen Garten hergestellte Kompost nicht ausreicht, kann auf den vom Landkreis Schweinfurt erzeugten gütegesicherten „Qualitätskompost Schweinfurter Land“ zurückgegriffen werden.
Regelmäßige Untersuchungen bestätigen die Qualität ebenso wie die jährliche Zuerkennung des „Gütezeichens Kompost“ durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost.

Zum diesjährigen Start in die Gartensaison bietet der Landkreis mit der „Aktion Kompost 2014“ vom 04. bis 12. April wieder Sonderkonditionen für Kleinmengen:

- PKW-Ladung: 1,00 EUR
- PKW-Hänger (bis 750 kg): 4,00 EUR

Der Kompost ist erhältlich auf beiden Anlagen des Landkreises:
Der Wertstoffhof am **AWZ Rothmühle** (Tel. 09721/782156) ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, am Donnerstag (März bis Oktober) sogar bis 18.00 Uhr, und jeden Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr.
An der **Kompostanlage Gerolzhofen** (Tel. 09382 / 3521) sind die Mitarbeiter jeweils am Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr, am Freitag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr und von April bis Oktober jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da (in den Wintermonaten jeweils am ersten Samstag im Monat).
An den Kompostanlagen und bei der Abfallberatung im Landratsamt (09721/55-546) gibt es Faltblätter mit Anwendungshinweisen.
Ergänzend werden an beiden Anlagen Mutterboden und Rindenmulch (jeweils lose) angeboten. Am Wertstoffhof Rothmühle gibt es außerdem „Unterfränkische Premium-Erden“ (in Säcken) zu kaufen.
Übrigens: Für Landwirte gibt es ganzjährig Vorbestellmöglichkeiten und Großmengenrabatt. Bitte melden Sie sich hierzu bei Herrn Schmitt, Tel. 09721 4720270.
Viel Freude und Erfolg in Ihrem Garten wünscht auch für dieses Jahr die Abfallberatung aus dem Landratsamt!

Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim

(vgl. §§ 151 ff. FlurbG)
Gemeinde Kolitzheim - Landkreis Schweinfurt

Bekanntmachung und Ladung
Die Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim blieb als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens (vgl. § 149 FlurbG) hinaus bestehen (vgl. §§ 151 ff. FlurbG).
Die Eigentümer und Erbbauberechtigten jener Grundstücke, welche zum Flurbereinigungsgebiet (Stand: Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens) gehören, werden zu einer

Genossenschaftsversammlung

eingeladen.
Versammlungsort: **Zeilitzheim, Feuerwehrhaus**
Versammlungszeit: **Donnerstag, den 03.04.2014 um 19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Erläuterung des Wahlverfahrens
7. Vorschlag der Genossenschaftsversammlung für das Amt des Vorstandsvorsitzenden
8. Wahl der Vorstandsmitglieder
9. Vorschlag der Genossenschaftsversammlung für das Amt des stellv. Vorstandsvorsitzenden
10. Bestimmung von Kassenprüfern
11. Allgemeine Aussprache

Nach der Satzung der Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim ist eine Neuwahl des Vorstandes erforderlich geworden.
Von der Genossenschaftsversammlung sind nach § 8 der Satzung

4 Vorstandsmitglieder

auf die Dauer von 6 Jahren zu wählen.
Für jedes Vorstandsmitglied ist ein(e) Stellvertreter(in) zu wählen. Außerdem hat die Genossenschaftsversammlung dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Ufr) einen Vorstandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter vorzuschlagen.
Die Bestimmung des Vorstandsvorsitzenden und des stellv. Vorstandsvorsitzenden erfolgt durch das ALE Ufr (vgl. Art. 4 Abs. 2 AGFlurbG).

Wahlberechtigung:
Wahlberechtigt sind Teilnehmer (Teilnehmer sind jene Eigentümer von Grundstücken, welche zum Flurbereinigungsgebiet gehören). Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Jeder anwesende Teilnehmer (jede anwesende Teilnehmerin) hat eine Stimme.
Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer; einigen sich diese nicht über die Stimmabgabe, so kann das Wahlrecht nicht ausgeübt werden.
Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Vollmachten berechtigen den Bevollmächtigten (die Bevollmächtigte) nicht zu einer mehrfachen Stimmabgabe. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.
Entsprechende Vollmachtsformulare liegen beim Unterzeichner dieser Bekanntmachung und Ladung bereit.

Wählbarkeit:
Grundsätzlich können alle natürlichen Personen gewählt werden, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie brauchen nicht am Verfahren beteiligt zu sein.
Eine gruppenmäßige Festsetzung wurde durch das ALE Ufr nicht verfügt.
Kommt die Wahl des Vorstands im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken Mitglieder des Vorstands nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Zeilitzheim, den 06.03.2014
Der Vorsitzende des Vorstandes
der Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim
gez. Werner Herbert

Regionalmarkt Gerolzhofen –
Frisches aus der Region zwischen Main und Steigerwald

Am 3. April um 11 Uhr wird der neue Regionalmarkt in Gerolzhofen auf dem Marktplatz mit einem bunten Rahmenprogramm eröffnet. Direktvermarkter aus der Region bieten ihre frischen Produkte, angefangen bei Gemüse, Kartoffeln, Obst über Jungpflanzen und Kräuter bis hin zu Wildprodukten und Honig, an.
Immer am ersten Donnerstag in den Monaten April bis Oktober findet der Regionalmarkt von 13 bis 18 Uhr mit saisonalen, regionalen Produkten (außer am 08.05.2014) statt.
Das Stadtteilmanagement und die Stadt Gerolzhofen sowie gerolzhofenAktiv e.V. und die Region Main-Steigerwald e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

"Rund um's Fahrrad"
6. Secondhandmarkt an der Ludwig-Derleth-Realschule in Gerolzhofen am Sa. 12.04.14

Annahme und Verkauf von Fahrrädern, Laufrädern, Fahrradanhänger... Außerdem auch Fußballschuhe und gut erhaltene Hallensportschuhe.
Annahme: 12.00 - 13.30 Uhr
Verkauf: 14.00 -15.30 Uhr
Auszahlung: 15.30 -16.00 Uhr
15% des Verkaufswertes gehen an den Elternbeirat für Schulzwecke. Info's unter Tel.: 09382-4884 oder 90638

Das Finanzamt Schweinfurt warnt
vor betrügerischen E-Mails

Derzeit erhalten viele Bürgerinnen und Bürger gefälschte E-Mails, die vorgeben, von der Steuerverwaltung zu stammen. In den aktuell auftretenden Fällen wird als Absender das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vorgetäuscht.
In den bisher bekannten Fällen wurde versucht, per E-Mail an Anmeldedaten sowie Konto- und/ oder Kreditkarteninformationen von Steuerzahlern zu gelangen. Dazu wird der Empfänger aufgefordert, eine im Anhang befindliche Datei zu öffnen, bei der es sich angeblich um ein Online-Steuerformular handelt. Diese Anhänge können Schadcodes enthalten.
Der Amtsleiter des Finanzamts Schweinfurt, Claus Zeisner, weist darauf hin, dass die Steuerverwaltung niemals persönliche Informationen wie Steuernummern, Kontoverbindungen oder Kreditkartennummern per E-Mail anfordert und auch keine Steuerbescheide oder Rechnungen per E-Mail verschickt.
Zeisner rät den Bürgern, solche verdächtigen E-Mails ungelesen zu löschen und niemals Anhänge zu öffnen, bei denen nicht sicher ist, dass sie aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen.

Nächste Bürgersprechstunde von Landrat
Florian Töpper am 20. März

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können sich ab sofort für den Termin anmelden
Landkreis Schweinfurt. Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpper findet am Donnerstag, 20. März, von 9 bis 11 Uhr in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt statt.
Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 13. März erforderlich. Dabei sollte bitte auch bereits kurz das zu besprechende Thema angegeben werden.
„Zum einen ermöglicht mir dies eine bessere Vorbereitung auf das Thema. Zum anderen hilft es, die Bearbeitung des Anliegens oder der Anfrage zu beschleunigen. Dies ist mit Sicherheit auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger“, so Landrat Töpper.
Die Anmeldung ist möglich im Vorzimmer des Landrats unter Telefon 09721/55-601.

Große Nachfrage bei Terminen
der Beratungsstelle Frau und Beruf

Drei weitere Termine im März im Landratsamt Schweinfurt
Landkreis Schweinfurt. Die Nachfrage bei den Terminen der Beratungsstelle Frau und Beruf im Landratsamt Schweinfurt ist derzeit enorm hoch. Aufgrund der vielen Anfragen hat sich die Beratungsstelle kurzfristig dazu entschlossen im März drei weitere zusätzliche Termine anzubieten.
„Doch auch diese waren innerhalb kurzer Zeit schon wieder ausgebucht. Die Frauen schätzen das neutrale und antragsunabhängige Angebot“, berichtet Ute Suckfüll. Die Gleichstellungsbeauftrage des Landkreises Schweinfurt betreut das Beratungsangebot von Seiten des Landratsamtes Schweinfurt. Seit Mai 2011 bietet die Beratungsstelle Frau und Beruf, angegliedert am Rhön-Saale Gründer-und Innovationszentrum Bad Kissingen, monatlich kostenlose Beratungsgespräch im Landratsamt Schweinfurt an.
Mit 25 bis 60 Jahren haben bislang Frauen fast aller Altersgruppen das Angebot genutzt, die stärkste Gruppe dabei waren Frauen zwischen 40 und 50 Jahren. „Unsere Erfahrung

zeigt, dass die Frauen – egal ob Stadt oder Landkreis – mehr und mehr ein Interesse an solchen Beratungsangeboten haben. Ich freue mich daher sehr, dass seit diesem Jahr auch die Stadt Schweinfurt Beratungstermine anbietet. Es ist ein Gewinn für alle“, sagt Suckfüll.
Nachdem die vier Beratungstermine im Landratsamt im März bereits ausgebucht sind, bestehen die nächsten Möglichkeiten für eine Einzelberatung am 24. April und 22. Mai. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0971/7236-160 oder auch direkt beim Landratsamt Schweinfurt unter Telefon 09721/55-465 oder per E-Mail an gleichstellung@lrasw.de.
Der Landkreis Schweinfurt beteiligt sich fest mit jährlich rund 1300 Euro sowohl an den Kosten für das Angebot als auch an der Organisation und Planung durch die Gleichstellungsstelle. Darüber hinaus wurden aufgrund der großen Nachfrage jährlich aus dem Budget der Gleichstellungsstelle zusätzlich durchschnittlich rund 1000 Euro für weitere Beratungs- und Seminartage zur Verfügung gestellt.
Auch in diesem Jahr sind ein zweitägiges Bewerbungsseminar in Gerolzhofen sowie insgesamt vier Seminare für berufstätige Frauen geplant. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ausbildung zur Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer: Malteser machen fit für die Pflege:

Neuer Kurs beginnt im April 2014
Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter. Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Und schon heute leben rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung. Als Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen:
Sie werden gebraucht im
- Team eines ambulanten Pflegedienstes
- Senioren- oder Pflegeheim
- sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst
- Bereich der Nachbarschaftshilfe
- familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen

Die Ausbildung Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer ist die "Basisqualifikation" in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin. Die Schwesternhelferinnen-Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 50 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute das Markenzeichen für qualifizierte Pflegekräfte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten. Von den 120 Stunden des Lehrgangs werden 55 Stunden praktisch geübt. Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 90 stündiges Pflegepraktikum, um die erlernten Handgriffe in der Praxis zu festigen.
Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom
28. April 2014 bis 26.05.2014
sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.30 Uhr in den Kursräumen der Malteser Geschäftsstelle, Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg statt. Anmeldung ist noch bis 2 Wochen vor Kursbeginn möglich unter Telefon 0931/4505-203 (Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr-12.00 Uhr) oder Telefon 0931/4505-224. Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zu diesem Kurs.
Malteser Hilfsdienst e.V. - Geschäftsstelle Würzburg
Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg

AOK informiert

AOK-Gesundheitsprogramm Frühjahr/Sommer 2014 bietet Neues
Wer für seine Gesundheit aktiv werden will, findet im aktuellen Gesundheitsprogramm der AOK-Direktion Schweinfurt jede Menge Möglichkeiten. Es stehen wieder vielfältige Kurse aus den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung zur Auswahl. Fester Bestandteil des Kursprogramms sind auch Angebote für junge Familien.
„Ganz neu sind unsere Angebote „‚Forschungsreise durch den Supermarkt ‘, “Pimp my food“ oder „Aktiv abnehmen“, so Arzu Karaboga, Ernährungsfachkraft von der Gesundheitskasse. Für alle Kursangebote stehen ausnahmslos gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung, die sich auch Zeit nehmen auf jeden Teilnehmer einzugehen. Sie vermitteln fundierte Hintergrundinformationen und geben Tipps für den Alltag. Diese Bedingungen gelten auch für Kurse, die Kooperationspartner der AOK durchführen.
Informationen zu Kursen und zur Anmeldung gibt es in jeder AOK-Geschäftsstelle in der Region Main-Rhön, unter Tel.: 09721 95-0 oder im Internet unter www.aok-schweinfurt.de.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

März 2014

SA 15.	Jahreshauptversammlung (Weinstube Kunzmann), 19.30 Uhr, Gartenbauverein
SO 16.	Kommunalwahlen (Wahllokale), ab 08.00 Uhr, Gemeinde
DO 20.	Besuch bei ÜZ, 14.00 Uhr, BBV & Senioren
FR 21.	Jahreshauptversammlung (Sportheim), 19.30 Uhr, SV Frankenwinheim
SA 22.	Problemmüllsammlung Frwh.,(Raiffeisenplatz / IGLU STO) 8.45 – 9.15 Uhr
MO 24.	Jahreshauptversammlung der Jagd- und Flurbereinigungsgenossenschaft, 20.00 Uhr Gasthaus Kraus
SA 29.	Jahreshauptsversammlung (Weinstube), 19.30 Uhr, KLB

April 2014

MI 02. Jahreshauptversammlung (Alte Schule), 19.30 Uhr KDFB
SO 06. Fastenessen (BGZ), 11.00 Uhr, KLB
MI 09. Kreuzweg (Kirche), 19.00 Uhr, PGR
DO 10. Halbtagesfahrt (Bushaltestelle), 12.00 Uhr, Senioren
SA 12. Müllsammlung (Flur), 08.00 Uhr, Gartenbauerein
SO 20. Osterfrühstück (BGZ), PGR & Senioren
MO 21. Ostereier-Suchen & Mittagessen, Sportheim
FR 25. Markus-Prozession nach Frwh., Kirche / PGR
SO 27. Weißer-Sonntag (Kirche), PGR
MI 30. Maibaumaufstellung, 19.00 Uhr, Brü & Frwh.

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen. In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

15.03. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Gabriele Arnold
Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf 09528 / 951791

16.03. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Gabriele Arnold
Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf 09528 / 951791

22.03. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger
Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzh. 09382 / 31131

23.03. 10.00 - 12.00 Uhr u.18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger
Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzh. 09382 / 31131

29.03. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dirk Seidenstücker
Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen 09382 / 8571

30.03. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dirk Seidenstücker
Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen 09382 / 8571

05.04. 10.00 - 12.00 Uhru. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Waltraud Pfister
Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen 09382 / 318411

06.04. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Waltraud Pfister
Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen 09382 / 318411

12.04. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Jens-Olaf Sachau
Sophienstr. 2, 97353 Wiesentheid 09383 / 97470

13.04. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Jens-Olaf Sachau
Sophienstr. 2, 97353 Wiesentheid 09383 / 97470

18.04. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Rudolf Haas
Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach 09324 / 3443

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Notdienst Kinderärzte
vom 14.03.2014 bis 02.05.2014

14.03. 13.00 - 15.03. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

15.03. 08.00 - 16.03. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

16.03. 08.00 - 17.03. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

19.03. 13.00 - 20.03. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

21.03. 13.00 - 22.03. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

22.03. 08.00 - 23.03. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

23.03. 08.00 - 24.03. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

26.03. 13.00 - 27.03. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090

28.03. 13.00 - 29.03. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720

29.03. 08.00 - 30.03. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720

30.03. 08.00 - 31.03. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

02.04. 13.00 - 03.04. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
04.04. 13.00 - 05.04. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
05.04. 08.00 - 06.04. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
06.04. 08.00 - 07.04. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
09.04. 13.00 - 10.04. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
11.04. 13.00 - 12.04. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
12.04. 08.00 - 13.04. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
13.04. 08.00 - 14.04. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
16.04. 13.00 - 17.04. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
18.04. 08.00 - 19.04. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
19.04. 08.00 - 20.04. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
20.04. 08.00 - 21.04. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
21.04. 08.00 - 22.04. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
23.04. 13.00 - 24.04. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
25.04. 13.00 - 26.04. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
26.04. 08.00 - 27.04. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
27.04. 08.00 - 28.04. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
30.04. 08.00 - 01.05. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
01.05. 08.00 - 02.05. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

Apotheken-Notdienstplan

vom 14.03.2014 bis 21.04.2014

Fr.	14.03.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Sa.	15.03.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
So.	16.03.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mo.	17.03.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di	18.03.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Mi	19.03.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do	20.03.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Fr	21.03.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa	22.03.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
So	23.03.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo	24.03.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Di	25.03.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Mi	26.03.	Linden-Apotheke	97508 Grettstadt
Do.	27.03.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Fr.	28.03.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa	29.03.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
So	30.03.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo	31.03.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Di	01.04.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi	02.04.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Do	03.04.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr	04.04.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Sa	05.04.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So	06.04.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Mo	07.04.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Di	08.04.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi	09.04.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Do	10.04.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr	11.04.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Sa	12.04.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So	13.04.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Mo	14.04.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di	15.04.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Mi	16.04.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Do	17.04.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Fr	18.04.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Sa	19.04.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So	20.04.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Mo	21.04.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten die mir mit guten Wünschen, Anrufen, Geschenken und Besuchen zum

75. Geburtstag

eine Freude bereitet haben.
Besonderen Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Mai, Herrn Bürgermeister Finster, dem Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung, dem Seniorenkreis Frankenwinheim und dem Steigerwald-Club.
Ich habe mich sehr über alle Aufmerksamkeiten gefreut.

Edgar Lenhart

Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 3 02. Mai 2014

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

"alles hat seine Zeit", auch das Bürgermeistern!
So nutze ich diese Ausgabe, um mich bei Ihnen als Bürgermeister zu verabschieden. Achtzehn Jahre sind für dieses Amt eine lange Zeit und es ist, wie ich meine, für beide Seiten gut, wenn ein neues Gesicht erscheint, Neues wachsen kann. Es war für mich eine manchmal bewegte, jedoch auch erfüllte Zeit, auf die ich zufrieden zurück blicke.
Es ist mir auch ein Bedürfnis, danke zu sagen für alle wohlwollende und kritische Wegbegleitung vor und hinter den Kulissen. Danke allen, die mit mir an vorderster Front für gute und der Zukunft unserer Gemeinde dienenden Entscheidungen "kämpften“ , die auch in der Öffentlichkeit hinter mir standen und versuchten, so manches - vielleicht auch Missverständnis - zu klären.
Ich wünsche meinem Nachfolger und dem neuen Gemeinderat stets eine glückliche Hand, viel Erfolg und Kraft bei ihrer Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihnen alles Gute und Gottes Segen!
Robert Finster

Info zur Bürgerversammlung
(Personalkostenzuschuss für KiGa)

Wie bereits in der Bürgerversammlung vom Ersten Bürgermeister mitgeteilt, sind im Haushaltsjahr 2013 (01.01.-31.12.) im Vergleich zum Haushaltsansatz Mehrausgaben von 70.000 EUR und Mehreinnahmen von 42.000 EUR entstanden. Diese sind ausschließlich dadurch begründet, dass im Haushaltsjahr 2013 die Kindergartenjahre 2012/2013 und 2013/2014 berücksichtigt wurden. Zudem ist der Basiswert, welcher für die Berechnung der Betriebskostenförderung ausschlaggebend ist, weiterhin gestiegen und beträgt nunmehr 929,26 EUR. Gleichzeitig wurden entgegen aller Erwartungen im Laufe der o.g. Kindergartenjahre die Anzahl der Buchungsstunden erhöht.

Kämmerei der VGem

Glückwünsche

Allen Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde, die in diesen Tagen das Fest ihrer Konfirmation oder Erstkommunion feiern, gelten unsere herzlichsten Glückwünsche!

Finster, Bgm.

Sechs neue Träger der Ehrenurkunde des Landkreises

Auszeichnung fand erstmals im Rahmen des Kreisehrenabends statt
Landkreis Schweinfurt. Der Landkreis Schweinfurt hat sechs neue Trägerinnen und Träger der Ehrenurkunde: Im Rahmen des Kreisehrenabends hat Landrat Florian Töpper Evamaria Bräuer (Gerolzhofen), Margit Götz (Röthlein), Josef Müller (Holzhausen), Hilmar Spiegel (Zeilitzheim) und Georg Vollmuth (Frankenwinheim) die Ehrenurkunde des Landkreises überreicht. Schwester Agnella Kestler von St. Ludwig, die an diesem Abend verhindert war, bekam die Urkunde einige Tage später von Landrat Töpper sowie dessen Stellvertreter Paul Heuler überreicht.

Mit der Kreisehrenurkunde werden „Menschen gewürdigt, die mit herausragenden Leistungen über Jahre und Jahrzehnte hinweg mit ehrenamtlichem Engagement ihr Umfeld positiv mitgestaltet haben“, wie Landrat Töpper sagte. Laut Satzung erhalten maximal 100 lebende Persönlichkeiten die Ehrenurkunde; mit den sechs neu Geehrten gibt es derzeit 77 Träger der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt.
Mit 18 Jahren war Georg Vollmuth damals der Freiwilligen Feuerwehr Frankenwinheim beigetreten. Von Beginn an brachte er sich mit viel Engagement ein und übernahm über die Jahre hinweg die verschiedensten Posten und Aufgaben. Zuletzt war der inzwischen auch zum Ehrenkreisbrandrat ernannte Vollmuth zwölf Jahre Kreisbrandrat des Landkreises Schweinfurt.

Die Gemeinde Frankenwinheim gratuliert ihrem Mitbürger hierzu sehr herzlich.

Finster, Bgm.

Bebauungsplan zur 1. Änderung
des Bebauungsplanes „Am Kehlrangen“ für den Gemeindeteil Frankenwinheim

I.

In den Sitzungen vom 10.02.2014 und 17.03.2014 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Frankenwinheim im Gemeindeteil Frankenwinheim den Bebauungsplan „Am Kehlrangen“ zu ändern und dessen Geltungsbereich in der Weise zu erweitern, dass die Grundstücke Fl.Nr. 728/1 und 728/13 in der Gemarkung Frankenwinheim in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen werden. Als Art der Nutzung für diese Grundstücke wird ein allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 der Baunutzungsverordnung festgesetzt.
Der Inhalt dieses Beschlusses wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

II.

In der Sitzung vom 17.03.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Frankenwinheim die Auslegung des Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Kehlrangen“ für den Gemeindeteil Frankenwinheim angeordnet. Der Bebauungsplan mit Begründung sowie die Begründung zur Grünordnung liegen in der Zeit vom 12.05.2014 bis 12.06.2014 während der üblichen Dienststunden in der Geschäfts-stelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer-Nr. 21, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gesonderte Termine für Auskünfte können telefonisch vereinbart werden (Tel.Nr. 09382/607-12).
Die Begründung zur Grünordnung beinhaltet umweltbezogene Informationen, insbesondere zur Natur, zum Landschaftsbild und zur Vegetation. Weitere umweltbezogene Informationen liegen nicht vor.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Nachdem die Änderung des Bebauungsplanes nicht die Grundzüge der Planung berührt, wird das die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird zu diesem Bebauungsplan nicht durchgeführt.

Frankenwinheim, 07.04.2014
Gemeinde Frankenwinheim
gez. Finster, 1. Bürgermeister

Vollzug der Abfallgesetze und der
Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Schweinfurt;

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes
Aufgrund des bevorstehenden „Maifeiertages“ und des

Feiertages „Christi Himmelfahrt“, ändert sich die Müllabfuhr wie folgt: (keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders!)

Maifeiertag

normaler Abfuhrtag:		**geänderter Abfuhrtag:**	
Donnerstag	01.05.2014	Freitag	02.05.2014
Freitag	02.05.2014	Samstag	03.05.2014

Christi Himmelfahrt

normaler Abfuhrtag:		**geänderter Abfuhrtag:**	
Donnerstag	29.05.2014	Freitag	30.05.2014
Freitag	30.05.2014	Samstag	31.05.2014

Schweinfurt, 02.04.2014
Landratsamt Schweinfurt
Töpper, Landrat

Anmeldung am Gymnasium Gerolzhofen

Von **Montag, 05. Mai, bis einschließlich Freitag, 09. Mai 2014**, ist die Anmeldung für das Gymnasium möglich.
Das Gymnasium Gerolzhofen bietet folgende Ausbildungsrichtungen:

- das Sprachliche Gymnasium
- das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium
- das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium

Anmeldezeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Für die Anmeldung werden benötigt:
Eine Geburtsurkunde im Original oder das Familienstammbuch, das Übertrittszeugnis mit dem Gutachten der Grund- bzw. Hauptschule im Original sowie ein Passbild.
Weitere Informationen im Sekretariat des Gymnasiums Gerolzhofen unter Tel. 09382 8833

Anmeldung an der staatlichen Realschule Gerolzhofen

Die Anmeldung zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen findet in der Zeit vom **05. Mai – 09. Mai 2014 im Sekretariat der Schule, Montag – Donnerstag von 8:00 – 15:00 Uhr, sowie am Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr** statt.
Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis, die Geburtsurkunde in Kopie oder das Familienstammbuch und 2 Passfotos des Kindes. Bei Alleinerziehenden ist die Vorlage des Sorgerechtsbeschlusses erforderlich. Am 30. September 2014 darf bei Eintritt in die 5. Jahrgangsstufe das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Mitten unter uns

Im Rahmen der Ausstellung „Mitten unter uns“ in Gerolzhofen findet in Frankenwinheim ein Ortsrundgang zu dem Thema „Von der Wiege bis zur Bahre – Jüdische Bürger in Frankenwinheim“ statt.
Dazu trifft man sich am **Freitag den 16.05.2014 um 19 Uhr** zum Beginn des jüdischen Sabbats am Rathaus.
Bei dem Rundgang wird dem jüdischen Leben in Fränkischen Dörfern nachgespürt und jüdische Traditionen und Bräuche erläutert. Dafür konnte Evamaria Bräuer aus Gerolzhofen gewonnen werden.
Die Ausstellung „Mitten unter uns“ mit interessantem Rahmenprogramm findet vom 6. bis 25. Mai 2014 in Gerolzhofen statt. Auf den Ausstellungswänden ist auch ein Bild aus Frankenwinheim zu sehen.
Wenig später werden zum zweiten Mal Stolpersteine in Frankenwinheim verlegt.
Der Aktionskünstler Gunter Demnig wird am **Montag den 26. Mai 2014 um 19:30 Uhr** im Begegnungszentrum einen Lichtbildervortrag zu seiner Kunstaktion „Stolpersteine“ halten. Wer ihn bei seiner letzten Verlegung hier erlebt hat, weiß dass ein spannender und unterhaltsamer Abend daraus werden wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind willkommen.
Die 2. Verlegung von Stolpersteinen findet dann am **Dienstag den 27.05.2014 um 9 Uhr** in der Rosenbergstraße 3 (heute Haus von Anna Kratschmer) statt. Die Steine werden für die Familie Kolb verlegt.
Die Bevölkerung ist zu allen Terminen herzlich eingeladen.
Ausdrücklich wird darauf hingewiesen dass jeder Stolpersteine finanzieren kann. Wer das gerne möchte kann sich mit Stefan Polster oder Kurt Helbig in Verbindung setzen.

Freiflug für die Bienen

Sperrmaßnahmen wegen Amerikanischer Faulbrut aufgehoben
Landkreis Schweinfurt. Die wegen der Amerikanischen Faulbrut seit August 2012 für das gesamte Gebiet der Stadt Schweinfurt und Teile des Landkreises verhängten Sperrmaßnahmen für Imker und deren Bienenvölker sind

vollständig aufgehoben worden.
Voraussetzung war eine zeitaufwändige Untersuchung aller im Sperrgebiet gelegenen Bienenvölker.
Seit August 2012 wurde bei 687 Bienenvölkern von 60 Imkern die Untersuchung auf Amerikanische Faulbrut durchgeführt. Die Untersuchung war entweder als zweimalige Durchsicht des kompletten Volks oder als einmalige Durchsicht mit Entnahme von Untersuchungsmaterial vorgenommen worden. Wegen Rückverseuchung an einem Standort musste für 15 Völker sogar die Tötung und Vernichtung des kompletten Materials angeordnet werden.
Dank der guten Mitarbeit aller Imker konnten jetzt rechtzeitig zu Beginn der Baumblüte und der Erntezeit der Bienen die für alle Imker sehr einschränkenden Maßnahmen aufgehoben werden.
Die Amerikanische Faulbrut der Bienen ist eine Krankheit die schleichend die Bienenbrut abtötet und dadurch zum Absterben der Bienenvölker führt. Für den Menschen ist die Krankheit ungefährlich, Honig kann ohne Einschränkungen genossen werden. Wegen der Wichtigkeit der Bienen als Bestäuber und da die Bekämpfung durch einen einzelnen Imker nicht möglich ist, wird diese Krankheit staatlicherseits bekämpft.
Eine erfolgreiche Krankheitsbekämpfung ist nur möglich ist, wenn alle Bienenhalter bekannt sind. Deshalb besteht im Rahmen der vorbeugenden Seuchenbekämpfung für jeden Imker die Pflicht sich beim zuständigen Veterinäramt unter Angabe seines Standorts anzumelden.
Desweiteren ist jedes Bienenvolk, das von außerhalb des Stadtgebietes oder des Landkreises zugekauft wurde, unter Vorlage eines Gesundheitszeugnisses dem Veterinäramt Schweinfurt mitzuteilen.
Um zukünftige Seuchenausbrüche zu verhindern oder zu begrenzen ist es wichtig, dass jeder Imker die Symptome der Amerikanischen Faulbrut der Bienen erkennen kann. In Zweifelsfällen ist der Bienensachverständige oder das zuständige Veterinäramt zu Rate zu ziehen.

Digitalfunk im Landkreis gestartet

Mit dem ersten Funkgespräch der Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt startet die praktische Umsetzung
Landkreis Schweinfurt. In gewisser Weise war es ein historischer Moment: Am Mittwoch, 12. März 2014, um 18.44 Uhr haben die Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt das erste digitale Funkgespräch im Kreisgebiet geführt, wie Kreisbrandrat Holger Strunk berichtet.
Nachdem das BOSNET, das deutschlandweite Digitalfunknetz der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Anfang März unterfrankenweit für den sogenannten „erweiterten Probebetrieb“ freigeschaltet worden war, ist nun das erste Funkgespräch zwischen Landkreisfeuerwehren geführt worden. Ein Testgespräch über Funk am Vortag mit dem Innenministerium in München funktionierte erwartungsgemäß ebenfalls einwandfrei.
Zu Wochenbeginn wurden die Fach-Kreisbrandmeister für den Digitalfunk im Landkreis durch das Landratsamt mit den neuen Geräten ausgestattet. Ihnen obliegt, zusammen mit der Führung der Kreisbrandinspektion und den Verantwortlichen im Landratsamt und der Integrierten Leitstelle Schweinfurt, die praktische Umsetzung der Digitalfunkeinführung im Landkreis.
„In den nächsten Monaten müssen verschiedenste Funktions- und Qualitätstests nach Vorgaben der Projektgruppe Digitalfunk Unterfranken durchgeführt werden, um die Funkversorgung und die zukünftige Erreichbarkeit aller Einsatzkräfte aus Feuerwehren, Rettungsdiensten und anderen Hilfsorganisationen sicher zu stellen.
Das ist eine Mammutaufgabe“, gibt Kreisbrandrat Holger Strunk zu bedenken. „Neben der Ausrüstung von Hunderten von Fahrzeugen mit der neuen Technik müssen Tausende von Einsatzkräften im ganzen Kreisgebiet in den nächsten Monaten geschult werden“, ergänzt der oberste Feuerwehrmann im Landkreis.
Die bayern- und deutschlandweite Digitalfunk-Einführung wird in mehreren Schritten durchgeführt. Mit dem Netzabschnitt 38, der das gesamte Gebiet des Bezirkes Unterfranken umfasst, ist nun der dritte Netzabschnitt nach Stadt und Landkreis München sowie dem Bezirk Mittelfranken in Betrieb. Die Beschaffung der Funkgeräte durch die einzelnen Kommunen und Feuerwehren wird noch etwas Zeit benötigen.
„Die notwendigen Tests und Messungen können jedoch ungehindert durchgeführt werden, da uns ein Hersteller eine ausreichende Anzahl an Leihgeräten zur Verfügung gestellt hat. Außerdem können wir, wenn nötig, auf Geräte der Polizei und des THW, die bereits vor einigen Wochen ausgestattet worden waren, zurückgreifen“, ergänzt Kreisbrandrat Holger Strunk.
Das digitale Behördenfunknetz wird derzeit bundesweit ausgebaut und gibt den Helfern von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, THW und anderen Hilfsorganisationen ein abhörsicheres und zukunftsweisendes Kommunikationsmittel für Ihre vielfältigen Aufgaben an die Hand.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Schweinfurt

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt sucht für die Geschäftsstelle im Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben (Handthal, Markt Ober-

schwarzach) möglichst zum 01.06.2014 eine(n)

Verwaltungsangestellte(n)
in Teilzeit (ca. 20 Wochenstunden)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter http://www.aelf-sw.bayern.de/forstwirtschaft/43719/
Bewerbungsschluss ist der 04.05.2014.
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt Bereich Forsten, Cuspinianstraße 9, 97421 Schweinfurt

Anmeldung zur Musikschule

von Montag, 28. April bis Montag, 02. Juni 2014

Ab Montag, 28.04.14, läuft wieder die Anmeldezeit für die Musikschule zum nächsten Schuljahr. Rund 3.200 Kinder und Jugendliche lernen zur Zeit an der Musikschule ein Instrument aus dem umfangreichen Angebot oder spielen in Ensembles, Spielkreisen, Folkloregruppen und in Orchestern oder singen in Chorklassen, Kinder- und Jugendchor mit.
Neuinteressenten melden sich bis spätestens 02. Juni im Sekretariat der Musikschule, Schultesstr. 17 oder in der Stadtverwaltung Gerolzhofen (für die Außenstelle Gerolzhofen) an. Über die Homepage der Musikschule www.musikschule-schweinfurt.de ist die Anmeldung sicher und bequem auch von daheim aus möglich. Die Altschüler der Musikschule bekommen die Unterlagen für ihre Weitermeldung von ihrem jeweiligen Instrumentallehrer und geben sie nur diesem zurück.

Fächerangebot der Musikschule:
1) Elementarbereich
Die Musikmäuse

- Kurse für Zwei- bis Dreijährige und Drei- bis Vierjährige
- Mit einem Elternteil
- 45 Minuten wöchentlich
- Dauer: ein halbes Jahr von September – Februar bzw. Februar – Juli (Verlängerung möglich)

Der Musikschulgarten

- Kurse für Vier- bis Fünfjährige
- Ohne Elternteil in einer Kindergruppe
- 75 Minuten wöchentlich
- Dauer: ein Schuljahr

Die Musikalische Früherziehung (MFE)

- Für Kinder im letzten Kindergartenjahr
- Bereitet konkret auf den Instrumentalunterricht vor
- 75 Minuten wöchentlich
- Dauer: ein Schuljahr

Die Musikalische Grundausbildung (MGA)

- Für Kinder im 1. und 2. Grundschuljahr
- Bereitet konkret auf den Instrumentalunterricht vor
- 75 Minuten wöchentlich
- Dauer: ein Schuljahr

Die Zeiten der Kurse im Elementarbereich des laufenden Schuljahres finden Sie auf der Homepage der Musikschule. Grundsätzlich sind in Absprache zwischen Lehrer und Eltern auch andere Zeiten möglich.

Frühinstrumentaler Beginn in den Fächern Klavier, Blockflöte, Gitarre, Violine, Akkordeon
Hier erfolgt individuelle Zulassung durch die Schulleitung.

Perkussionsgruppe: Rhythmische Grundausbildung mit Schlaginstrumenten

Die meisten Instrumente können bereits direkt nach der Früherziehung gelernt. Etwa ab der 3. Grundschulklasse steht dann, von einigen Ausnahmen abgesehen, nahezu jedes Instrument offen.

2) Instrumentalunterricht:

- Violine – Viola – Violoncello – Kontrabass
- Blockflöte – Querflöte – Oboe – Klarinette – Saxophon – Fagott
- Waldhorn – Trompete – Tenorhorn – Bariton – Posaune –Tuba
- Gitarre – Mandoline – Harfe
- Schlagzeug
- Akkordeon
- Klavier, Kirchenorgel
- E-Gitarre und E-Bass werden für fortgeschrittene Instrumentalisten und ältere Schüler (Mittel-/Oberstufe) angeboten.

Nicht im Programm sind elektronische Orgel/Keyboard.
Leihinstrumente stehen für Anfänger zur Verfügung, hier entscheidet der Eingang des Antrags auf ein Leihinstrument.

3) Gesang:
Der Gesangsfachbereich hat folgende Angebote:

- Spatzenchor (Kinder im Vorschulalter)
- Kinderchor für Grundschulkinder
- Jugend- und Projektchor
- Klassischer Gesangsunterricht
- Pop-Gesang / Vocal Coaching/ Funktionales Stimmtraining

4) Ergänzungs- und Ensemblefächer:
Verschiedene Ensembles:

- Orchester,
- Big Band,
- Zupforchester,
- Samba,
- Chamäleon-Ensemble - gemischtes Instrumentalensemble mit Zupf- und Holzblasinstrumenten
- Folklore
- Rock-, Pop- und Jazzbands
- Akkordeonorchester
- Möglichkeiten zum Zusammenspiel in fast allen Instrumenten für fortgeschrittene Schüler
- Als Ergänzungsfächer werden Musiktheorie/Gehörbildung und Jazzkurs angeboten.

Gerne steht das Sekretariat der Musikschule unter den Telefonnummern (0 97 21) 51-5 99 oder 51-6 98 für Auskünfte und Informationen zur Verfügung. Schnupperstunden können mit den Lehrkräften während der Anmeldezeit vermittelt werden.

Homepage: www.musikschule-schweinfurt.de
E-mail: musikschule@schweinfurt.de

Tag der offenen Tür:
Am **Samstag, 17.05.2014 von 10.00 - 13.00 Uhr** in der Musikschule Schweinfurt, Schultesstr. 17

Öffnungszeiten der Musikschulverwaltung:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

AOK fördert Selbsthilfe auch 2014

Mit einer chronischen, schweren oder seltenen Krankheit fertig zu werden, ist oft nicht einfach. Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffenen und ihre Angehörigen daher eine wichtige Anlaufstelle. Sie erfahren durch die Gruppe Unterstützung, die sich auf Krankheitsbewältigung und Lebensqualität positiv auswirkt. Die AOK-Direktion Schweinfurt hat im Jahr 2013 31.000 Euro dazu beigetragen. „Für das Jahr 2014 stellen wir dieselbe Summe erneut zur Verfügung“, so Lothar Zachmann von der Gesund-heitskasse. Dabei handelt es sich um projektbezogene Fördermittel, Sachkostenzuschüsse oder Infrastrukturhilfe, wie zum Beispiel die Bereitstellung von Veranstaltungsräumen oder die Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen. Art und Umfang der Förderung richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf im konkreten Einzelfall.

Selbsthilfenavigator mit neuen Funktionen
„Eine weitere Hilfestellung, die gerne angenommen wird, ist die Plattform „Selbsthilfenavigator“ im Internet“, so Zachmann. Unter www.selbsthilfe-navigator.de können sich Selbsthilfeeinrichtungen mit ihren Ansprechpartner und Terminen präsentieren. Der Navigator wird ständig gepflegt und verbessert. Zuletzt kamen eine erweiterte Präsentationsmöglichkeit mit Kurzbeschreibung und zweitem Ansprechpartner dazu sowie eine Verlinkung auf die wichtigsten Selbsthilfe-Dachorganisationen und optimierte Suchfunktionen. Lothar Zachmann ist als Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen in der Region Main-Rhön für nähere Infos unter der Telefonnummer 09721 95-360 zu erreichen.

Outdoor Freizeit in der Fränkischen Schweiz
Kommunale Jugendarbeit des Landkreises

Landkreis Schweinfurt. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt organisiert für Jugendliche ein paar erlebnisreiche Tage in den Pfingstferien. Vom 19. bis 22. Juni 2014 geht es für Zwölf- und 15-Jährige nach Pottenstein in die Fränkische Schweiz.
Neben einer aufregenden Kajaktour auf der Wiesent, einem tollen Mountainbike Ausflug und spannenden Höhlenbesuchen stehen auch ein Besuch des Felsenschwimmbades und viel Spiel und Spaß mit auf dem Programm.
Für die Verpflegung ist die Gruppe gemeinsam mit den Betreuern zuständig. Geschlafen wird in Kleinzelten auf einem Zeltplatz. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kommunalen Jugendarbeit unter Telefon 09721/55-519 und im Internet unter www.koja-schweinfurt.de

Umweltprojekt Aquamobil,
mit Kescher und Becherlupe den Bach erforschen

Zu einem außergewöhnlichen Forschertag unter freiem Himmel lud der Kreisjugendring Schweinfurt, Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren ins Trachtenheim Röthlein ein. Mit Kescher und Gummistiefel ausgerüstet gingen wir los um den nahegelegenen Bachlauf zu erkunden.
Das gepflegte Gelände eignete sich wegen des niedrigen Wasserstandes hervorragend und bietet auch am Ufergelände ausreichend Platz für Pausen, Spaß und Spiel.
Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, Worten zum allgemeinen Tagesablauf und Unterweisung zum sicheren Umgang mit den Forschermaterialien war es soweit und wir machten das Gewässer unsicher. Wir ermunterten die Kids nach Lebewesen zu suchen, die mit bloßem Auge nicht gleich zu erkennen sind.
Dazu wurden Steine gewendet, Pflanzen durchforstet und der Kescher in den Bach gehalten um verschiedene

Wassertierchen zu entdecken. Die gefangenen Exemplare wurden vorsichtig in die Lupenbecher umgesiedelt. Schnell füllten sich die Gefäße mit verschiedensten Arten. Nach 45 Minuten forschen, gingen den Kindern viele Zeigerorganismen ins Netz: Dabei mussten die Tierchen einer roten (Lebewesen in sauerstoffarmen Wasser) und grünen (Lebewesen in sauerstoffreichem Wasser) Liste zugeordnet werden. So kann die Wasserqualität ermittelt werden. Ausführlich wurden die verschiedensten Arten mit Bildmaterial erklärt und Fragen beantwortet.
Da sich sowohl Tierchen der roten und grünen Liste von der Anzahl etwa die Waage hielten kamen wir zu dem Ergebnis, dass der Bach Stellen mit sauerstoffarmen und sauerstoffreichem Wasser führt. Die Tierchen setzten wir umgehend wieder in das Wasser ein.
Anschließend wurden wir mit einem ausgewogenen Mittagessen im Trachtenheim empfangen. Nach dieser Stärkung, nutzten wir das große Wiesengelände um zahlreiche Spiele zu spielen.
Mit einem Impuls zum Naturschutz und mit einem kleinen Geschenk wurden die Kids gut gelaunt verabschiedet.

Uschi Pfister u. Irene Eberhorn
KJR Schweinfurt

Florian und Margit Gross
DLRG OV Gochsheim e.V.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

Mai 2014

SO 04. Weißer Sonntag, PGR Brünnstadt
06.- 25. Ausstellung „Mitten unteruns – Landjuden in Unterfranken- Alte Rüstkammer Gerolzhofen
MI 07. Maiandacht (Kirche), 19.00 Uhr, KLB
DO 08. Seniorennachmittag – Vortrag (BGZ), 14.00 Uhr, Senioren
SA 10. Jahreshauptversammlung (Sportheim), 19.00 Uhr, KV Rot-Weiß
DO 15. Problemmüllsammlung BRÜ., (Raiffeisenplatz / Herlheimer Str.) 9.45 – 10.15 Uhr
FR 16. „Von der Wiege bis zur Bahre – Jüdische Bürgerinnen Frankenwinheim“, 19.00 Uhr BGZ
DI 20. „Ewige Anbetung“ (Kirche), PG Frwh.
MI 21. „Ewige Anbetung“ Brü, PG Brü
DO 22. Maiandacht (Kirche), 18.00 Uhr, Senioren
DI 27. Bitt-Prozession nach Lülsfeld, 18.00 Uhr, PGR
MI 28. Vortrag: „Verlegung Stolpersteine“, 19.30 Uhr, BGZ

Juni 2014

SO 01. Pfarrfest (Alte Schule), 14.00 Uhr PGR
02.- 06. Seniorenausflug
06.- 08. Jugend-Turnier und Kinderspielfest, SV Frwh.
MO 09. Frühschoppen (Sportheim), SV Frwh.
SA 14. Männer-Wallfahrt (Kapelle), 19.00 Uhr KLB
SO. 22. Alleefest, 14.00 Uhr, GartenbauV
DO 26. Halbtagesausflug, Senioren
FR 27. Johannisfeuer, 18.30 Uhr, KV Rot-Weiß
28.- 30. Kirchweih, Gemeinde

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen.
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

01.05.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Peter Fersch Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid	09383 / 371
02.05.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Peter Fersch Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid	09383 / 371
03.05.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Michael Fersch Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid	09383 / 371
04.05.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Michael Fersch Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid	09383 / 371

10.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Silke Heckelmann
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
11.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Silke Heckelmann
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
17.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Anton Müller
Weingartsstr. 21, 96160 Geiselwind 09556 /981090
18.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Anton Müller
Weingartsstr. 21, 96160 Geiselwind 09556 /981090
24.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Henriette Godulla
Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim 09385 / 471
25.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Henriette Godulla
Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim 09385 / 471
29.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Gabriele Arnold
Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf 09528 / 951791
30.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Gabriele Arnold
Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf 09528 / 951791
31.05. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Dr. Joachim Marquart
Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach 09381 / 2364
01.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Dr. Joachim Marquart
Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach 09381 / 2364
07.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Colin Bartsch
Schweinfurter Str. 20,
97359 Schwarzach am Main 09324 / 9786144
08.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Colin Bartsch
Schweinfurter Str. 20,
97359 Schwarzach am Main 09324 / 9786144
09.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Verena Konopik
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Notdienst Kinderärzte

vom 01.05.2014 bis 20.06.2014

01.05. 08.00 - 02.05. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
02.05. 13.00 - 03.05. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
03.05. 08.00 - 04.05. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
04.05. 08.00 - 05.05. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
07.05. 13.00 - 08.05. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
09.05. 13.00 - 10.05. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
10.05. 08.00 - 11.05. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
11.05. 08.00 - 12.05. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
14.05. 13.00 - 15.05. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
16.05. 13.00 - 17.05. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
17.05. 08.00 - 18.05. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
18.05. 08.00 - 19.05. 08.00 Dr. med. Fösel Stephan,
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
21.05. 13.00 - 22.05. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
23.05. 13.00 - 24.05. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
24.05. 08.00 - 25.05. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
25.05. 08.00 - 26.05. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
28.05. 13.00 - 29.05. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
29.05. 08.00 - 30.05. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
30.05. 13.00 - 31.05. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
31.05. 08.00 - 01.06. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
01.06. 08.00 - 02.06. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
04.06. 13.00 - 05.06. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
06.06. 18.00 - 07.06. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
07.06. 08.00 - 08.06. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
08.06. 08.00 - 09.06. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
09.06. 08.00 - 10.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
11.06. 13.00 - 12.06. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
13.06. 13.00 - 14.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881

14.06. 08.00 - 15.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
15.06. 08.00 - 16.06. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
18.06. 13.00 - 19.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
19.06. 08.00 - 20.06. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
20.06. 13.00 - 21.06. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920

Apotheken-Notdienstplan
vom 30.04.2014 bis 07.06.2014

Mi. 30.04.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do. 01.05.	Riemenschneider-Apo.	97332 Volkach
Fr. 02.05.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa. 03.05.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
So. 04.05.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo. 05.05.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Di. 06.05.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi. 07.05.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenst.
Do. 08.05.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Fr. 09.05.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Sa. 10.05.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
So. 11.05.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo. 12.05.	Riemenschneider-Apo.	97332 Volkach
Di. 13.05.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi. 14.05.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Do. 15.05.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr. 16.05.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Sa. 17.05.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So. 18.05.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenst.
Mo. 19.05.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Di. 20.05.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Mi. 21.05.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Do. 22.05.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr. 23.05.	Riemenschneider-Apo.	97332 Volkach
Sa. 24.05.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So. 25.05.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Mo. 26.05.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di. 27.05.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Mi. 28.05.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do. 29.05.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenst.
Fr. 30.05.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Sa. 31.05.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
So. 01.06.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mo. 02.06.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di. 03.06.	Riemenschneider-Apo.	97332 Volkach
Mi. 04.06.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do. 05.06.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Fr. 06.06.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa. 07.06.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die an meinem
80. Geburtstag
an mich gedacht haben.
Ich habe mich sehr über die guten Wünsche und Geschenke gefreut.

Thomas Götz

Frankenwinheim, März 2014

Ein herzliches Dankeschön

meinen Kindern mit Familien, meinen Geschwistern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages.
Besonders bedanken möchte ich mich bei Bürgermeister Finster, Herrn Pfarrer Mai, beim Gesangverein, den Feldgeschworenen, den Senioren und der Raiffeisenbank.

Oskar Röll

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten die mir mit guten Wünschen, Anrufen, Geschenken und Besuchen zum
80. Geburtstag
eine Freude bereitet haben.
Besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Mai, Herrn Bürgermeister Finster und dem SV Frankenwinheim.
Ich habe mich sehr über alle Aufmerksamkeiten gefreut.

Georg Bauer

Wir wollen DANKE sagen!

Unsere Kommunion war ein tolles Fest. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie die vielen Geschenke gefreut.
Auch im Namen unserer Eltern danken wir allen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben, vor allem aber Kaplan Blaise Okpanachi, der mit uns den Gottesdienst „volle Pulle“ gefeiert hat.
Alles Leben ist Begegnung! Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Eure Kommunionkinder 2014

Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 4 5. Juni 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bedanke mich herzlich für Ihr großes Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeisterwahl entgegengebracht haben.
Am 5. Mai haben ich und der neugewählte Gemeinderat mit der Vereidigung unsere Arbeit zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft aufgenommen.
Ich freue mich auf ein konstruktives und zielgerichtetes Miteinander. Dabei werden viele sachliche Auseinandersetzungen, denen wir uns stellen müssen, auf das Wohl unserer gesamten Gemeinde ausgerichtet sein.

Allen Gemeinderäten/in und ganz besonders den neugewählten Gemeinderäten/in Bettina Roth, Bernhard Lenhart, Matthias Ruß, Michael Schmitt und unserem wiedergewählten zweiten Bürgermeister Otto Kunzmann nochmals herzlichen Glückwunsch.

Herbert Fröhlich, 1.Bürgermeister

Öffentlicher Auftakt
für das Energiekonzept Main-Steigerwald

Die Region Main-Steigerwald e.V. lädt alle Interessierten in der Region zu einem öffentlichen Workshop im Rahmen des regionalen Energiekonzeptes ein:
25.06.2014, 19 Uhr in der evangelischen Erlöserkirche, Dreimühlenstraße 4, in Gerolzhofen.
Dazu laden wir herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gerolzhofen und der VG-Gemeinden Sulzheim, Donnersdorf, Michelau, Dingolshausen, Lülsfeld und Frankenwinheim ein.
Insgesamt zehn Gemeinden in der Region Main-Steigerwald erstellen derzeit ein gemeinsames Energiekonzept. Dieses wird vom Amt für Ländliche Entwicklung mit 75 % gefördert. Mit der Erstellung wurde ein externes Expertenteam - bestehend aus dem Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (www.ifeam.de) und der B.A.U.M. Consult GmbH aus München (www.baumgroup.de) - beauftragt.
Im Rahmen der Erstellung des Energiekonzeptes wurde zuerst der energetische Ist-Zustand anhand der Kaminkehrerdaten, der Verbräuche kommunaler und gewerblicher Liegenschaften und der Verbrauchsdaten der Energieversorger erhoben. Darauf aufbauend wurden Effizienzsteigerungs- und Energieeinsparpotentiale berechnet, um den Energieeinsatz zu minimieren.
Anschließend wurde das Ausbaupotential an Erneuerbaren Energien untersucht.
In der Veranstaltung werden die bisherigen Ergebnisse für die jeweiligen Gemeinden präsentiert. Dadurch bietet sich für Sie die Gelegenheit, einen Überblick über die Potenziale und die Möglichkeiten in den Kommunen für Einsparungen und Klimaschutz zu erhalten. Im anschließenden

Workshop sind die Teilnehmer eingeladen, sich aktiv an der Entwicklung von Maßnahmen zu beteiligen und so an der Erstellung des Energiekonzeptes mitzuwirken.
Für inhaltliche Fragen steht Herr Schuster, Institut für Energietechnik zur Verfügung:
Tel.: 09621/ 4823951.
Anmelden können Sie sich im Vorzimmer der VG-Gerolzhofen unter 09382/ 607-11 oder -13.

Haushaltssatzung
der Gemeinde Frankenwinheim, Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2014

I.

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.470.000 Euro
und
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.630.000 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 300.000 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt festgesetzt auf -- Euro

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindestuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 310 v.H.
   b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 305 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 245.000 Euro

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Schweinfurt hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Kreditaufnahme mit Schreiben vom 25.04.2014, Nr. 30-941/2/1-6, erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Frankenwinheim, den 29.04.2014
Gemeinde Frankenwinheim
gez. Finster, 1. Bürgermeister

Satzung zur Regelung von Fragen
des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Frankenwinheim erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1
Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem ehrenamtlichen ersten Bürgermeister und 8 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2
Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 20,00 Euro für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 Euro

je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(5) Entschädigungen nach Abs. 3 Satz 2 und 3 werden nicht gewährt für Sitzungen nach 19.00 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

§ 3
Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 4
Weitere Bürgermeister

Der zweite Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 5
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.05.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 27.05.2008 außer Kraft.

Frankenwinheim, 08.05.2014
Gemeinde Frankenwinheim
Fröhlich, Erster Bürgermeister

Landratsamt Schweinfurt
Untere Naturschutzbehörde

Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises Schweinfurt

Der Schutz der Umwelt und die Verbesserung natürlicher Lebensbedingungen genießen im Landkreis Schweinfurt eine sehr hohe Priorität. Deshalb besteht im Landkreis bereits seit vielen Jahren der Umwelt- und Naturschutzfonds. Ziel unseres Landkreises ist es, mit diesem Fonds Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, die Maßnahmen ergreifen, mit denen die natürlichen Lebensbedingungen verbessert werden.

Der Umwelt- und Naturschutzfonds ist vor allem für landschaftspflegerische Maßnahmen, die nicht von staatlicher Seite unterstützt werden, vorgesehen. Er steht Verbänden, Vereinen oder Einzelpersonen zur Verfügung, die nach Abschluss der genannten Maßnahmen und vorbehaltlich eines Beschlusses des Kreisausschusses aus den Mitteln des Fonds bedacht werden können.
Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen z.B. die Anlage von Streuobstwiesen, das Anpflanzen von Hecken, Feldgehölzen oder Bäumen in der freien Landschaft, die fachgerechte Sanierung erhaltungswürdiger Bäume oder auch die Pflege wertvoller Biotopflächen.
Um in den Genuss einer Förderung zu kommen sind solche Aktionen zum Schutz der Natur vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.
Innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss der Maßnahme ist beim Landratsamt ein formloser Antrag einzureichen. Dem Antrag sind die beglichenen Rechnungen beizulegen. Ebenso sollte eine kurze Darstellung beigefügt werden.
Der Fördersatz beträgt in der Regel 50% der nachgewiesenen Kosten. Die Zuwendungen werden nach dem Beschluss des Kreisausschusses in der ersten Hälfte des kommenden Jahres ausgezahlt.
Für Fragen zur Förderung steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde gerne zur Verfügung. Ansprechpartner ist Herr Horst Hanselmann, Tel. 09721/55573,
E-Mail: horst.hanselmann@lrasw.de.

Schweinfurt, 26.05.2014
gez. Florian Töpper, Landrat

Ferienspaß

Am **Montag, 23.06.2014** findet um **19.30 Uhr**, im Sportheim Frankenwinheim, das Treffen der Vereine zur Besprechung der diesjährigen Ferienspaßaktionen statt.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

Juni 2014

06.-07. Jugend-Turnier und Kinderspielfest, SV Frwh.
MO 09. Frühschoppen (Sportheim), SV Frwh.
SA 14. Männer-Wallfahrt (Kapelle), 19.00 Uhr KLB
SO. 22. Alleefest, 14.00 Uhr, GartenbauV
MO 23. Besprechung Ferienspaßaktion, 19.30 Uhr Sportheim Frwh., alle Vereine
DO 26. Halbtagesausflug, Senioren
FR 27. Johannisfeuer, 18.30 Uhr, KV Rot-Weiß
28. 30. Kirchweih, Gemeinde

Juli 2014

05.-06. Wallfahrt nach Vierzehnheiligen, 4.15 Uhr
DO 10. „Urlaub ohne Koffer“ (‚BGZ), 14.00 Uhr, Senioren
SO 13. Backofenfest (Dorfplatz), 11.00 Uhr Brü
SO. 20. Lindenfest (Feurewehrhaus), 11.30 Uhr FFW & Rosenbergmusikanten

Finanzamt Schweinfurt

Das Finanzamt Schweinfurt warnt vor betrügerischen E-Mails

Derzeit erhalten viele Bürgerinnen und Bürger gefälschte E-Mails, die vorgeben, von der Steuerverwaltung zu stammen. In den aktuell auftretenden Fällen wird als Absender das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vorgetäuscht.
In den bisher bekannten Fällen wurde versucht, per E-Mail an Anmeldedaten sowie Konto- und/ oder Kreditkarteninformationen von Steuerzahlern zu gelangen. Dazu wird der Empfänger aufgefordert, eine im Anhang befindliche Datei zu öffnen, bei der es sich angeblich um ein Online-Steuerformular handelt. Diese Anhänge können Schadcodes enthalten.
Herr Zeisner, Leiter des Finanzamts Schweinfurt, weist darauf hin, dass die Steuerverwaltung niemals persönliche Informationen wie Steuernummern, Kontoverbindungen oder Kreditkartennummern per E-Mail anfordert und auch keine Steuerbescheide oder Rechnungen per E-Mail verschickt.
Zeisner rät den Bürgern, solche verdächtigen E-Mails ungelesen zu löschen und niemals Anhänge zu öffnen, bei denen nicht sicher ist, dass sie aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen.

"Erlebnistag der Sinne"
mit dem Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Schweinfurt (KJR) fährt am 13. Juni mit dem Zug in das "Erfahrungsfeld der Sinne" nach Nürnberg. Staunen, forschen, entdecken und erleben stehen an diesem Tag auf dem Programm. Wolltest du schon immer mal mehr wissen über die Klänge der Welt, die Körner der Welt kennen lernen, selber Glas gestalten oder Leben im Boden entdecken? Das und vieles mehr kann man bei diesem Tagesausflug erleben. Im „Erfahrungsfeld der Sinne“ laden über 90 Stationen zum Erkundungsgang durch die Welt der Sinne ein.
Teilnehmen können alle Kinder zwischen 10 und 12 Jahren, der Teilnahmepreis beträgt 15,00 Euro.Nähere Infos und Anmeldung ab sofort unter www.kjr-sw.de oder unter 09721/55-508.

Sprachreisen KJR Schweinfurt

Nirgendwo lernt man eine Sprache so leicht wie dort, wo sie gesprochen wird! Mit unseren Sprachreisen lernt man Fremdsprachen im Ausland besonders effektiv und mit viel Spaß. Englisch Sprachkenntnisse erweitern und gleichzeitig coole Dance moves einstudieren und performen. Der Kreisjugendring Schweinfurt bietet in diesem Jahr vom 01.08. – 17.08.2014 die Sprachreise „Dance and Talk“ für 14- bis 17- Jährige in Bexhill-on-Sea an. Vormittags findet der Basis Sprachkurs mit 30 Lektionen a´45 Minuten statt und am Nachmittag gibt es Tanztraining zu 20 Einheiten a´60 Minuten. Ob Hip Hop, Salsa, African Tribal, Michael Jackson, Jazz, Street oder sogar Bollywood Dance, in Bexhill kommst du an keinem Trend vorbei. Der Reisepreis beträgt 1239 Euro. Für diejenigen, die lieber Spanisch sprechen, geht es vom 03.08. – 09.08.2014 nach Barcelona. Im Intensivkurs mit 30 Lektionen a´45 Minuten hat man die Möglichkeit seinen spanisch Wortschatz aufzubauen und am Nachmittag findet ein organisiertes Freizeitprogramm inkl. Welcome-Party, Stadtrundgang, Sport, Strandbesuche, Tapas-Tour, Kino-Abend oder auch ein Salsa-Abend statt. Der Reisepreis beträgt hier 999 Euro. Anmeldungen bis spätestens 30.05.2014 und weitere Infos sowie Kataloge beim Kreisjugendring Schweinfurt, Tel.: (09721) 55 508 oder unter www.kjr-sw.de.

Sieben neue Feldgeschworene
im Landkreis Schweinfurt „Süd“

Landrat Florian Töpper vereidigte die Ehrenamtlichen beim Siebenerfest in Lülsfeld

Landkreis Schweinfurt. Beim Siebenerfest der Feldgeschworenengruppe „Süd“ hat Landrat Florian Töpper am 24. Mai 2014 in Lülsfeld sieben neue Feldgeschworene vereidigt. „Ich freue mich, dass sich immer wieder Bürger unseres Landkreises bereit erklären, dieses wichtige Ehrenamt auszuüben und somit zum Erhalt eines über 500 Jahre alten Brauchtums beitragen“, sagte Landrat Töpper. Feldgeschworene wirken bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit.

Als neue Feldgeschworene konnte der Landrat folgende Personen vereidigen:

Gerhard Grob, Sulzheim
Peter Gundelach, Sulzheim
Kurt Gutermuth, Zeilitzheim
Stefan Johanni, Schallfeld
Alexander Kerzinger, Pusselsheim
Markus Müller, Dingolshausen
Norbert Sahlmüller, Schallfeld

Sie alle legten den Eid ab, indem sie unter anderem die gewissenhafte und unparteiische Erfüllung ihrer Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens die Bewahrung des Siebenergeheimnisses schworen.

Neben den sieben Neuverpflichtungen wurden zudem folgende Personen für ihr verdienstvolles und langjähriges Wirken als Feldgeschworene geehrt:
Für 60 Jahre: Josef Rost, Wiebelsberg

Für 50 Jahre: Alois Voit, Pusselsheim
Für 40 Jahre: Josef Kuhn, Prüßberg
Elmar Söldner, Pusselsheim
Für 25 Jahre: Alfons Hillenbrand, Prüßberg
Otmar Ley, Michelau i. Steigerwald
Karl-Johann Wehner, Traustadt

Willkommen im Schweinfurter Land

Mit der Qualifizierung von 18 Neubürgerlotsen hat die Familienbeauftragte des Landkreises Schweinfurt mit Unterstützung der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. einen weiteren Baustein für den Aufbau einer Willkommenskultur im Schweinfurter Land gesetzt.

Die Gemeinde Frankenwinheim gratuliert ihrer Neubürgerlotsin Lissi Laufer

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Jetzt Zeckenschutzimpfung auffrischen
Weitere Informationen zum Thema „Zecken“ stehen im Internet unter www.svlfg.de (Suchbegriff „Zecken“).

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen.
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst
vom 07.06.2014 bis 05.07.2014

07.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Colin Bartsch
Schweinfurter Str. 20,
97359 Schwarzach am Main 09324 / 9786144
08.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Colin Bartsch
Schweinfurter Str. 20,
97359 Schwarzach am Main 09324 / 9786144
09.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Verena Konopik
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088

14.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Siegbert Hornung
Rügshöfer Str. 3, 97447 Gerolzhofen 09382 / 7673
15.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Siegbert Hornung
Rügshöfer Str. 3, 97447 Gerolzhofen 09382 / 7673
19.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Jens-Olaf Sachau
Sophienstr. 2, 97353 Wiesentheid 09383 / 97470
20.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Jens-Olaf Sachau
Sophienstr. 2, 97353 Wiesentheid 09383 / 97470
21.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Rudolf Haas
Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach 09324 / 3443
22.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Rudolf Haas
Gartenstr. 3, 97359 Schwarzach 09324 / 3443
28.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Christian Sieber
Hauptstr. 9, 97332 Volkach 09381 / 1313
29.06. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Christian Sieber
Hauptstr. 9, 97332 Volkach 09381 / 1313
05.07. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Emmanouil Spanos
Wilh.-Behr-Str. 27, 97529 Sulzheim 09382 / 31142

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Notdienst Kinderärzte

vom 06.06.2014 bis 29.06.2014

06.06. 18.00 - 07.06. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
07.06. 08.00 - 08.06. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
08.06. 08.00 - 09.06. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
09.06. 08.00 - 10.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
11.06. 13.00 - 12.06. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
13.06. 13.00 - 14.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
14.06. 08.00 - 15.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
15.06. 08.00 - 16.06. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
18.06. 13.00 - 19.06. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
19.06. 08.00 - 20.06. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
20.06. 13.00 - 21.06. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
21.06. 08.00 - 22.06. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
22.06. 08.00 - 23.06. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
25.06. 13.00 - 26.06. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
27.06. 13.00 - 28.06. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
28.06. 08.00 - 29.06. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
29.06. 08.00 - 30.06. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090

Apotheken-Notdienstplan

vom 06.06.2014 bis 06.07.2014

Fr.	06.06.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa.	07.06.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
So.	08.06.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo.	09.06.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenst.
Di.	10.06.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Mi.	11.06.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Do.	12.06.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Fr.	13.06.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa.	14.06.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
So.	15.06.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo.	16.06.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Di.	17.06.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi.	18.06.	Apoth. im Hausarztzentrum	97506 Grafenrh.
Do.	19.06.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr.	20.06.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenst.
Sa.	21.06.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
So.	22.06.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Mo.	23.06.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Di.	24.06.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi.	25.06.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Do.	26.06.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr.	27.06.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Sa.	28.06.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	29.06.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Mo.	30.06.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di.	01.07.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenst.
Mi.	02.07.	Julius-Echter-Apothke	97332 Volkach
Do.	03.07.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Fr.	04.07.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Sa.	05.07.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	06.07.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**

im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Herzlichen Dank

Zu meinem 65. Geburtstag

erhielt ich zahlreiche Glückwünsche und Geschenke. Ich habe mich darüber sehr gefreut und danke allen auf diesem Weg, bei denen es mir persönlich nicht möglich war.

Robert Finster

Ein herzliches Dankeschön

allen, die anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

an uns gedacht und uns mit guten Wünsche, Blumen und Geschenken eine Freude gemacht haben.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Anita und Edgar Lenhart

Wir sagen DANKE!

Für eine unvergessliche Erstkommunion.
Über die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, sowie die vielen Geschenke haben wir uns sehr gefreut.
Wir sagen Danke all denen, auch im Namen unserer Eltern, die diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben.
Danke auch an unseren lieben Kaplan Blaise, für den lebendigen und fröhlichen Gottesdienst.

Die Kommunionkinder 2014 aus Brünnstadt

Fabian Tobias Jana
JANINE Sebastian Lukas

Vierzehnheiligen-Wallfahrt 2014

Jahresthema 2014: Wenn es Dir gut tut, dann komm!

Liebe Frankenwinheimer, liebe Gäste,

am **05.07./06.07.2014** findet wieder die traditionelle Wallfahrt nach Vierzehnheiligen statt. Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen den Ablauf mitteilen.

Samstag, 5. Juli 2014:

	04:15 Uhr:	Treffpunkt vor der Kirche
	04:35 Uhr:	Fußmarsch von der Kirche Frankenwinheim nach Ebrach (nach Schallfeld/**ca. 45 Min.**-nach OberschwarzachU/**ca. 70 Min.**-nach Ebrach/**ca. 90 Min.**)
	07:30 Uhr:	Abfahrt des Busses (Dorfmitte)
ca.	**08:00 Uhr:**	Fahrt von Ebrach nach Staffelstein **(ca. 65 Min./Ankunft Staffelstein ca. 09:20 Uhr)** von dort ohne Aufenthalt Fußmarsch nach Vierzehnheiligen **(ca. 65 Min.)**
ca.	**10:30 Uhr:**	Ankunft in Vierzehnheiligen mit Abholung, Quartiernahme u. Mittagessen
ab	**14:00 Uhr:**	Möglichkeit zur Beichte
	15:00 Uhr	Buß-Andacht
um	**17:00 Uhr:**	Kreuzweg mit anschließender Kreuzverehrung
um	**19:00 Uhr:**	Allgemeines Wallfahrtsamt mit Lichterprozession

Sonntag, 6. Juli 2014

06:00 Uhr:	„Ave Maria“, gespielt von den Rosenberg-Musikanten (oder einer anderen Gruppe!)
08:00 Uhr:	Wallfahrtsamt für die Frankenwinheimer
ca. 10:00 Uhr:	Verabschiedung in Basilika/Kurzer Aufenthalt an der Mutter-Gottes-Grotte **von dort:** Fußmarsch nach Staffelstein **(bis ca. 11:20 Uhr)** - kurze Pause
ca. 11:45 Uhr:	Fahrt nach Ebrach **(11:45 Uhr/ 62 km/ca. 65 Minuten)**
ca. 13:00 Uhr:	Fußmarsch von Ebrach nach Oberschwarzach,
ca. 14:35 Uhr:	Rast in Oberschwarzach (mit der Möglichkeit, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen)
ca. 15:45 Uhr:	Fußmarsch nach Schallfeld
ca. 17:00 Uhr:	Ankunft in Schallfeld mit kurzer Rast
ca. 17:10 Uhr:	Fußmarsch nach Frankenwinheim
ca. 18:00 Uhr:	Ankunft in Frankenwinheim/Abholung am Sportheim/14-Heiligen-Marterle - gemeinsamer Zug zur Pfarrkirche - Abschluss-Segen/Abschluss-Lieder

Sämtliche Fußstrecken können auch mit dem Bus gefahren werden!

Wir freuen uns sehr, wenn sich auch dieses Mal wieder viele Frankenwinheimer (und natürlich auch Gäste!!!) an dieser Traditionswallfahrt beteiligen.

Noch eine Bitte: Ehrungen für die Wallfahrtsteilnahme sind möglich ab 25-, 40-, 50-, 60-maliger Teilnahme. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben, ob eine Ehrung anfällt! Danke!

Josef Stöcklein
Wallfahrtsführer

✂----------✂----------✂----------✂----------✂

Anmeldung für die Wallfahrt nach Vierzehnheiligen:

An: **Josef Stöcklein,** Gerolzhöfer Str. 11, 97447 Frankenwinheim, **Tel. 09382 6370**

- Fahrtkosten u. a. in Höhe von **25,-- € je Person** sollen gleich bei Anmeldung bezahlt werden (Unkosten: Busfahrt: ca. 15 €, Rest sind Kosten für Kirche, Schmuck, Musik, Fahnenträger, usw.)
- Anmeldung **spätestens bis Freitag, 27. Juni 2014** (Busbestellung/Quartier)! **Eher wär’ besser!**

Name/Namen:

Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 5 **17. Juli 2014**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen fanden und finden an den Schulen die Abschlussfeiern mit Zeugnisvergabe statt. Das Ende eines für Lehrer, Schüler und Eltern möglicherweise anstrengenden und stressigen Schuljahres ist in Sicht. Ich freue mich mit allen Jugendlichen, die ihre Schulzeit mit „Quali“, „Mittlere Reife“ oder „Abitur“ beenden konnten. Hierzu herzliche Glückwünsche der Gemeinde, wie auch persönlich.
Für die erfolgreiche Durchführung des Pfarrfestes in Brünnstadt, des Jugend-Turnier und Kinderspielfests, sowie des Allee- und Backofenfestes danke ich allen Verantwortlichen und Helfern. An diesem Wochenende richten wir unseren Blick auf unser Lindenfest mit 140-jährigem Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Frankenwinheim, 50 Jahren Feuerwehrhaus und 25 Jahre Lindenfest.
Am ersten Augustwochenende feiern wir das 37. Weinfest. Ich wünsche dem Team um Walter Burger sowie unserer Weinprinzessin Madeleine viel Freude und Erfolg während der Weinfesttage. Um unseren Weinfestgästen wieder eine freundliche und willkommene Atmosphäre zu bieten, bitte ich um Fahnenschmuck an den Häusern am Weinfestwochenende.
Unsere Vereine und Verbände haben auch in diesen Sommerferien wieder ein interessantes und attraktives Ferienspaßprogramm organisiert. Dieses liegt dem Amtsblatt bei. All unseren Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich für die kommenden Sommerferien sowie bei den Ferienspaßaktivitäten viel Freude und Vergnügen!
Uns Erwachsenen wünsche ich für die bevorstehende Urlaubszeit eine gute Erholung und frohe weinselige Stunden beim Frankenwinheimer Weinfest!

Ihr Bürgermeister
Herbert Fröhlich

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 14.08.14 bis 11.09.14 finden keine Amtsstunden statt. Sie beginnen wieder am Donnerstag, 18. September 2014 im Rathaus.

Flurneuordnung Zeilitzheim 3,
Gemeinde Kolitzheim, Landkreis Schweinfurt

Bekanntgabe
Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes Zeilitzheim 3 und die Änderungskarte zur Gebietskarte liegen

vom 15.08.2014 mit 29.08.2014

in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Hinweis: Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.
Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes und eine Karte mit dem Verfahrensgebiet nach der Änderung, die alle aktuell einbezogenen Grundstücke ausweist, können in den nächsten drei Monaten auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Anordnung“ eingesehen werden. (http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service)

Würzburg, den 24.06.2014
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Johannes Krüger, Baudirektor

Ablagerungen am Häckselplatz

Am Häckselplatz dürfen grundsätzlich, nur zu den von der Gemeinde bekanntgegebenen Zeiten, folgendes Häckselgut abgeliefert werden:
Es können ausschließlich holzige Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt mit einem max. Durchmesser von 15 cm gebracht werden.
Sonstige (nicht holzige) Gartenabfälle wie Gras, Moos, Staudenreste werden aus Gründen der Handhabung und des Gewässerschutzes nicht angenommen. Diese können an der Kompostanlage in Gerolzhofen abgegeben werden.
Fremdstoffe wie Steine, Metalle, Kunststoffsäcke und – schnüre sind selbstverständlich ausgeschlossen.
Bei Entsorgung nicht genehmigter Materialien muss mit Anzeige gerechnet werden.

1.Bgm Fröhlich

Eine gute Geschenkidee
Ein Dorf spielt seine Geschichte

Das historische Festspiel „Katrin und der schwedische Obrist“ liegt bereits einige Zeit hinter uns. Durch die professionelle Regieführung von Silvia Kirchhof wurde erneut ein überzeugendes Theaterstück von Fritz Röll auf die Bühne gebracht.
Für alle, die sich dieses einmalige historische Theaterstück im Frankenwinheimer Dialekt selber gönnen oder anderen schenken wollen, gibt es nun die lange ersehnte DVD.
Den Filmschnitt erledigte professionell Kurt Helbig.
Die DVD kann, solange Vorrat reicht, zu einem Unkostenbeitrag von 7,50 Euro bei Kurt Helbig oder Stefan Polster erworben werden.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

Juli 2014
SO 20. Lindenfest (Feurewehrhaus), 11.30 Uhr
FFW & Rosenbergmusikanten

August 2014
01.-04. Weinfest (Sportgelände), SV Frwh
MO 04. Dekanatsaltentag (Weinfestzelt), 14.00 Uhr
Senioren
FR 15. Kräuterweihe (Kirche) KLB
DO 21. „Brünnlesfest“ am „Hl.-Brünnle“, 14.00 Uhr
Senioren

Regionaler Waldbesitzertag in Unterfranken
VORANKÜNDIGUNG Infos und Praktische Tipps rund um Wald und Holz

Oberschwarzach. Am **Sonntag, den 14. September 2014** sind Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer insbesondere aus den Landkreisen Schweinfurt, Würzburg und Hassberge herzlich eingeladen sich beim **Regionalen Waldbesitzertag am und im Steigerwald-Zentrum in Handthal** zu informieren, Kontakte zu knüpfen und Neues zu erfahren.
Egal ob „Neueinsteiger“ oder schon „alter Holzfuchs“ - für jeden Waldbesitzer stellen sich aktuell viele Fragen: Was kommt durch den Klimawandel auf meinen Wald zu? Wo bekomme ich unabhängige Beratung? Wer kann mich bei der Waldpflege unterstützen?
An Vorführ- und Informationsständen auf dem Rundweg im Wald und in Kurzvorträgen im Steigerwald-Zentrum gibt es Antworten.
Gemeinsam mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und vielen weiteren Partner, wie den Forstbetriebsgemeinschaften (FBG), Forstunternehmen, Holzverarbeitern stehen zahlreiche Fachleute zur Beratung bereit.
Anfänger, Fortgeschrittener, Amateur oder Profi? Unsere praxisnahen Kurzvorträge bringen Sie auf jeden Fall weiter! Kommen Sie und informieren Sie sich!
Genießen Sie die Verköstigung durch die Festgemeinschaft Oberschwarzach und ein unterhaltsames Rahmenprogramm – Kinderangebote inklusive!
Der Regionale Waldbesitzertag wird um 10:00 Uhr eröffnet. Ende der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr. Nähere Infos erhalten Sie ab Juli unter www.aelf-sw.bayern.de

Erster Jugendworkshop
mit Landrat Florian Töpper

Jugendliche von 14 bis 19 Jahren können am 23. Juli mit dem Landrat über die Zukunft des Landkreises diskutieren
Landkreis Schweinfurt. Die Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. (LAG) geht bei der Erstellung ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) neue Wege: Erstmals lädt Landrat Florian Töpper Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 19 Jahren zu einem Jugendworkshop im Schweinfurter Land ein. Der Workshop findet unter dem Motto „Sag´s dem Landrat“ am Mittwoch, 23. Juli, von 17 bis 21 Uhr im Landratsamt Schweinfurt (Großer Sitzungssaal) statt. Dabei sollen Themen für die Zukunft des Schweinfurter Lands gemeinsam diskutiert und Projektideen entwickelt werden.
„Ich hoffe, dass sich viele Jugendliche zu dem Workshop

anmelden und rege mit uns diskutieren. Denn meinen Mitarbeitern aus dem Regionalmanagement und mir ist es ein besonderes Anliegen für die zukünftige Entwicklung des Schweinfurter Lands insbesondere auch die Sichtweise der Jugendlichen kennenzulernen“, sagt Landrat Florian Töpper.
Die LAG Schweinfurter Land e. V. möchte gemeinsam mit dem beauftragten Projektbüro unter anderem folgenden Fragen nachgehen:

- was fehlt den Jugendlichen im Schweinfurter Land
- welche Themen sind für die Jugendlichen für ihre Zukunft wichtig (z. B. ÖPNV, Mobilität, Schule, Ausbildung, Ehrenamt, Vereine, Freizeitgestaltung, Kultur, Heimat)
- welche Projekte interessieren Jugendliche

Die Ergebnisse fließen dann in die Lokale Entwicklungsstrategie ein, mit der sich die Region Schweinfurter Land um die Wiederaufnahme in das EU-Förderprogramm Leader für die Periode 2014 bis 2020 bewirbt.
Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung per Postkarte (erhältlich in Jugendtreffs und Gemeindeverwaltungen) sowie über die Webseite www.landkreis-schweinfurt.de/Jugendworkshop erforderlich.

Neue Dynamik beim Beitritt
zum Verkehrsverbund Mainfranken

Landrat Florian Töpper holte vier Landkreise zu gemeinsamen Gespräch an einen Tisch
Landkreis Schweinfurt. Auf Initiative von Landrat Florian Töpper (Landkreis Schweinfurt) haben die vier Landkreise Schweinfurt, Bad Kissingen, Haßberge und Rhön-Grabfeld den Beitritt der Region 3 zum Verkehrsverbund Mainfranken nun zur Chefsache erklärt. Auf seine Einladung hin fand am 13. Mai 2014 dazu ein gemeinsames Gespräch der Landräte im Landratsamt Schweinfurt statt. Ziel war, der Diskussion um ein einheitliches Tarifsystem neuen Schwung zu verleihen.
„Ein funktionierendes und unkompliziertes Tarifsystem ist ein klarer Standortvorteil, wie mir in Gesprächen mit der Wirtschaft immer wieder bestätigt wird. In der Region 3 sind wir damit noch im Hintertreffen. Es wird höchste Zeit, dass wir daran etwas ändern“, sagt Landrat Florian Töpper.
In dem Gespräch am 13. Mai einigten sich die Landräte unter anderem darauf, die Wabenkappungsgrenze auf 10 Waben festzulegen sowie die Kreistage der vier Landkreise einen einheitlichen Grundsatzbeschluss fassen zu lassen, der Aussagen zur Kappungsgrenze enthalten soll sowie deutlich signalisiert, dass die Region 3 schnellstmöglich in einem gemeinsamen Schritt dem Verkehrsverbund Mainfranken beitreten will.
Im Landkreis Schweinfurt steht das Thema bei der Kreistagssitzung am 16. Juli 2014 auf der Tagesordnung. Der Landkreis Haßberge ließ darüber bereits am 7. Juli abstimmen. Am 23. Juli folgt der Landkreis Rhön-Grabfeld, am 28. Juli dann der Landkreis Bad Kissingen.
Desweiteren stehen als nächster Schritt weitere Gespräche mit der Stadt Schweinfurt und den Verkehrsunternehmen an.

Landrat übergibt 500 Euro
an Diabetes-Selbsthilfegruppe

Erlös aus dem MainCityRun, bei dem das Gesundheitsamt Schweinfurt erneut Kooperationspartner war
Landkreis Schweinfurt. Landrat Florian Töpper hat Norbert Mohr, dem Vorsitzenden der Selbsthilfegruppe diabetischer Kinder und Typ-1 Diabetiker Schweinfurt und Region Main/Rhön, einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreicht. Das Geld ist der Erlös aus einer Mitmach-Aktion, zu der das Gesundheitsamt Schweinfurt im Rahmen des diesjährigen MainCityRuns unter dem Motto „Diabetes bewegt uns!“ aufgerufen hatte.
Mit dem Ziel viele Schülerinnen und Schüler fürs Mitlaufen zu begeistern, warb das Gesundheitsamt Schweinfurt bei den Schulen im Landkreis und der Stadt Schweinfurt für die Teilnahme am MainCityRun. Neben dem Spaß an der Bewegung war die Teilnahme an den Schülerläufen und dem 5-Kilometerlauf auch mit einem guten Zweck verbunden:
Jeden von den Schülerinnen und Schülern gelaufenen Kilometer vergütete das Gesundheitsamt Schweinfurt mit 50 Cent zugunsten der regionalen Selbsthilfe. So kamen aus 500 gelaufenen Kilometer 250 Euro zusammen. Weitere 250 Euro kamen aus erradelten Kilometern im Rahmen des Radelspaß im Werntal dazu.
Das Gesundheitsamt Schweinfurt war mit dieser Präventionsaktion dieses Jahr erneut Kooperationspartner des von der TG Schweinfurt veranstalteten MainCityRuns. Daneben stellte der Landkreis am Veranstaltungstag selbst das komplette Foyer des Landratsamtes für die Organisatoren und Sportler kostenfrei zur Verfügung.
Aufgrund der herausragenden Bedeutung von körperlicher Aktivität für die Diabetesprävention beteiligte sich das Landratsamt Schweinfurt gerne erneut an dem MainCity-Run und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer eigenen Laufgruppe selbst aktiv zu werden.
Landrat Florian Töpper unterstrich bei der Preisvergabe die besondere Bedeutung einer gesunden Lebensweise. Bereits kleine Änderungen des Lebensstils senken das persönliche Risiko an Diabetes zu erkranken, so Landrat Töpper.

Weitere Informationen zur Aktionswoche „Diabetes bewegt uns“ sind über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege abrufbar unter http://www.stmug.bayern.de/gesundheit/aufklaerung_vorbeugung/index.htm

Landrat übergibt Elternbrief

Künftig erhalten alle Familien, deren Kinder ab dem 1. Juni geboren werden, die Briefe kostenlos per Post

Landkreis Schweinfurt. Alle Familien im Landkreis Schweinfurt, deren Kinder ab dem 1. Juni 2014 geboren wurden/werden, erhalten ab sofort bis zum dritten Lebensjahr des Kindes vom Amt für Jugend und Familie des Landkreises Schweinfurt mit der Post kostenlose Elternbriefe. Als symbolischen Start hat Landrat Florian Töpper den ersten Elternbrief persönlich überreicht. Monika und Markus Klisch aus Traustadt erhielten den Brief für ihre Tochter Marie, die am 1. Juni 2014 zur Welt kam.
Mit der Geburt eines Kindes beginnt für die gesamte Familie eine spannende und aufregende Zeit. Viele Veränderungen finden statt, die Elternrolle ist neu und mit vielen Fragen verbunden. „Der Landkreis Schweinfurt möchte Eltern gerade in der häufig von Unsicherheiten geprägten Anfangszeit bis zum dritten Lebensjahr mit den Elternbriefen ganz praktisch unterstützen“ sagte Landrat Florian Töpper. Mit dem ersten Brief erhält die Familie auch ein Anschreiben des Landrates, in dem dieser seine Glückwünsche an die Eltern übermittelt und das Kind als neues Familienmitglied begrüßt.
Gerade in den ersten drei Lebensjahren verläuft die Entwicklung eines Kindes mit großen Schritten. Aus diesem Grund werden die Elternbriefe immer aktuell zum jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes versandt, so dass die Eltern zeitnah über gerade aktuelle, für sie und ihr Kind anstehende Fragen, informiert sind.
„Themen wie Elternzeit, Stillen oder Flasche, Elterngeld, der erste Zahn, Abschied von der Windel oder Kindergartenstart werden in den Elternbriefen zu dem Zeitpunkt aufgegriffen, an dem sie für die Eltern relevant sind“, berichtet Kerstin Spörlein, Koordinierende Kinderschutzstelle des Amtes für Jugend und Familie des Landkreises Schweinfurt. Sollten zusätzliche Fragen auftauchen, steht sie den Eltern auch als persönliche Ansprechpartnerin für Beratungen zur Verfügung.
Entworfen und gestaltet wurden die Elternbriefe vom Bayerischen Landesjugendamt in München. Insgesamt gibt es 48 Elternbriefe für Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren.
Das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Schweinfurt versendet die ersten 14 Briefe bis zum dritten Lebensjahr. Danach können die Eltern auf die Onlineversion der Briefe zurückgreifen, die unter http://www.elternimnetz.de/elternbriefe/ abrufbar sind.
Ebenso können Eltern, deren Kinder vor dem 1. Juni 2014 geboren wurden, auf dieser Internetseite die Elternbriefe ebenfalls über einen Newsletter passend zum Geburtsdatum ihrer Kinder bestellen.
Für Fragen zu den Elternbriefen oder bei dem Wunsch nach einem persönlichen Beratungstermin steht Kerstin Spörlein zur Verfügung unter Telefon 09721/55-450 oder per E-Mail an kerstin.spoerlein@lrasw.de

KJR Verleihangebot

Der Kreisjugendring bietet sein erweitertes Verleihangebot für Jugendgruppen an. Es gibt z.B. in einem Spieleset den „Twister Teppich“, das „Vier Gewinnt“ und die „Mensch Ärgere Dich Nicht Matte“, die gerne auch einzeln ausgeliehen werden können zum reduzierten Preis. Das bewährte bisherige Angebot, zu dem unteranderem eine Hüpfinsel, ein Beamer, zwei Buttonmaschinen und auch ein Kleinbus gehört, bleibt natürlich unverändert. Hiermit möchte der KJR die Vielfalt der ehrenamtlichen Einsätze fördern und sein Image als Servicestelle für die Jugendarbeit weiter ausbauen. Das gesamte Verleihangebot sowie Reservierungen sind unter www.kjr-sw.de oder telefonisch unter 09721/55-508 möglich.

Ein grünes Jahr für Natur und Umwelt

Freiwilliges Ökologisches Jahr und Bundesfreiwilligendienst in der Umweltstation Lias-Grube

Eine Stelle ab 1. September 2014 ist noch für Kurzentschlossene frei. Wer Interesse hat meldet sich bitte unter: Tel. 09545-950399 oder per Mail an info@umweltstation-liasgrube.de.

Vortragsabend: „Sich engagieren – aber wie?!“

landkreisweit im Juli

Die Freiwilligenagentur GemeinSinn veranstaltet im Juli 2014 einen Informationsabend zum Thema Ehrenamt und freiwilliges Engagement.
Viele Menschen im Landkreis würden sich gerne freiwillig engagieren. Häufig fehlt aber zum entscheidenden Schritt der nötige Anstoß oder aber ganz einfach die Kenntnis, an wen man sich wenden könnte. Dabei bieten sich in der Schweinfurter Region zahllose Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement. Der interaktive Vortrag „Sich engagieren – aber wie?!“ bietet allen Unentschlossenen und

Aufgeschlossenen die Möglichkeit, sich unverbindlich zu diesem Thema zu informieren. Neben wissenswerten Informationen rund um das Thema freiwilliges Engagement und Ehrenamt soll es vor allem um die Interessen und Möglichkeiten der Teilnehmenden gehen. Auch für Fragen und Unklarheiten aller Art wird es genügend Raum geben. Gemeinsame Überlegungen zu den weiteren Schritten auf dem Weg zu einem passenden Engagement bilden den Abschluss des Vortrags.
Die Termine sind:

- Montag, 21. Juli 2014, 19:00 bis 21:00 Uhr im Fraktionszimmer Rathaus Werneck, Balthasar-Neumann-Platz 8 in Werneck.
- Mittwoch, 23. Juli 2014, 19:00 bis 21:00 Uhr im Alten Rathaus Schonungen, Wenkheimgasse 4 in Schonungen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Freiwilligenagentur GemeinSinn ist eine Einrichtung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Schweinfurt. Sie wird gefördert durch den Landkreis Schweinfurt, Träger ist der BRK Kreisverband Schweinfurt.
Kontakt: Freiwilligenagentur GemeinSinn,
Raphael Kießling: Tel. 09721-9490427,
Email: info@freiwilligenagentur-gemeinsinn.de,
Homepage: www.freiwilligenagentur-gemeinsinn.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Betriebsübergabe besser bewältigen
Seminare der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) helfen, die Betriebsübergabe gesünder und erfolgreicher zu bewältigen.
Ausführliche Informationen zu den Inhalten und zu den Terminen der Betriebsübergabeseminare gibt es im Internet unter www.svlfg.de >Gesundheitsangebote>Betriebsübergabe - ein Gesundheitsthema.

Sicherheit im Straßenverkehr - Warnwestenpflicht ab 1. Juli auch für Schlepperfahrer
Seit dem 1. Juli 2014 brauchen alle in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge bis auf wenige Ausnahmen mindestens eine Warnweste. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass diese sinnvolle Regelung auch für Fahrten mit dem Schlepper gilt.

Was bei Ferienjobs zu beachten ist
Wer einen Ferienjob übernimmt, muss versicherungsrechtliche, steuerliche und arbeitsrechtliche Vorschriften beachten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich der bevorstehenden Schul- und Semesterferien hin.

Verbote und Einschränkungen
Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz dürfen Kinder unter 13 Jahren keine Ferienjobs ausüben. Jugendlichen zwischen 13 und 14 Jahren ist es erlaubt, bis zu zwei Stunden täglich zu arbeiten. Zwischen 15 und 17 Jahren dürfen Ferienjobs bereits acht Stunden täglich und 40 Stunden pro Woche ausgeübt werden. In der Landwirtschaft dürfen Jugendliche über 16 Jahre während der Erntezeit nicht mehr als neun Stunden am Tag und nicht mehr als 85 Stunden in der Doppelwoche beschäftigt werden.
Für unter 18-Jährige gilt generell: Gefährliche Tätigkeiten sowie Akkord-, Wochenend- und Nachtarbeiten sind tabu. Mit der Volljährigkeit gelten diese Einschränkungen nicht mehr.

Steuern
Auch bei Ferienjobs werden Steuern vom Arbeitslohn fällig. In bestimmten Fällen kann der Arbeitgeber diese pauschalieren und so eine steuerliche Belastung des Ferienjobbers vermeiden. Ferienjobber, die 2014 ein steuerpflichtiges Einkommen unter 8.354 Euro erzielen, können sich die von ihnen gezahlten Steuern am Jahresende über die Einkommensteuererklärung komplett zurückerstatten lassen.

Sozialversicherung
Auch ein Ferienjob ist grundsätzlich sozialversicherungspflichtig. Wird pro Jahr nicht mehr als an 50 Arbeitstagen oder 2 Monaten am Stück gearbeitet, fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an. Dies gilt unabhängig vom Einkommen, das in dieser Zeit erzielt wird. Eine bestehende Familienversicherung oder Krankenversicherung als Student wird durch die befristete Beschäftigung nicht berührt. Mehrere befristete Beschäftigungen innerhalb eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet.

Kindergeld und BAföG
Anders als in der Vergangenheit wird der Hinzuverdienst nicht mehr auf das Kindergeld angerechnet. Voraussetzung ist allerdings, dass sich das Kind in einer Erstausbildung oder einem Erststudium befindet. Beim BAföG bleibt ein Hinzuverdienst von bis zu 4.800 Euro anrechnungsfrei, soweit Rentenversicherungspflicht durch die Beschäftigung besteht und weitere Einkommen nicht zu berücksichtigen sind.

Unterlagen
Damit der Arbeitgeber seine Meldungen an die Sozialver-

sicherung und an das Finanzamt vornehmen kann, benötigt er die Rentenversicherungsnummer (soweit bereits vorhanden), die Steueridentifikationsnummer sowie eine aktuelle Schul- oderStudienbescheinigung.

Diabetes vorbeugen oder gezielt behandeln

AOK unterstützt bayer. Kampagne „Diabetes bewegt uns!“

Die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml hat als Jahresschwerpunktaktion für 2014 die Prävention des Diabetes mellitus auf die Agenda gesetzt. Unter dem Motto „Diabetes bewegt uns!“ soll über das Diabetes-Risiko aufgeklärt werden. „Wir unterstützen aktiv die Kampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege“, so AOK-City-Geschäftsstellenleiter Martin Kraus.

Vorbeugen durch gesunde Lebensweise...

Es gibt zwei Formen des Diabetes, Typ 1 und Typ 2. Rund 90 Prozent der Betroffenen sind an Typ-2-Diabetes erkrankt. Dieser sogenannte Altersdiabetes kann durch Lebensstiländerungen, vor allem den Abbau von Übergewicht und regelmäßige Bewegung entweder vermieden oder doch positiv beeinflusst werden, falls jemand schon erkrankt ist. Bei der AOK-Direktion Schweinfurt gibt es hierzu im Gesundheitsprogramm regelmäßig vielfältige Angebote und Anregungen. „Wir unterstützen unsere Versicherten dabei, Übergewicht zu vermeiden, nicht zu rauchen, ausreichend Bewegung in ihr Leben zu integrieren, Stress auszuweichen und damit die wichtigsten Risikofaktoren des Diabetes auszuschließen“, so Kraus. In die Aktion „Diabetes bewegt uns!“ ist darüber hinaus auch der Schwangerschaftsdiabetes mit einbezogen.

...und regelmäßige Vorsorge

Ärzte entdecken die „Zuckerkrankheit” nicht immer frühzeitig, weil Patienten beim Auftreten zunächst unspezifischer Symptome häufig auf den Arztbesuch verzichten. „Daher ist es auch so wichtig, zur Vorsorge den regelmäßigen, ‚Check-up ab 35‘ beim Hausarzt in Anspruch zu nehmen, wo unter anderem der Blutzucker gemessen wird“, erklärt Kraus.

An Diabetes erkrankt – was nun?

„Durch unser strukturiertes Behandlungsprogramm AOK-Curaplan lernen Diabetiker, kompetent mit ihrer Erkrankung umzugehen“, schildert Martin Kraus.
Neben einer koordinierten medizinischen Behandlung auf wissenschaftlich gesicherter Basis erhalten alle Teilnehmer viele zusätzliche Angebote und Informationen, die speziell auf dieses Krankheitsbild zugeschnitten sind. Studien ergaben, dass die Teilnahme am DMP für Typ-2-Diabetes sowohl die Lebensqualität als auch die Lebenserwartung deutlich erhöht. Vor allem Patienten mit mehreren Erkrankungen oder Risikofaktoren wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Er-blindung oder Fußamputation, profitieren von der Teilnahme an einem DMP. „Der Patient wird stärker in die Therapie einbezogen, Probleme können frühzeitig erkannt werden und auch die Kooperation zwischen den Versorgungsebenen wird gestärkt", so Kraus. Dadurch ist auch die Patientenzufriedenheit höher und schwerwiegende Folgeerkrankungen können in vielen Fällen vermieden.
Weitere Informationen zu den AOK-Gesundheitsangeboten gibt es unter www.aok.de/bayern/kurse und www.aok.de/bayern/curaplan sowie in allen AOK-Geschäftsstellen. Die Kampagne „Diabetes bewegt uns!“ finden Sie unter www.diabetes-bewegt-uns.de.

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.13 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen. In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112.**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst vom 19.07. - 17.08.2014

19.07.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Colin Bartsch Schweinfurter Str. 20, 97359 Schwarzach am Main	09324 / 9786144

20.07. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Colin Bartsch
Schweinfurter Str. 20,
97359 Schwarzach am Main 09324 / 9786144
26.07. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Silke Heckelmann
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
27.07. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Silke Heckelmann
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
02.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Verena Konopik
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
03.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Verena Konopik
Bahnhofstr. 8, 97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
09.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Olaf Hiltl
Spitalstr. 18, 97332 Volkach 09381 / 6755
10.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Olaf Hiltl
Spitalstr. 18, 97332 Volkach 09381 / 6755
15.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz
Weingartenstr. 8, 97337 Dettelbach 09324 / 90111
16.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz
Weingartenstr. 8, 97337 Dettelbach 09324 / 90111
17.08. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz
Weingartenstr. 8, 97337 Dettelbach 09324

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Notdienst Kinderärzte

vom 16.07.2014 bis 31.08.2014

16.07. 13.00 - 17.07. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
18.07. 13.00 - 19.07. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
19.07. 08.00 - 20.07. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
20.07. 08.00 - 21.07. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
23.07. 13.00 - 24.07. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
25.07. 13.00 - 26.07. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
26.07. 08.00 - 27.07. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
27.07. 08.00 - 28.07. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
30.07. 13.00 - 31.07. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
31.07. 18.00 - 01.08. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
01.08. 13.00 - 02.08. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
02.08. 08.00 - 03.08. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
03.08. 08.00 - 04.08. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
04.08. 18.00 - 05.08. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
05.08. 18.00 - 06.08. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
06.08. 13.00 - 07.08. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
07.08. 18.00 - 08.08. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
08.08. 13.00 - 09.08. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
09.08. 08.00 - 10.08. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
10.08. 08.00 - 11.08. 08.00 Hoffmann Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
11.08. 18.00 - 12.08. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
12.08. 18.00 - 13.08. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
13.08. 13.00 - 14.08. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
14.08. 18.00 - 15.08. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
15.08. 08.00 - 16.08. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
16.08. 08.00 - 17.08. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
17.08. 08.00 - 18.08. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
18.08. 18.00 - 19.08. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
19.08. 18.00 - 20.08. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
20.08. 13.00 - 21.08. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
21.08. 18.00 - 22.08. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
22.08. 13.00 - 23.08. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
23.08. 08.00 - 24.08. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881

24.08. 08.00 - 25.08. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
25.08. 18.00 - 26.08. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
26.08. 18.00 - 27.08. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
27.08. 13.00 - 28.08. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
28.08. 18.00 - 29.08. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
29.08. 13.00 - 30.08. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
30.08. 08.00 - 31.08. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
31.08. 08.00 - 01.09. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

Apotheken-Notdienstplan vom 17.07. - 17.08.14

Do. 17.07.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Fr. 18.07.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa. 19.07.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
So. 20.07.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo. 21.07.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Di. 22.07.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi. 23.07.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Do. 24.07.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Fr. 25.07.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Sa. 26.07.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
So. 27.07.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo. 28.07.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Di. 29.07.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi. 30.07.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Do. 31.07.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr. 01.08.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Sa. 02.08.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So. 03.08.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Mo. 04.08.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Di. 05.08.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Mi. 06.08.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Do. 07.08.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr. 08.08.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Sa. 09.08.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So. 10.08.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Mo. 11.08.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di. 12.08.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Mi. 13.08.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do. 14.08.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Fr. 15.08.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Sa. 16.08.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
So. 17.08.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833** vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Zu verkaufen:
Winora 6-Gang Damenfahrrad mit Rücktrittbremse
Bei Interesse bitte bei Frau Annette Eckhardt-Hartmann in der Ilbingstraße 1 melden.

Ein herzliches Dankeschön

unseren Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Gratulanten für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke, mit denen Sie uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

erfreut haben.

Isolde und Robert Förster

Frankenwinheim, im Mai 2014

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die mir mit guten Wünschen, Anrufen, Geschenken und Besuchen zum

90. Geburtstag

eine Freude bereitet haben.
Besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Mai, Herrn Bürgermeister Fröhlich und dem Seniorenkreis. Über die Aufmerksamkeiten habe ich mich sehr gefreut.

Betty Singer

Ein herzliches Dankeschön

unseren Kindern mit Familien, unseren Geschwistern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke

anlässlich unserer
75. und 80. Geburtstage

Besonderer Dank gilt Herrn Kaplan Blaise, Herrn Bürgermeister Fröhlich, Frau Elfriede Kunzmann vom Seniorenkreis sowie Walter Burger vom SV Frankenwinheim.

Maria und Andreas Thomann

Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 6 **11. September 2014**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ferien- und Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu. Nächste Woche beginnt für viele unserer Kinder und Jugendlichen ein neues Schuljahr, für fünf Jungs aus unserem Kindergarten (siehe Bild) beginnt wie man so sagt „Der Ernst des Lebens“.
Ich wünsche allen für ihren Neustart in Schule und Berufsleben viel Freude, Kraft und Erfolg.

Herbert Fröhlich, 1. Bürgermeister

v. li.: Laske Dino, Seger Maximilian, Röckl Matthias, Haas Fabio, Rauchhaus Marlon

Neuverpachtungstermine
der gemeindlichen Acker- und Wiesenflächen der Gemeinde Frankenwinheim

Für die Gemarkung **Frankenwinheim am Donnerstag, den 18.09.2014 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Kraus.
Für die Gemarkung **Brünnstadt am Freitag, den 19.09.2014 um 20.00 Uhr** im Roten Hahn.

Tag der offenen Tür in der Mainfranken-Kaserne

Am **Samstag, den 20. September 2014** veranstaltet die Bundeswehr in der Mainfranken-Kaserne in Volkach ihren Tag der offenen Tür. Der Tag beginnt mit dem Feldgottesdienst um 10:30 Uhr im Anschluss folgen verschiedene Vorführungen, Ausstellungen und Konzerte bis in den Abend hinein. Weitere Informationen können den ausgehängten Plakaten entnommen werden.

Windparkfest in Brünnstadt

Am **4. Oktober 2014** findet am Windpark Brünnstadt von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr das Windparkfest der ABO Wind AG mit Einweihung, Segnung und Kinderprogramm statt. Alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Fundräder

Am Weinfestwochenende wurden 2 Fahrräder gefunden. Abholung am Bauhof in Frankenwinheim.

Altreifensammlung im Landkreis

Im Landkreis Schweinfurt werden wieder Altreifen aus Privathaushalten gesammelt. Bügerinnen und Bürger können diese kostenlos an den gemeindlichen Sammelplätzen abgeben.
Angenommen werden alte Reifen ohne Felgen mit einem max. Durchmesser von 130 Zentimetern und einer max. Breite von 40 Zentimeter. Größere Reifen, AS-Reifen, Reifen mit Felgen, Vollgummireifen, ausgeschäumte Reifen, zerschnitte Alt-, Mofa-, Moped-, Motorrad- und Fahrradreifen sowie Gummiabfälle wie Fahrrad- und Autoschläuche sind von der Sammelaktion ausgeschlossen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Altreifen an der Sammelstell nur in haushaltsüblicher Menge zulässig ist (max. 10 Stück/Anlieferer). Anlieferer größerer Mengen, insbesonder gewerbliche Anlieferer, müssen sich an gewerblichen Sammelstellen wenden.
Die Altreifen können am 12. und 13.09.2014 am:

Bauhof, Schallfelder Straße 22
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

abgegeben werden.

Schulbusabfahrtszeiten für das Schuljahr 2014/15

Grundschule und Mittelschule Gerolzhofen
Beförderung durch die Fa. Kleinhenz

Frankenwinheim	07:30 Uhr
Brünnstadt	07:35 Uhr

Grundschule Oberschwarzach
Beförderung durch die Fa. Burlein

Frankenwinheim	07.04 Uhr
Brünnstadt	07.00 Uhr

Herzlichen Dank

an die vielen Helferinnen und Helfer, die uns beim 37. Weinfest bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten, aber vor allem während der Weinfesttage unterstützt und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Kuchenbäckerinnen und Bedienungen für ihre große Hilfe beim Dekanats-Seniorentag. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Bürgermeister Herbert Fröhlich für seinen Einsatz, Herrn Pfarrer Stefan Mai und Kaplan Blaise Okpanachi für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und unserer Patenkompanie aus Volkach für ihre tatkräftige Hilfe.

Die Vorstandschaft des SV Frankenwinheim

Unsere Kühe sind umgezogen!

Auf geht's zum Hoffest der Familie Keller

Wann:	21. September 2014 von 14- 18 Uhr
Wo:	neuer Stall (hinter'm Sportplatz)
Programm:	14 Uhr Stallsegnung durch Herrn Pfarrer Mai 15, 16 und 17 Uhr Stall- und Melkroboterführungen

Für das leibliche Wohl sorgt der KiGA Frankenwinheim, das Landvolk sowie die Landjugend!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Gemeinsames Energiekonzept

Zehn Gemeinden der Region Main-Steigerwald haben ein gemeinsames Energiekonzept entwickelt. Seit November letzten Jahres hat das Institut für Energietechnik aus Amberg den Energieverbrauch in der Region erfasst und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Gemeinden, der Wirtschaft und den Verkehrsbetrieben neue Lösungen zur Energie-Einsparung, zur Effizienzsteigerung und für den Ausbau erneuerbarer Energien erarbeitet. Die Ergebnisse und Projekte werden am 25. September der Öffentlichkeit vorgestellt: Um 19 Uhr beginnt die Veranstaltung im Rathaus der Gemeinde Dingolshausen. Die Region Main-Steigerwald lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.
Weitere Information und die Anmeldung sind möglich unter 09382/ 60765 in der Geschäftsstelle Main-Steigerwald e.V.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

September 2014

SO	14.	Herbstfest: Umfeld Kirche Frwh., 11.00 Uhr PGR
DO	18.	Neuverpachtung Frwh., 20.00 Uhr Gasthaus Kraus
FR	19.	Neuverpachtung Brünnst., 20.00 Uhr, Roter Hahn
SA	20.	Tag der offenen Tür, Bundeswehr, Kaserne Volkach
SO	21.	Hoffest Fam. Keller, 14 Uhr
SO	28.	Pfarrfest (Umfeld BGZ), PGR

Oktober 2014

FR 03. Stern-Wallfahrt „St. Franziskus“, 13.00 Uhr, PFGem Schallfeld
SA 04. Windparkfest Brünnstadt, 11.00 - 16.00 Uhr, ABO Wind
SO 05. Erntedankfest; Kirche, 10.00 Uhr, KLB & BBV
DO 09. „Shanty-Abend“ (BGZ), 18.00 Uhr, Senioren

Der nächste Blutspendetermin zum Vormerken:

in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstraße 14
ist am Donnerstag, 2. Oktober 2014 von 16.00 – 20.00 Uhr

Problemmüllsammlung Herbst 2014

Am 30.08.2014 startete die Herbst-Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt.
Bitte beachten Sie dazu die Termine in Ihrem Abfallkalender und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de.
In jeder Gemeinde werden auch Samstagstermine angeboten, um Berufstätigen die Abgabe Ihrer Problemabfälle zu erleichtern.

Folgende Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren
- Batterien und Akkus, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
  - Batterien können auch im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 Đ fällig.
- Gartenchemikalien, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- Haushaltschemikalien, z.B. Reinigungsmittelreste
- Heimwerkerchemikalien, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- quecksilberhaltige Schalter und Thermometer
- Spraydosen mit Resten
- Problemabfälle rund ums Auto, z.B. Autobatterien, Ölfilter
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u. ä.. Diese werden auch – ebenso wie größere Elektrogeräte - bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am AWZ Rothmühle und bei vielen Gemeinden (meist am Bauhof) kostenlos angenommen.

Außerdem:

- Tierische und pflanzliche Fette und Öle dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- Altes Motoröl wird nur gegen Gebühr (ca. 0,50 Đ/l) angenommen (weil Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos vom Handel zurückgenommen wird).

Folgende Abfälle sind kein Problemmüll und gehören daher in die graue Restmülltonne:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur Wertstoffsammlung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung (09721/ 55-546).
Eine ganzjährige Problemmüllannahme gibt es ergänzend bei der Fa. VEOLIA in Bergrheinfeld, Richtbergstr. 3, und zwar jeweils:

- Montag von 12.30 bis 16.00 Uhr und
- Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Das Giftmobil steht an folgenden Terminen in unsere Gemeinde:

- Samstag, 20.09.2014, 8.45 – 9.15 Uhr
  in Frankenwinheim, Raiffeisenplatz/Iglu-STO
- Mittwoch, 15.10.2014, 9.45 – 10.15 Uhr
  in Brünnstadt, Raiffeisenplatz/Herlheimer Str.

Landratsamt Schweinfurt sucht dringend
Unterkünfte für Asylbewerber

Am besten wären möblierte Wohnungen oder auch Zimmer eines Beherbergungsbetriebs

Landkreis Schweinfurt. Die stetig steigende Zahl an Asylbewerbern ist ein Thema, das auch die Mitarbeiter des Sozialamts am Landratsamt Schweinfurt seit über einem Jahr intensiv beschäftigt. Gemäß einer gesetzlich festgelegten Quote sind die Landkreise und kreisfreien Städte dazu verpflichtet, Asylbewerber bei sich unterzubringen. Das Landratsamt Schweinfurt sucht deswegen ebenso wie die Regierung von Unterfranken derzeit wieder dringend weitere Wohnungen zur Anmietung.
Im Landkreis Schweinfurt leben mittlerweile etwa rund sechsmal so viele Asylbewerber wie noch vor rund eineinhalb Jahren. Das Landratsamt Schweinfurt hat in den

vergangenen Monaten bereits mehrere Wohnungen angemietet, unter anderem ein Haus in Hambach mit insgesamt 70 Plätzen. „Damit wäre die gesetzliche Quote eigentlich erfüllt gewesen“, sagt Gisela Westendorf die zuständige Sachbearbeiterin des Landratsamtes Schweinfurt. „Doch aufgrund des stetigen Zustroms an Asylbewerbern benötigen wir dringend weitere Unterkünfte. Sollten Bürgerinnen und Bürger passende Räumlichkeiten zur Verfügung haben, die Sie vermieten können, bitte ich Sie dringend, uns diese zu melden.“
Aufgrund der Dringlichkeit werden möblierte und einfach aber vollständig eingerichtete Wohnungen benötigt. Auch Ferienwohnungen oder Zimmer eines Beherbergungsbetriebs sind geeignet. Sie sollten vorzugsweise in Orten mit Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz liegen.
Auch Landrat Florian Töpper unterstreicht diese Bitte: „Unser Blick kann angesichts der dramatischen Zahlen und der gesetzlichen Aufnahmeverpflichtung nicht bei dem Maß der bisher geschaffenen Unterkünfte enden. Es gilt auch weiterhin durch Offenheit und stetes Engagement der Situation zu begegnen. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Gemeinden, bei denen bislang Asylbewerber untergebracht werden konnten und den Bürgerinnen und Bürgern für deren offene Haltung gegenüber diesen. Ich hoffe weiter auf Ihre Hilfe und gute Zusammenarbeit.“
Aktuell leben im Landkreis Schweinfurt 319 Asylbewerber und Flüchtlinge, davon in den Teilgemeinschaftsunterkünften Röthlein 50 und Gochsheim 39, 40 in einem Übergangswohnheim. In dezentralen Unterkünften leben 154 und 36 in Privatwohnungen. Insgesamt verteilen sich diese verschiedenen Quartiersarten auf die Gemeinden Röthlein, Gochsheim, Hambach, Poppenhausen, Waigolshausen, Werneck, Schwanfeld, Gerolzhofen, Dingolshausen, Niederwerrn, Üchtelhausen, Bergrheinfeld, Grettstadt, Schonungen und Sennfeld.
Für Rückfragen steht im Landratsamt Schweinfurt Gisela Westendorf zur Verfügung unter Telefon 09721/55-471.

Ausgebaute Kreisstraße SW 41 eingeweiht

Straße zwischen Zeilitzheim und der Landkreisgrenze (Krautheim) auf rund 660 Metern ausgebaut

Landkreis Schweinfurt. Nach nur knapp zwei Monaten Bauzeit hat Landrat Florian Töpper gemeinsam mit Landrätin Tamara Bischof (Landkreis Kitzingen) die auf rund 660 Metern Länge ausgebaute Kreisstraße SW 41 zwischen Zeilitzheim und der Landkreisgrenze (Krautheim) eingeweiht.
„Der Ausbau der Straße war seit Jahren ein ausdrücklicher Wunsch der Gemeinde und der Bevölkerung“, erinnerte Landrat Töpper bei der offiziellen Freigabe. Und weiter: „Nun hat der Landkreis auf einem weiteren Teilstück unseres insgesamt etwa 300 Kilometer langen Straßennetzes die Verkehrssicherheit erheblich verbessert“; sagte Töpper. Dafür bedankte sich auch Kolitzheims Bürgermeister Horst Herbert.
Auch Landrätin Tamara Bischof begrüßte den Ausbau der Straße, die direkt in den Landkreis Kitzingen führt. Wie ihr Kollege Florian Töpper unterstrich sie die Bedeutung gut und sicher ausgebauter Verkehrswege für die Zukunft des ländlichen Raums.
Insgesamt beträgt die ausgebaute Strecke 658 Meter. Zuvor war die Fahrbahn zwischen 4,80 Meter und 5,20 Meter breit. Nun ist sie auf der gesamten neuen Strecke durchgängig sechs Meter breit mit beiderseits einem jeweils einem Meter breiten Bankett.
Mitte Mai hatte die Gebrüder Stolz GmbH (Hammelburg) im Auftrag des Landkreises mit den Bauarbeiten begonnen. Mitte Juli waren diese dann erfolgreich beendet.
Insgesamt hat die Maßnahme etwa 430.000 Euro gekostet. Damit wurden die vorveranschlagten Kosten leicht unterschritten. Zudem rechnet das Landratsamt aufgrund des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes mit einer Förderung des Projekts von etwa 50 Prozent.

Kreisstraßen SW 49 und SW 50

werden ausgebaut - Umleitungen sind ausgeschildert

Landkreis Schweinfurt. Die Kreisstraßen SW 49 und SW 50 werden in den nächsten Monaten in der Ortsdurchfahrt Schönaich und zwischen Schönaich und der Landkreisgrenze in Richtung Altenschönbach vom Landkreis Schweinfurt ausgebaut.
Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 26. August 2014, und werden voraussichtlich bis Weihnachten andauern. Es ist geplant, die Bauarbeiten weitgehend unter Vollsperrung der Kreisstraßen durchzuführen.
Während der Zeit der Vollsperrung der SW 49 (in Richtung Altenschönbach) ist die örtliche Umleitung über Siegendorf vorgesehen und ausgeschildert. Durch die Umleitung über Siegendorf ergibt sich eine etwa 1 Kilometer längere Fahrstrecke.
Während der Zeit der Vollsperrung der SW 50 (in Richtung Ebersbrunn) ist die örtliche Umleitung über einen befestigten Wirtschaftsweg am nordöstlichen Ortsrand von Schönaich vorgesehen.
Der Landkreis Schweinfurt weist auf die Bauarbeiten hin und bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für evtl. auftretende Behinderungen. Die Verkehrsteilnehmer sollten eine entsprechend längere Fahrzeit in diesem Streckenabschnitt einplanen.

Mit Jeeps in 800 Meter Tiefe
Herbstaktion des Kreisjugendrings (KJR)

Am Samstag, 18. Oktober, macht sich der KJR auf den Weg zum Salzbergwerk Merkers, um dort mit Bergkittel und Helm versehen, eine spannende Grubenfahrt bis 800 Meter Tiefe in Jeeps zu erleben. Zu sehen gibt es unter anderem den größten untertägigen Schaufelradbagger, die Kristallgrotte oder den sogenannten Goldraum.
Im Freizeitbad „Sinnflut“ wird anschließend gerutscht, relaxed und gebadet.
Teilnehmen dürfen alle zwischen 10 und 13 Jahren. Der Tagesausflug kostet 29 Euro.Weitere Infos und Anmeldung ab sofort unter 09721/55-508 bzw. unter www.kjr-sw.de

Forschen für Kids mit dem KJR
Naturwissenschaftlichen Gesetzen auf der Spur

Als Einstieg in die Herbstferien präsentiert der Kreisjugendring (KJR) am 25. Oktober im Trachtenheim Röthlein einen Forschertag für alle neugierigen Kids zwischen 6 und 9 Jahren.
Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen vieles ergründen und ausprobieren. An unserem Forschertag haben die Kinder die Möglichkeit nach Herzenslust alles zu verschiedenen Forscher- Themen in allen Varianten zu erforschen, auszuprobieren und zu erkunden. Wir führen gemeinsam naturwissenschaftliche Experimente rund um die Werkstatt Klima, Töne, Kräfte, Feuer, Luft und Wasser durch. Der Forschertag beginnt um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr, die Teilnahmekosten belaufen sich auf 15 Ð inklusive kindgerechtem Mittagessen plus Getränk.
Nähere Informationen und Anmeldung unter 09721/55-508 bzw. unter www.kjr-sw.de.

Mütterrente kommt nicht immer von allein

Seit 1. Juli 2014 ist die sogenannte Mütterrente in Kraft. Um die verbesserten Regeln für Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen zu können, brauchen Mütter von Kindern, die vor 1992 geboren sind, nichts zu unternehmen, sofern sie bereits eine Rente von der Deutschen Rentenversicherung beziehen. Sie erhalten dann "von Amts wegen" einen Rentenzuschlag, der pro Kind 28,14 Euro (West) und 25,74 Euro (Ost) im Monat ausmacht.
Dies gilt jedoch nicht, wenn nach dem alten Recht die fünfjährige Wartezeit für eine Rente nicht erfüllt war. Weil bisher für vor 1992 geborene Kinder nur jeweils ein Jahr angerechnet wurde, begründete die Erziehung von bis zu vier Kindern noch keinen Anspruch auf Altersrente, sofern keine Zeiten – beispielsweise aus einer Beschäftigung – hinzukamen. Gerade bei Bäuerinnen, die zeitlebens im landwirtschaftlichen Familienbetrieb gearbeitet und Kinder großgezogen haben, dürfte dies häufig der Fall sein. Nach neuem Recht werden für vor 1992 geborene Kinder zwei Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet. Ein Anspruch auf Altersrente besteht nun bereits dann, wenn zwar keinerlei rentenversicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt, aber mindestens drei Kinder erzogen worden sind. Frauen, für die das zutrifft, sollten unbedingt einen Antrag auf Altersrente stellen.
Im Übrigen können auch Mütter, die zwei vor 1992 geborene Kinder haben, eine Altersrente bekommen, wenn sie noch freiwillige Beiträge nachzahlen. Dazu sollten sie sich vom Rentenversicherungsträger beraten lassen. Auch für Frauen, die ansonsten in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) versichert sind, werden Kindererziehungszeiten nur in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt. Deshalb sollte der Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung gestellt werden.
SVLFG

Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim
(vgl. §§ 151 ff. FlurbG)
Gemeinde Kolitzheim, Landkreis Schweinfurt, VKZ 743531

Bekanntmachung und Ladung
Die Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim blieb als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens (vgl. § 149 FlurbG) hinaus bestehen (vgl. §§ 151 ff. FlurbG).
Die Eigentümer und Erbbauberechtigten jener Grundstücke, welche zum Flurbereinigungsgebiet (Stand: Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens) gehören, werden zu einer **Genossenschaftsversammlung** eingeladen.
Versammlungsort: Zeilitzheim, Sportheim
Versammlungszeit: Mittwoch, den 01.10.2014 um 19:30 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim
2. Beschluss über den Fortbestand oder die Auflösung der Flurbereinigungsgenossenschaft, Verwendung des vorhandenen Vermögens
3. Allgemeine Aussprache

Stimmberechtigung:
Stimmberechtigt sind Teilnehmer (Teilnehmer sind jene Eigentümer von Grundstücken, welche zum Flurbereinigungsgebiet gehören). Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Jeder anwesende Teilnehmer (jede anwesen-

de Teilnehmerin) hat eine Stimme.
Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer; einigen sich diese nicht über die Stimmabgabe, so kann das Stimmrecht nicht ausgeübt werden.
Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Vollmachten berechtigen den Bevollmächtigten (die Bevollmächtigte) nicht zu einer mehrfachen Stimmabgabe. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Zeilitzheim, den 07.08.2014
Der Vorsitzende des Vorstandes
der Flurbereinigungsgenossenschaft Zeilitzheim
gez. Gerhard Plempel

Informationsveranstaltung über aktuelle Fragen der Vereinsbesteuerung am 10.10.2014 im Konferenzzentrum Maininsel, Maininsel 10 - 12 in 97424 Schweinfurt

Das gesellschaftliche Leben in Bayern wäre ärmer, gäbe es nicht Menschen, die bereit sind, in Vereinen mitzuwirken und dort auch Verantwortung zu übernehmen. Vereine erfüllen Aufgaben, die unverzichtbar sind und von den staatlichen Einrichtungen nicht oder nur unvollkommen durchgeführt werden können. In Kenntnis dieser Tatsachen war es deshalb stets ein Anliegen Bayerns, die Vereinsbesteuerung zu vereinfachen.
Das Finanzamt Schweinfurt hat deshalb alle gemeinnützigen Vereine aus dem Landkreis Schweinfurt und dem Landkreis Haßberge zu einer

Informationsveranstaltung
mit
Herrn Staatssekretär
des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat
Johannes Hintersberger
zu Fragen der Vereinsbesteuerung mit Diskussion
am 10.10.2014 um 18.30 Uhr
nach Schweinfurt in das Konferenzzentrum Maininsel

eingeladen.
Neben Staatssekretär Hintersberger und den für Fragen der Vereinsbesteuerung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Finanzamts Schweinfurt werden Vertreter der Steuerabteilung des Finanzministeriums an der Veranstaltung teilnehmen.
Bereits ab 17.30 Uhr können die Vereinsvertreter an verschiedenen Informationsständen im Foyer des Konferenzzentrums mit den Damen und Herren des Finanzamts Schweinfurt über steuerrechtliche und gemeinnützigkeitsrechtliche Sachverhalte sprechen, Fragen klären und sich mit Informationsmaterial versorgen. Diese Möglichkeit besteht auch noch nach der Veranstaltung.
Desweiteren können sich die Besucher über Ausbildungsmöglichkeiten in der Finanzverwaltung und über die elektronische Steuererklärung (ELSTER) informieren.
Die bisherigen Veranstaltungen in Unterfranken haben gezeigt, dass das Interesse der Vereinsvorstände an dem Vereinsinformationsabend sehr groß ist.

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.13 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen. In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112.**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst vom 12.09. - 12.10.2014

13.09.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Dr. Joachim Marquart Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach	09381 / 2364
14.09.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. Dr. Joachim Marquart Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach	09381 / 2364
20.09.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Henriette Godulla Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim	09385 / 471
21.09.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dr. med. dent. Henriette Godulla Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim	09385 / 471

27.09. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Stefan Pfister
Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen 09382 / 318411
28.09. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Stefan Pfister
Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen 09382 / 318411
03.10. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Friedrich Berling
Schelfengasse 3, 97332 Volkach 09381 / 2944
04.10. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Friedrich Berling
Schelfengasse 3, 97332 Volkach 09381 / 2944
05.10. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Friedrich Berling
Schelfengasse 3, 97332 Volkach 09381 / 2944
11.10. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger
Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzh. 09382 / 31131
12.10. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger
Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzh. 09382 / 31131

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Notdienst Kinderärzte

vom 12.09.2014 bis 01.11.2014

12.09. 13.00 - 13.09. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
13.09. 08.00 - 14.09. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
14.09. 08.00 - 15.09. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
15.09. 18.00 - 16.09. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
16.09. 18.00 - 17.09. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
17.09. 13.00 - 18.09. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
18.09. 18.00 - 19.09. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
19.09. 13.00 - 20.09. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
20.09. 08.00 - 21.09. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
21.09. 08.00 - 22.09.08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
22.09. 18.00 - 23.09.08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
23.09. 18.00 - 24.09. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
24.09. 13.00 - 25.09. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
25.09. 18.00 - 26.09. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
26.09. 13.00 - 27.09. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
27.09. 08.00 - 28.09. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
28.09. 08.00 - 29.09. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
29.09. 18.00 - 30.09. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
30.09. 18.00 - 01.10.2 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
01.10. 13.00 - 02.10. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
02.10. 18.00 - 03.10. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
03.10. 08.00 - 04.10. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
04.10. 08.00 - 05.10. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
05.10. 08.00 - 06.10. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
06.10. 18.00 - 07.10. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
07.10. 18.00 - 08.10. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
08.10. 13.00 - 09.10. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
09.10. 18.00 - 10.10. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
10.10. 13.00 - 11.10.2 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 108 a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
11.10. 08.00 - 12.10. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
12.10. 08.00 - 13.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
13.10. 18.00 - 14.10. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
14.10. 18.00 - 15.10. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
15.10. 13.00 - 16.10. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
16.10. 18.00 - 17.10. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
17.10. 13.00 - 18.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
18.10. 08.00 - 19.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
19.10. 08.00 - 20.10. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

20.10. 18.00 - 21.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
21.10. 18.00 - 22.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
22.10. 13.00 - 23.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
23.10. 18.00 - 24.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
24.10. 13.00 - 25.10. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
25.10. 08.00 - 26.10. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
26.10. 08.00 - 27.10. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
27.10. 18.00 - 28.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
28.10. 18.00 - 29.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
29.10. 13.00 - 30.10. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
30.10. 18.00 - 31.10. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
31.10. 18.00 - 01.11. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920

Apotheken-Notdienstplan vom 12.09. - 19.10.14

Sa.	13.09.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	14.09.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Mo.	15.09.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di.	16.09.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Mi.	17.09.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Do.	18.09.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Fr.	19.09.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Sa.	20.09.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	21.09.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Mo.	22.09.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di.	23.09.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Mi.	24.09.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do.	25.09.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Fr.	26.09.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa.	27.09.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
So.	28.09.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Mo.	29.09.	Linden-Apotheke	97508 Grettstadt
Di.	30.09.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mi.	01.10.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do.	02.10.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Fr.	03.10.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa.	04.10.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
So.	05.10.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo.	06.10.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Di.	07.10.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi.	08.10.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Do.	09.10.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Fr.	10.10.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Sa.	11.10.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
So.	12.10.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo.	13.10.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Di.	14.10.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi.	15.10.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Do.	16.10.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr.	17.10.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Sa.	18.10.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	19.10.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim

4. Jahrgang - Nr. 7 23. Oktober 2014

Terminabsprache für 2015

Zwecks Planung der im kommenden Jahr beabsichtigten Veranstaltungen lade ich hiermit alle Verantwortlichen der Vereine, Verbände und kirchlichen Gremien am

Mittwoch, 12. November 2014 um 19.30 Uhr in die Sportheimgaststätte ein.

Ich bitte um persönliches Erscheinen, um etwaige Terminüberschreitungen in gemeinsamer Aussprache zu vermeiden.
(BITTE KEINE SCHRIFTLICHEN MITTEILUNGEN!)

Herbert Fröhlich, Erster Bürgermeister

Die Amtsstunden am 28.10. 2014 in Brünnstadt und am 30.10.2014 in Frankenwinheim entfallen.

Häckselaktion des Landkreises Schweinfurt

Voraussichtlich in der 45. Kalenderwoche steht der Häcksler wieder am Bauhof. Es wird darauf hingewiesen, dass nur holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm angenommen werden dürfen. Außerdem wird gebeten, besonders darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe (z. B. Gras, Steine, Boden, Metallteile, Mist usw.) sowie keine Wurzelstöcke eingebracht werden. Andernfalls ist ein Häckseln des Materials nicht möglich.
Aus gegebenem Anlass verweisen wir auch darauf, dass alle sonstigen Gartenabfälle wie krautige Pflanzenreste, Rasen- und Grasschnitt, Fallobst, Laub usw. nicht auf dem Häckselplatz abgelagert werden dürfen.

Blutspendetermin zum Vormerken:

Donnerstag, 06.11.2014 und Donnerstag, 04.12.2014
Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstraße 14, jeweils von 16.00 – 20.00 Uhr

Bekanntmachung über den Beschluss zum Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Kehlrangen“ mit 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nußhügel“ für den Gemeindeteil Frankenwinheim

I.

Die Gemeinde Frankenwinheim hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 14.07.2014 den Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes “Am Kehlrangen“ mit 2. Änderung des Bebauungsplanes „Nußhügel“ für den Gemeindeteil Frankenwinheim gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
Dies wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan sowie die Begründungen hierzu werden ab sofort in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

II.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, und
2. Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Frankenwinheim, 18.08.2014
Gemeinde Frankenwinheim
Kunzmann, 2. Bürgermeister

Fischereiverband Unterfranken e.V.
Staatliche Fischerprüfung Online

1. Registrierung zur Fischerprüfung Online
Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren.
Die Registrierung ist online im Internet unter www.fischerpruefung-online-bayern.de möglich.
Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten.
Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html veröffentlicht.

2. Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang
Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschieden Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!
Geschult wird in den Fächern:

a) Fischkunde,
b) Gewässerkunde,
c) Rechtsvorschriften,
d) Schutz und Pflege,
e) Praktische Einweisung in den Gebrauch von Fanggeräten,
f) Praktische Einweisung in die Behandlung gefangener Fische

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Schweinfurt einen Vorbereitungslehrgang unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 16.01.2015 und endet am 22.02.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 09.01.2015.
Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 07.03.2015 in Haßfurt statt.
Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken:
Telefon: 0931- 414455
Fax: 0931- 415744
E-mail: info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Eine neue Attraktion im Landkreis Schweinfurt
Steigerwald-Zentrum in Handthal offiziell eröffnet

Landkreis Schweinfurt. Ab sofort ist der Steigerwald um eine Attraktion reicher: Gemeinsam mit Forstminister Helmut Brunner und Staatssekretär Gerhard Eck hat Landrat Florian Töpper, der zugleich auch erster Vorsitzender des Trägervereins ist, am 12. September in Handthal nach zwei Jahren Bauzeit das neue „Steigerwald-Zentrum“ offiziell eröffnet.
„Außerordentlich erfreut bin ich über das große Interesse, das unser Zentrum als Veranstaltungs- und Besucherort bereits vor der offiziellen Eröffnung erfahren hat. Zeigt es doch, dass es hier in der Region schon Wurzeln geschlagen und überregional Aufmerksamkeit erregt hat“, sagte Landrat Florian Töpper in seiner Ansprache anlässlich der Eröffnung, zu der zahlreiche geladene Gäste und etliche interessierte Besucher gekommen waren. Nun gelte es das Zentrum weiter mit Leben zu füllen, so Töpper.
Im Angebot sind unter anderem Ausstellungen mit Mitmachstationen, eine Waldwerkstatt, ein Erlebnisspielplatz und Führungen in den angrenzenden Wäldern.
Für das 1000 Quadratmeter große Gebäude in moderner

Holzbauweise hat der Freistaat drei Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen die Kosten für die Bereitstellung des staatlichen Personals und die Erschließung im Rahmen der Dorferneuerung.
Den laufenden Unterhalt übernimmt der eigens gegründete Trägerverein, an dem sich neben Forstverwaltung und Staatsforsten auch die Landkreise und zahlreiche Kommunen beteiligen und dessen Vorsitzender Landrat Florian Töpper ist.
Detailinformationen wie Öffnungszeiten, Anfahrt und Kontaktdaten finden sich unter www.steigerwald-zentrum.de

Nächste Sprechstunde der Aktivsenioren
am 28. Oktober

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Schweinfurt
Landkreis Schweinfurt. Die nächste kostenfreie Sprechstunde der Aktivsenioren im Landratsamt Schweinfurt findet am Dienstag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in Zimmer 373 (3. Stock) statt.
Die Aktivsenioren Bayern beraten Existenzgründer sowie Inhaber kleiner und mittlerer Firmen in Fragen der Existenzgründung, Existenzerhaltung, Unternehmensnachfolge und Betriebsoptimierungen. Sie bieten auch Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans mit Tragfähigkeitsbescheinigung an.
Für die Sprechstunden bei den Aktivsenioren ist eine Terminvereinbarung bei Konrad Bonengel im Landratsamt Schweinfurt, Telefon 09721 55-688 erforderlich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de.

Infoveranstaltung über gesundheitliche
Auswirkungen von Windkraftanlagen

Zweiter Vortragsabend des Windstützpunkts am 4. November
Landkreis Schweinfurt. Der Windstützpunkt des Landkreises Schweinfurt veranstaltet am Dienstag, 4. November 2014, einen weiteren Informationsabend. Dieser findet diesmal von 18 bis 20 Uhr im alten Rathaus in Gerolzhofen, Marktplatz 20, statt. Das Thema der Veranstaltung lautet „Gesundheitliche Auswirkungen von Windkraftanlagen (Infraschall, Schattenwurf, Diskoeffekt, etc.)“.
Landrat Florian Töpper hatte am 3. September die Vortragsreihe „Akzeptanz durch Wissen“ des Windstützpunkts des Landkreises Schweinfurt eröffnet. Damals ging es um das Thema „Finanzielle Beteiligungsmodelle für Bürger(innen) und Kommunen“.
Die Vortragsreihe greift Themen rund um den Bereich der Windkraft auf und bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Information.
Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Thorsten Wozniak und Sebastian Weitz vom Windstützpunkt hält am 4. November der Fachreferent Keywan Pour-Sartip einen Vortrag. Im Anschluss bietet sich wieder die Gelegenheit zur themenbezogenen Diskussion.
Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung spätestens bis zum 27. Oktober 2014 beim Windstützpunkt im Landratsamt Schweinfurt unter windstuetzpunkt@lrasw.de oder unter Telefon 09721/55-460 gebeten..

Die Freiwilligenagentur lädt ein

28. Oktober: Werbemittelgestaltung - der perfekte Flyer & das perfekte Plakat
„Wer nicht wirbt, der stirbt“. - Dieses Manifest gilt sowohl für den globalen Großkonzern als auch für den kleinen Ortsverein. Allerdings kann bereits mit kleinen Mittel eine große Aufmerksamkeit erreicht werden. Man muss nur wissen wie. Dieses „Wie“ verständlich zu machen, soll das Ziel dieses Kurses sein. Inhaltlich durchforsten wir den Werbemittelwald, auf der Suche nach guten Beispielen aus dem Bereich der Printmedien. Wir werden die wichtigsten Kriterien für eine erfolgreiche Printwerbung in Stein meißeln und einen Selbstversuch wagen.

Referent:	Julian Zierhut (Medienmanager B.A. und Fundraiser)
Ort:	Gerolzhofen, VHS Gebäude, Pestalozzistr.8
Termin:	28. Oktober 2014, 18:30 bis 21:00 Uhr
Anmeldung:	VHS Gerolzhofen 09382-99603

Möglichkeit zum freiwilligen Engagement:
Kinderbetreuung und Sprachkurse in Gerolzhofen

Am Dienstag, den 4. November lädt die Freiwilligenagentur GemeinSinn zu einem Informationsabend zum Sprachkursprojekt für asylsuchende Mütter und deren Kleinkinder nach Gerolzhofen ein. Beginn ist um 17:30 Uhr im Pfarrer-Hersam-Haus, Salzstr.13 in Gerolzhofen.
In Gerolzhofen soll mit dem Projekt der Helferkreis unterstützt werden, der bereits Deutschkurse durchführt und Kinderbetreuung anbietet. Auch sind hier nicht nur Frauen als Kursteilnehmer angesprochen.
Eingeladen sind Menschen die für einige Stunden in der Woche die Kinderbetreuung oder die Sprachkurse durchführen möchten. In dem Projekt, welches bereits an anderen Standorten im Landkreis erfolgreich durchgeführt wird, soll asylsuchenden Müttern (und auch Männern) eine zusätzliche Sprachförderung angeboten werden,

während für deren Kinder die Betreuung sichergestellt ist. Die Einsatzzeiten sind flexibel und nach Absprache. Räumlichkeiten sind im Pfarrer-Hersam-Haus bereits organisiert. Es gibt die Möglichkeit in einer kostenfreien Schulung für die Durchführung eines Sprachkurses vorbereitet zu werden.
Bei Fragen für weitere Informationen steht die Freiwilligenagentur gerne zur Verfügung, telefonisch unter der 09721-94 904 27 oder per Mail unter info@freiwilligenagentur-gemeinsinn.de.
Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, es läuft vorerst bis Ende des Jahres und soll die bestehenden Angebote unterstützen und ergänzen.

Freizeitangebote des KJR Schweinfurt

Weihnachtsbäckerei
Am Samstag, den 22. November, bieten der Kreisjugendring ein besonderes Weihnachtsevent für Kleine an: alle Bäcker im Alter zwischen 6 und 9 Jahren können sich anmelden in der Weihnachtsbäckerei! Von morgens um 10:00 Uhr bis mittags um 14.00 Uhr wird traditionell mit den Kindern Omas Lebkuchen und Plätzchen gebacken. Mitzubringen sind Spaß am Backen, eine Backschürze und 6,-EUR Teilnahmebeitrag. Veranstaltungsort ist das Trachtenheim in Röthlein. Nähere Infos und Anmeldung beim KJR unter 09721/55-508 bzw. unter www.kjr-sw.de.

Palm Beach
Der Kreisjugendring Schweinfurt bietet am 29.11.14 eine Fahrt ins Palm Beach Spaßbad in Nürnberg an. Wenn Du zwischen 12 und 15 Jahren alt bist, dann komm doch einfach mit. Vergiss für ein paar Stunden den Alltags- und Schulstress und tauche ein in die Fluten des großen Wellenbeckens oder benutze zur rasanten Fahrt eine der tollen Rutschen. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 17.00 Uhr an der Geschäftsstelle des KJR, auf dem Parkplatz am Landratsamt in Schweinfurt. Rückkehr ist an gleicher Stelle gegen 24.00 Uhr. Die Kosten beantragen 25,00 EUR. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kjr-sw.de oder 09721/55508.

Winterfreizeit: Auf die Piste – fertig- los!
Der Kreisjugendring veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Ski- und Snowboardfreizeit im Zillertal. Tagsüber wird Ski oder Snowboard gefahren und an den Abenden kommt keine Langeweile auf. Gemeinsame Streifzüge zum Aprés-Ski laden zum Mitfeiern ein, die Hüttenabende sind legendär und die traditionelle Rodeltour mit über 7 km beleuchteter Rodelbahn hat schon Jede/n mitgerissen. Den Silvesterabend feiern wir gemeinsam auf unserer Hütte. Der Reisezeitraum ist vom 26.12.2014 - 01.01.2015. Die Kosten betragen 280,00 EUR. Für Teilnehmer außerhalb des Landkreises Schweinfurt 300,00 EUR. Der 6-Tage Skipass ist extra bar zu zahlen und kostet ca. 185 EUR. Nähere Informationen und Anmeldung unter 09721/55-508 bzw. unter www.kjr-sw.de. Anmeldeschluss ist der 14.11.2014.

Das ideale Weihnachtsgeschenk:
Vom Bett direkt auf die Piste – Fasching im Schnee!

Ski- und Snowboardcamp für 14 – 17jährige vom 14.-21.2.2015 in Saalbach Hinterglemm
Vom 14. bis 21. Februar 2015 startet die Jugendbildungsstätte Volkersberg auch in den Faschingsferien 2015 zum mittlerweile legendären Ski- und Snowboardcamp. Teilnehmen können Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.
Der Teilnahmebeitrag für eine Woche puren Ski- und Snowboardspaß im schneesicheren Saalbach Hinterglemm kostet 473 EUR mit Abfahrtsort Würzburg und 488 EUR mit Abfahrtsort Bad Brückenau. Bei einer Anmeldung vor dem 28.11.2014 werden noch 5 EUR Frühbucherrabatt abgezogen. Darin enthalten sind 6 Ganztagesskipässe, 8 Tage Unterkunft in Mehrbettzimmern in einer Berghütte direkt auf der Piste, Vollverpflegung, An- und Abreise, pädagogische Betreuung sowie ein 2tägiges Vorbereitungswochenende mit Hochseilgartenklettern am Volkersberg. Einzige Teilnahmevoraussetzung sind Ski- und Snowboardkenntnisse.
Für Ralf Sauer, Bildungsreferent am Volkersberg, ist das Ski- und Snowboardcamp ein ideales Weihnachtsgeschenk. „Dass man direkt auf einer Skihütte in einem so großartigen und vielfältigen Skigebiet übernachten kann, ist etwas ganz Besonderes. Es gibt am Morgen keine langen Wege mit dem Skibus, am Abend kann man direkt in die Hütte einfahren.“, erklärt Sauer. Bei dieser Jugendreise hebt Sauer auch insbesondere den Gruppencharakter hervor. Für viele Jugendliche sei es eine wertvolle Erfahrung, eine Woche lang mit gleichaltrigen zusammen zu sein. Neben dem täglichen Pistenspass verspricht Sauer ein buntes Abendprogramm auf der Berghütte.
Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit im Internet www.volkersberg.de oder telefonisch 09741/913200.

Bayerische Sportjugend
im BLSV Kreis Schweinfurt

Wintersportwoche

Wann	01. bis 06. Januar 2015
Wo	Bruck am Ziller, Österreich

	Skigebiete Hochzillertal, Hochfügen
Zielgruppe	ski- oder snowboardfahrende Kinder und Jugendliche
Preis	ab 200,00 Euro ohne Skipass

Anmeldung
Bayerische Sportjugend im Kreis Schweinfurt
Lehrgangsleiter: Rainer Hubert
Oberer Weiher 2, 97502 Sömmersdorf
Tel. 09726/906373, E-Mail: rainer.hubert@bsj-sw.de
Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen auch unter www.bsj-sw.de.

Gesangsverein Frankenwinheim
Sängerkreis Schweinfurt im Fränkischen Sängerbund

Am Sonntag, den 09. November 2014 um 18.00 Uhr veranstaltet der Gesangsverein Frankenwinheim einen Liederabend im Begegnungszentrum
Mitwirkende Chöre:
- Liederkranz Gerolzhofen, unter der Leitung von Karl-Heinz Sauer
- Männergesangverein Nordheim, unter der Leitung von Edgar Sauer
- Gesangverein Frankenwinheim, unter der Leitung von Edgar Sauer

SINGEN macht erst richtig Spaß, wenn der Saal mit Zuhörern voll besetzt ist:
DARUM HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE
Eintritt ist frei, aber das Konto des Gesangsvereins freut sich natürlich über jede Spende.
Anni Barthelme, Gesangverein Frankenwinheim

Bayerischer Bauern Verband
lädt zur Tagesfahrt nach Esslingen mit Stadtführung und Besuch des Mittelalter- und Weihnachtsmarktes am Montag, 08.12.2014, ein.

Programmablauf:

ca. 8.00 Uhr	Abfahrt aus dem Raum Schweinfurt
12.00 Uhr	Ankunft Esslingen, anschl. Stadtführung (Dauer ca. 1 ½ Std.)
13.30 Uhr	freie Zeit zum Besuch des Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarktes
17.30 Uhr	Rückfahrt in die Heimat ohne Abendessen
Preis:	28,00 Euro pro Person (für Busfahrt und Stadtführung)

Anmeldung bis spätestens 30.10.2014 bei Sieglinde Fackelmann, Tel. 8359

KLJB-Tanztreff im Herbst

An 3 Sonntagen im Herbst bietet die KLJB einen Tanztreff für Jugendliche oder Erwachsene an. Die erfahrene Tanzlehrerin Claudia Göllner übt einige Standardtänze mit Grundschritten ein. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder hat die Gelegenheit für eineinhalb Stunden das Tanzbein zu schwingen.
Die Termine sind Sonntag, den 02.11., den 16.11. und den 23.11. jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr.
Pro Familie und Sonntag kostet der Tanztreff 5 Euro, für Einzelpersonen 2 Euro. Kleinere Kinder können in der Zeit im KLJB Raum spielen.
Zur besseren Planung benötigen wir eine Anmeldung bei Bettina Roth bis zum 31.10.2014. Diese kann auch telefonisch unter 8103 erfolgen.
Wir freuen uns auf beschwingte Stunden im Begegnungszentrum.
Bettina Roth für die KLJB Frankenwinheim

Ich/Wir _____
(Namen) komme/n zum KLJB-Tanztreff am 02.11.

Ich/Wir _____
(Namen) komme/n zum KLJB-Tanztreff am 16.11.

Ich/Wir _____
(Namen) komme/n zum KLJB-Tanztreff am 23.11.

_____(Datum) _____

Veranstaltungshinweise November 2014
Gmd. Frankenwinheim

November 2014

SO	09.	„Entenessen“, ab 11.30 Uhr, Sportheim
SO	09.	Liederabend, 18.00 Uhr, BGZ, Gesangverein
MO	10.	Frauen-Frühstück; BGZ, 9.00 Uhr, KLB
DI	11.	Martinszug, 17.00 Uhr, KiGa
DO	13.	Glückwein-Party, 14.00 Uhr BGZ, Senioren
SO	16.	„Entenssen“, ab 11.30 Uhr, Sportheim
SO	16.	Gedenfeier Volkstrauertag; Brü 19.00 Uhr, Nach Gottesdienst
SA	22.	„Rathaussturm“, Rathaus, 19.00 Uhr, KV Rot-Weiß
FR	28.	„Hasenpfefferessen“ Gasth. Kraus, 18.00 Uhr,
SO	30.	„Karpfenessen“, Gasth. Kraus

Kommunale Jugendarbeit
ist eine wichtige Aufgabe in jeder Gemeinde

Großes Interesse am kommunalpolitischen Forum der KOJA im Landratsamt

Landkreis Schweinfurt. Welch große Bedeutung die kommunale Jugendarbeit auch in den Gemeinden des Landkreises Schweinfurt hat, hat wieder einmal die hohe Teilnehmerzahl am kommunalpolitischen Forum im Landratsamt Schweinfurt gezeigt. Bürgermeister und Jugendbeauftragte aus 26 der insgesamt 29 Gemeinden im Landkreis konnte der stellvertretende Landrat Peter Seifert bei dem Forum begrüßen.
Jedes Jahr lädt die Kommunale Jugendarbeit (KOJA) des Landkreises zu solch einem Forum, bei dem immer ein anderes Thema im Mittelpunkt steht, ein. Da es durch die Kommunalwahlen im März dieses Jahres in vielen Gemeinden neue Jugendbeauftragte gibt, stellte die KOJA das Forum dieses Mal unter das Motto „Starke Gemeinden und ihre Jugendbeauftragten“, um über die kommunale Jugendarbeit im Allgemeinen zu informieren.
Der stellvertretende Landrat Peter Seifert begrüßte ausdrücklich das große Interesse der Gemeinden an der Veranstaltung. „Kindern und Jugendlichen ein gutes Umfeld zu schaffen, sollte in jeder Gemeinde mit die wichtigste Aufgabe sein“, sagte Seifert. Auch der Landkreis unterstütze dieses Anliegen tatkräftig. „Die KOJA leistet hier eine wichtige und wertvolle Arbeit. Ich möchte Sie ermutigen: Nutzen Sie dieses Angebot“, lautete Seiferts Appell an die anwesenden Bürgermeister und Jugendbeauftragten.
Bettina Stampf, Jugendpflegerin und Arbeitsbereichsleitung der KOJA, informierte die Anwesenden über Grundlagen der Kommunalen Jugendpolitik als Standortfaktor, gesetzliche Grundlagen, über die Aufgaben als Jugendbeauftragte, Elemente der Kommunalen Kinder- und Jugendpolitik, sowie deren Strategien und die Partner der Gemeinden.
Angereichert waren alle Themen durch Praxisbeispiele, Hintergrundinfos und Handlungstipps. Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde positive Lebensbedingungen und eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen ist eine elementare Aufgabe der Gesellschaft. „Kinder und Jugendarbeit ist eine wichtige Investition für die Zukunft vor Ort in den Gemeinden“, sagte Bettina Stampf.
Die Kinder- und Jugendpolitik wird immer bedeutsamer, wenn es um die Auswirkungen des demographischen Wandels, die Zukunftsfähigkeit des Gemeinwesens, Betreuungs- und Bildungsleistungen vor Ort, sowie um eine gute Infrastruktur als Standortfaktor geht. Der Landkreis Schweinfurt unterstützt die Gemeinden unter anderem mit der Fachstelle im Amt für Jugend und Familie – Kommunale Jugendarbeit.
Erstmalig hat die KOJA heuer für jede Gemeinde einen Ordner mit allen wichtigen Informationen rund um die Kinder- und Jugendarbeit zusammengestellt. Der stellvertretende Landrat Peter Seifert überreichte bei dem Forum jeder Gemeinde je ein Exemplar. Hier werden die Kommunale Jugendarbeit vorgestellt, wie auch die Gemeindejugendarbeit, Infos rund um den Jugendbeauftragten, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Mitbestimmung und Partizipation, sowie Rechtsgrundlagen in der Jugendarbeit in Bayern.
Bilder (Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann):
1) Bereits vor Beginn der Veranstaltung war der Sitzungssaal des Landratsamtes gute gefüllt.
2) (von links) Der stellvertretende Landrat Peter Seifert und Jugendpflegerin Bettina Stampf überreichten allen Gemeinden, hier Bürgermeister Peter Pfister und Jugendbeauftragter Manuel Ehni von Waigolshausen, einen Ordner mit den wichtigsten Infos rund um die kommunale Jugendarbeit.

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.13 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.
Öffnungszeiten für dringende Fälle:
Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen. In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112.**

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**

Zahnärztlicher Notdienst vom 25.10. - 16.11.2014

25.10.	10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr Dirk Seidenstücker Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen	09382 / 8571

26.10. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dirk Seidenstücker
Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen 09382 / 8571
01.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Gabriele Arnold
Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf 09528 / 951791
02.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Gabriele Arnold
Kirchstr. 11, 97499 Donnersdorf 09528 / 951791
08.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Oliver Tarenz
Berliner Str. 48, 97447 Gerolzhofen 09382 / 310706
09.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Oliver Tarenz
Berliner Str. 48, 97447 Gerolzhofen 09382 / 310706
15.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Waltraud Pfister
Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen 09382 / 318411
16.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Waltraud Pfister
Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen 09382 / 318411

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Notdienst Kinderärzte

vom 23.10.2014 bis 24.11.2014

23.10. 18.00 - 24.10. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
24.10. 13.00 - 25.10. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
25.10. 08.00 - 26.10. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
26.10. 08.00 - 27.10. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
27.10. 18.00 - 28.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
28.10. 18.00 - 29.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
29.10. 13.00 - 30.10. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
30.10. 18.00 - 31.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
31.10. 18.00 - 01.11. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720
01.11. 08.00 - 02.11. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 104a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
02.11. 08.00 - 03.11. 08.00 Dr. Fösel,Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
03.11. 18.00 - 04.11. 08.00 Dr. Helmreich, Markus
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinf. Tel. 09721/25272
04.11. 18.00 - 05.11. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
05.11. 13.00 - 06.11. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
06.11. 18.00 - 07.11. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 104a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
07.11. 13.00 - 08.11. 08.00 Stadler, Johannes
Berliner Straße 104a, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
08.11. 08.00 - 09.11. 08.00 Dr. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
09.11. 08.00 - 10.11. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
10.11. 18.00 - 11.11. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720
11.11. 18.00 - 12.11. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
12.11. 13.00 - 13.11. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720
13.11. 18.00 - 14.11. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720
14.11. 13.00 - 15.11. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720
15.11. 08.00 - 16.11. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
16.11. 08.00 - 17.11. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720
17.11. 18.00 - 18.11. 08.00 Dr. Helmreich, Markus
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinf. Tel. 09721/25272
18.11. 18.00 - 19.11. 08.00 Dr. Helmreich, Markus
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinf. Tel. 09721/25272
19.11. 13.00 - 20.11. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
20.11. 18.00 - 21.11. 08.00 Dr. Helmreich, Markus
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinf. Tel. 09721/25272
21.11. 13.00 -22.11. 08.00 Dr. Helmreich, Markus
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinf. Tel. 09721/25272
22.11. 08.00 - 23.11. 08.00 Blume Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759920
23.11. 08.00 - 24.11. 08.00 Dr. Helmreich, Markus
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinf. Tel. 09721/25272

Notdienstplan vom 24.10.2014 bis 30.11.2014

Fr.	24.10.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Sa.	25.10.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	26.10.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Mo.	27.10.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di.	28.10.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mi.	29.10.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do.	30.10.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Fr.	31.10.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach

Sa.	01.11.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
So.	02.11.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mo.	03.11.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di.	04.11.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Mi.	05.11.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do.	06.11.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Fr.	07.11.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa.	08.11.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
So.	09.11.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo.	10.11.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Di.	11.11.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Mi.	12.11.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Do.	13.11.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Fr.	14.11.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa.	15.11.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
So.	16.11.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo.	17.11.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Di.	18.11.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi.	19.11.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Do.	20.11.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr.	21.11.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Sa.	22.11.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
So.	23.11.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Mo.	24.11.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Di.	25.11.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi.	26.11.	Riemenschneider-Apoth.	97332 Volkach
Do.	27.11.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr.	28.11.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Sa.	29.11.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So.	30.11.	Apotheke Stenger	97469 Gochsheim

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Anzeigen

Neuwertiger Miele-Kondens-Trockner zu verkaufen.
Anette Hartmann-Eckhardt
Ilbinstraße 1, 97447 Frankenwinheim

Ein herzliches Dankeschön

meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages.

Besonderer Dank gilt unserer Kirchengemeinde, Herrn Bürgermeister Fröhlich, dem SV Frankenwinheim, Seniorenkreis, Gesangsverein sowie der Raiffeisenbank. Ich habe mich sehr über alle Aufmerksamkeiten gefreut.

Otto Röll

Herzlichen Dank

allen, die mich mit guten Wünschen und Geschenken anlässlich meines

75. Geburtstages

erfreut haben.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefan Mai, Herrn Bürgermeister Herbert Fröhlich und dem Seniorenkreis.

Rosemarie Kunzmann

Beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem lieben Vater

Josef Jung

durften wir viele tröstende Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die uns mit lieben Worten, einer Umarmung oder einem Händedruck ihre Anteilnahme gezeigt haben und allen, die uns zur Seite standen, um ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stefan Mai für die einfühlsamen Worte und die Gestaltung der würdevollen Trauerfeier.

Klara Jung
Leonhard Jung mit Familie
Irene Portmann mit Familie